einzeile aber beren Runn 10 Gig., für aub-. Bei mehrmaliger Aufnahme Rachleg. Dig., für anfentrif bo Pig. Beilagengebihr per Laufenb Mt. 3,50.

Gernipred-Anichlug Rr. 199.

## Wiesbadener

Beznaspreis:

lonattig 30 Big. Eringerlogn 10 Dia. burd bie Boft begag vierteijabrlig Mt. 1,75 aufer Beitragelb. Der "General-Angeiger" erideint taglid abenbs, Sonntage in gmet Ansgaben. Unparteilide Beitung. Reuefte Rachrichten.

# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Binterballungs-Blatt "Beierftunden". - Bodentlid: "Der Sandwirth". - "Der finmoriff" und Die illuftrirten "Geitere Blatter".

Bejdaftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biedbabener Berlageauftalt Gmil Bommert in Wiedonben.

Migeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausftattung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen moglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichtriebenen Tagen fann teine Burgichaft abernammen werden.

Mr. 51

Freitag, ben 1. Mary 1907.

22. Jahrgang.

## Der drifte Tag.

o' Die letten Rebelichleier gerreigen. Die Regierung bat ibr Geficht in ben icharfen Strichen ber Bulowichen Reden durchicheinen laffen und nun tauchen nacheinander Die Brofillinien der einzelnen Barteien in bas belle Connenlicht des Tages. Bor uns liegt ber Barlamentsbericht bes britten Tages, deffen Barometerftand gegen die beiben aufgeregten Borganger naturgemäß gurudgeben mußte. Aber auch an diesem Tage hing bas Gewicht tiefdringenden Intereffes. Biem er fprach. Alfo die erfte großere Rede aus dem freifinnigen Lager feuerte los und zwar bon berjenigen Bartei, die in dem Fraftionsgufammenichlug bei weitem in ber Stimmengahl überwiegt. bieg es, um fo forschender feine Borte gu magen. Daher war die Rede aber auch wohl um fo weniger ein Briffantfeuerwert, burchiett von Seiterfeitsichlagern. Corgiam, fast angitlich gewiffenhaft reiht fich eine grundfagliche Er-Marung an die andere, das Terrain genau ausmessend und ben Ausdrud allerdings in folonialen Fragen in bas gunachft Unbestimmte verallgemeinernd. Immerbin verspricht die Rede die Unterftubung einer verftandigen Rolonialpolitif innerhalb der wirtichaftlichen Leiftungsfähigfeit bes Reiches. Daß biefer Einflang bei den Ausgaben erzielt wird, erhofft man bon Berrn Dernburg, ber benn auch nicht berfaumte, Berrn Biemer beiftimmend guguniden.

Wirftebenjett zur Regierung - fagt ausbrudlich ber Bertreter ber freifinnigen Bolfepartei. Er fügt aber nicht minder ausdrudlich bingu, daß die Bartei desmegen feinen Finger breit von ihrem Programm abgeben wolle. Die Borlagen der Reichsregierung, denen auch die Freifinnigen guftimmen follen, will die Bartei erft feben. Berr Biemer zweifelt nicht an der Ebrlichfeit der Billowichen Berfprechungen, traut aber noch nicht der "Zwifchenbehandlung" in den berichiedenen Reichsämtern. Ergo - man will es abwarten. Bon den freifinnigen Forderungen, die in Biemers Rede ein Eco fanden, intereffiert uns obenan, daß ber Bunich einer an. deren Ginteilung der Bahlfreife fich bier gur Borderung der freifinnigen Programmrede erhebt. Es bief. icon in den letten Tagen, daß man eine dementspreckende Interpellation vorbereitet, und gwar im Schofe der bereinigten brei Fraftionen. Die Mabifreife follen getechter eingefeilt werden und man erwortet natürlich aus diefer Aenderung für fich ein erhebliches Anwachsen der Chancen des Befinftandes von Rechtswegen. Beiter ift aus der Rede das Feithalten an der vorjährigen Forderung einer Reichs. Ginkommen- und Bermogensftener, fowie einer Reform ber Branutweinsteuer-Gesetgebung berborgnbeben. Gine falte Douche nuigte Bulow wohl bei ber Erflatung beriburen, daß die Bartei ich on jent auf ber Sut ift por ben Glottenverftarfungs-Blinfchen bes Flottenbereins, den ber Reichstangler fo warm and hera brillete.

Bon ben Regierungsorganen forderte Biemer im Dabttampfe ftrenge Unparteilichfeit und verurteilte jede

amtliche Bahlbeeinfluffung, während der nächfte Redner, der Reichsparteiler Gamp, in puncto der Bahlfebden ben Rolner Oberbürgermeifter in Schut nabm, ber befanntlich für den Abgeordneten Trimborn eintrat, um Roln bor der roten Flagge zu bewahren. Auch diese reichsparteiliche Rede mußte überrafden. Gie überrafdte durch die Un-berholenheit, mit der fie, allerdings unter fturmifchen -Lacherfolg, das neue Zusammengehen mit dem Zentrum in torficere Ausjicht stellte, und bas Bentrum mit ausgefuchten Liebenswürdigkeiten überschüttete. Das burch und durch nationale Bentrum bat feine Politif aus patriotifden Dotiven, im Intereffe bes Baterlandes getrieben. Das Bentrum ftimmte gu. Die fonfervotiv-liberale Difdung finde man ichon in der Reichspartei, und ein homerisches Gelächter erhob fich. Go raid fommt ber Hohn. . . .

Much herr Liebermann b. Sonnenberg fam der Bulowfchen Mischungsidee nicht zart entgegen. "Unser Heer bat das Baterland geschaffen, das Seer, das Gie (die herren linfs) verweigert haben. . . . Aus diefen nationalen Worten flang ein gang anderer Ton.

### . . . Der Gigungsfaal wird "leerer".

Mm dritten Tage der Generaldebatte über den Ctat zeigt sich bereits ein gewisses Rachlassen des Interesses. Richt bei den Bujchauern der Tribunen. Es ift andauernd in Berlin nichts fo febr erschwert und begehrt, wie ein Billet jum Reichstage, aber im Gipungsfaale mar es geitweilig leerer als bei den Debatten bon Montag und Dienstag. Es gab geftern feine Ranglerreden gegen Bentrimit und Cogialbemofratie. Die Bertreter ber mittleren und fleineren Fraftionen famen geftern und fommen beute noch zu Borte, und dann beginnt die Reihe wieder von vorn, die zweiten Redner der Parteien, der Babl, nicht immer der Bedeutung nach die zweiten werden dann fprechen.

### Prefftimmen.

Die "Frantf. 3tg.", die den großen Etatsredner Richter natürlich vermißt, fagt unter ber Gpigmarfe:

"Ein Schüler Eugen Richters":

Berr Wiemer, der beute für die freifinnige Bolfspartei und zugleich für die vereinigten Liberelen iprach, erreicht den Meifter nicht; er muß, was Alter und Perfenlichfeit anlangt, in die Gubrerrolle noch bineinwachfen. Aber dat er fein Schüler ift, ein Schüler, der biel von ihm ge-I er n i hat, das hat er heute bewiesen durch eine nach Form und Juhalt mufterhafte Etatbrebe. Er ging nicht mehr als notrendig auf den Streit über die Bablen und auf die Bolemit mit anderen Barteien ein, fondern entwidelte flar und oft in treffenden Wendungen den Standpunkt der Freifinnigen in der gegenwärtigen politischen Gituation, und forach vor allem über ben Etat, die finanzpolitische Lage und die Steuerpolitif felbit. Das durch ben Wablerfolg geftärfte Gelbitvertrauen bes enger gufammengeichloffenen und nun über 50 Stimmen perffigenden enticbiedenen Liberalismus fam in Wiemers allgemeinen politifcen Betrachtungen gum Ausbrud. Was Biilow in großen Umriffen oder Andeutungen als ein Brogramm liberal-fonfervatiben Bujammenwirfens entwidelt bat, das findet in der Samptjache die Zustimmung der Freifinnigen.

### Die "ausichlaggebende Partei"

nennt die "Rolnische Bolfsztg." beute, wie übrigens icon bei früherer Gelegenheit, die Freifinnigen, barum fei ihre Haltung für die politische Lage wichtiger, als das Rededuell Bebel-Billow. Das Blatt ichreibt: Der freifinnige Redner Wiemer hat dies am Mittwoch flipp und flar verfündet und zugleich obne jede Zimperlichfeit die Folgen aus diefer ungliidlichen Lage feiner Partei gezogen. Dag der Freifinn fich geandert babe, beftritt Berr Wiemer febr entichieden; er will fich alfo nicht gu einer Regierungspartei ichlechthin maufern. Aber Berr Biemer hat immerhin eine ganze Reibe von Wechseln in Gestalt freifinniger Bunfche dem Reichstangler prafentiert. Fürst Bulow weiß nun, was der Freifinn bon ibm erwartet. Und wenn er biefe Erwartungen nicht erfüllt, werden die Freifinnigen ichwerlich ergebungsvoll fagen: "Ra denn nicht, vielleicht ein andermal", und fich ftill und bescheiden mit den Ronservativen weiter paaren. Bofitiv fruchtbar wird dieje Baarung gewiß nicht werden. Das lebrt ichon die bisberige Aussprache unter den Bertragsparteien. Das Bentrum wird um fo mehr darauf drängen, daß positive Arbeit auf wirticaftlichem und fogialem Gebiete geleiftet wird.

## In Südwelt glimmt es noch.

(Bericht bes großen Beneralftabes.)

Der Reichstag erhielt die bom großen Generalftobe ausgearbeitete Dentidrift über ben Berlauf bes Muffiandes in Gudweftafrita. Dieje ichilbert ben Berlauf der Operationen feit dem November 1906, melche babin führten, daß der Rapitan der Bondelsmarts, Chriftian, die Rublofigfeit des weiteren Widerstandes einfah, und Berichtet über bie vergeblichen Beriuche, mit ben Bonbelgwarts über den Frieden zu verhandeln, infolge beren Berlauf es für den Oberften Deimling noch Mitte Dezember völlig ungewiß war, ob die Unterwerfung zustande fommen werde, während auf dem anderen Gebiete des Kriegsichauplages ber Rriegszuftand fortdauerte. Die Denfichrift gibt dann den Berlauf der Friedensverhandlungen wieder, die am 21. Dezember begannen und am 23. Dezember gur Untermerfung der Bondelzwarts führten.

Cobann erwähnt die Dentidrift, daß Gimon Cob. ber mit einem Teil ber Frangmann-Hottentotten noch in der ichwer zugänglichen Kalahari im Feld sieht und im Suden außer dem Rapitan Lambert auch der aus dem Rapland gurudgefehrte Fielding bas Fifchfluggebiet fei einiger Beit unficher mocht. Daber fei im Guben ber Rolonie gu ber vollständigen Wiederwerfung des Aufstandes gur Beit noch eine angemeffene Truppengabl erforderlich. Ein Auf.

### Kleines Feuilleton.

Daß ein Chauffeur fich in feine Berrin berliebt und, weil fie feinen Berbungen fein Gebor identt, fogar feinem Beben ein frühzeitiges Ende gu machen unternimmt, das dürfte, jeitdem der Autofport existiert, boch aldt allzu baufig dagemefen fein. In Paris bat fich, wie bon dort berichtet wird, diefer Tage ein fleiner tragifomider Roman diefes Inhalts abgespielt. Tragifomisch burch die besonderen Umftande, daß der Chauffeur ein foblbechrabenichwarzer Reger ift, feine fprobe Berrin aber eine je ner befannten Demimondanen, die, ohne gu faen oder noch su ernfen, auf einem Ausgabefuß von jährlich 100 000 Fr. leten. Der arme Rigger hatte an bas reigende Geschöpf, das er täglich ins Bois de Boulogne gu futschieren batte, iblieftich fein Berg bollig berloren, und das Resultat war, dan er in eine offenbar tiefe Melancholie verfiel. Die Schone bemerfte es und fragte nach dem Grunde feiner Rieder-Geldslagenheit. Da geftand er ihr feine Liebe. Aber die aufnahme, die seine Erflärung bei ihr fand, war eine sehr angnadige. Gie lachte ibn nicht nur aus, fie fchidte ibn and aus ihrem Dienste fort, und das war harter. Und einige Tage fpater fand man ben ungliidlichen Erchauffeur auf einer Bant im Bois bewußtlos liegend vor, die Lippen mit einer weißen Fliffigkeit bededt und eine halbgeleerte ololde bon diefer Fluffigfeit in der Sand. Er batte verfude: lich zu vergiften. Glüdlicherweise war das Mittel, er dagn wählte, nicht recht geeignet; man ichaffte ibn

wieder berauftellen. Es gibt alfo auch unter ben Schwargen foldie, die da sterben, wenn sie lieben, oder doch wenigftens beinobe fterben.

Liebesbrief an eine "fürchterlich angegrif. fene" Gangerin. Man ichreibt ben "Münch. R. R." aus Remnorf: Die "Salome" bon Richard Straug ift befanntlich nach ber erften Aufführung an unserem Metropolitan Opera Soufe aus religiofen und fittlichen Gründen berboten worden. Unter ben in fünftlerifder Sinfict daburch am icharfften Betroffenen mußt neben Rabellmeifter Bert, Olive Fremstad genannt werden, welche auf bas Studium diefer Bartie die ichwere Arbeit von feche Monaten verwendet batte. Dlive Fremftad fann fich allerdings mit einem Edreiben troften, bas ibr gngefommen ift und das fie auf einer "Barfifal"-Brobe ben Rollegen gum beften gegeben bat. Das Schreiben lautet: "Weine tenre Dig Fremftad! 3ch fab Gie bamals als Salome. 3ch lefe bie fürchterlichen Angriffe auf fie und die Oper in der Breffe. MII das ift falid. Gie fieben offenbar allein, gang glein in diefer Belt. 3ch möchte meinen leuten Dollar gegen Streichbolger wetten, daß Gie nichts in der weiten, weiten Welt baben, als Ihre Kunft. Ich bin ebenfalls allein in ber Welt; wenn ich eine Runft hatte, wurde ich fur nichts anderes leben, als für meine Runft. 3ch bin feche Jug boch, bon guter Beranlagung, habe blaue Angen wie die 3brigen. Dein Saar ift gut erhalten, benn ich achte forgfältig ouf feine Pflege. Auch bin ich febr wohlhabend. Bon Ihnen halte ich eine gange Belt. Wenn ich Gie fingen fin Krankenhaus, und dort hofft man, ihn bald ganzlich bore, muß ich an die Bögel in Shuds County, Rebrasta,

denten. Bollen Gie mich beiraten? Bedenfen Gie, daß auch ich Mufit liebe und bereit bin, ein Bianoforte auf Abgablung gu faufen. Briefmarfen gur Antwort find eingefcoloffen. Ich fann fie jederzeit und allerwarts treffen, benn ich bin gang affein, - und Gie find fo munberbar icon. Roch etwas wollte ich fagen, daß ich nämlich nicht weiß, ob Sie das Baupt des Johangan mit folder Charafterfestigfeit verlangt hatten, wenn es nicht ein bischen Ihrer wahren Ratur entspräche. Aber felbst das foll mich nicht abidreden, denn wenn es darauf anfommt, mochte ich mein Saupt lieber auf einer filbernen Schuffel in 3bren Banden als auf meinem Balfe haben. 3ch nehme aber an, baft Gie Gefallen an mir finden werden, gerabe wie fo bie Madden in Shud's County, Rebrasta, die mich, da ich wohlhabend bin und ansprechend in der Erscheinung, nebmen würden mit dem Ropf auf dem Salfe. Antworten Gie gleid, denn ich fann nur furge Beit in Remport bleiben." Die Antwort ber Runftlerin lautete wie folgt: "Ihren Brief babe ich foeben erhalten, fann aber nicht feben, wie ich Ihren Bunich erfüllen foll. Ich febe ichen davon ab, daß meine Beit durch Broben fo in Anspruch genommen ift, daß ich feine Beit für Beremonien ufm. habe. Es find aber noch mande andere Brunde vorbonden, weshalb ich auf Ihren Bunich nicht eingeben tonn. Das wichtigfte Sindernis ift wohl der Umftand, dan Mr. B. G. Ebfon es nicht gestatten wirde, B. G. Edfon ift nämlich mein Gotte." Dlibe Fremitad bat offenbar in den feche Monaten nicht nur die Bartie ber "Salome", fondern auch die Art, wie man in Amerifa Reflame für fich macht, gründlich ftubiert.

fladern bes Aufftandes fei noch nicht ausgeichlof. fen. Roch viele unfichere Elemente feien im Grenggebiet borhanden. 3m mittleren Ramaland und in ben Begirten Gibeon und Reetmanshoop feien Reime gu nenen Il nruben gang befonders vorhanden.

1. Mars 1907.

Die Dentidrift ichlieft: Mus allen Diefen Grunden lagt eine weitere Berminderung der Truppen fich nur allmählich durchführen. Dit der bereits angefündigten Berminderung auf 7400 Mann bis jum Schluffe bes Rechnungsjahres 1906 ift vielmehr eine Bahlengrenge erreicht, die für die nächste llebergangszeit nötig und auch mit Rüdsicht auf das erforderlidje Berausgiehen der Seimatstransporte bis gunt 1. April 1907 möglich ift. Insbesondere ift die Fortführung der Bahn bis Reetmanshoop, abgesehen bon wirticaftlichen Borteilen, aus militärischen Grunden nach wie bor bringlich.

Deutscher Reichstag.

5. Sthung bom 27. Jebruar, 1 Uhr.
Um Bundesratstifche: v. Stengel, v. Rheinbaben, Debattelos wird zunächt ein schleuniger Antrag Albrecht angenommen, betr. borläusige Einstellung eines gegen ben Abg.
Studlen schwebenden Strafverfahrens.
Sobann wird die Generalbebatte über den Etat

Sobann wird die Generaldebatte über den Erat sotzesest. Abg. Wiemer (frf. Bpt.): Zu unserer Genugtung hat der Niberalismus dunch die Wahlen eine ausschlaggebende Stellung in diesem Haufe etlangt. (Aufe: Sehr richtig! Bon anderer Seite: Sehr falich!) Weine Freunde sind durchaus dereit, positive Arbeit zu leisten, aber — es wird daraus ankommen, was für Vorlagen an den Reichstag gelangen werden! (Aufe von rechts: Aba!) Ter herr Keichstag gelangen werden! (Kufe von rechts: Aba!) Ter bere Keichstag gelangen werden! (Kufe von gezegt hatten und er rechnet und deshald zu den Rechnetischen, daß wir nicht erst in neuester Zeit, sonden den Kehrheitsdarten. Aber de muß ich ihm gegenüber doch jestschlan, daß wir nicht erst in neuester Zeit, sondern steis Sersänduns sin nationale Ausgaben gehabt und besätigt haben. Auch unser ums oft dorgehaltenes Verhalten gegenüber militärischen Forderungen speziell zur Septennatssfrage war ein durchaus nationales. ums oft vorgehaltenes Berhalten gegenüber militärischen Forderungen speziell zur Septematsfrage war ein durchaus nationales. Denn das Septemat war lediglich eine Zwedmäßigkeitsfrage. Wos nötig war für unsere Wedrschigkeit, das haben wir stells bewissigt. Und nur damit im Einklange haben wir auch am 13. Tezember dewilligt, was not tat zur Riederwerfung der Aussendes. An dem, was notwendig ist zur Wahrung der Interessen der Kation werden wir iets positiv mitarbeiten, aber — nach eigenet selbständiger Entschidung! Gerade die Ersolge, die wir dei der Wahl erzielt haben, haben wir ia nur dem Umstande zu verdanken, daß unsere Wähler überzeugt waren, daß wir von unseren Grundsähen nichts verägeben. Ter herr Reuchstanzler dur uns gestern derschiedenen Resound ist es ihm voller Ernk mit diesen Nuchisch gestellt. Hossentlich ist es ihm voller Ernk mit diesen liederlen Berheizungen. Ter Reichstanzler wird auch ses bleiben müssen gegenüber Widderständen von rechts. So mit diesen liberalen Verheisungen. Ter Reichstanzler wird auch seit bleiben mussen gegenüber Widerständen von rechts. So namentlich auch in der Frage der Rejorm des Borsengelepes. Unter den Resormdorschlägen des Fürsten Bülow, deren er gestern Erwähnung tat, vermissen wir die Resorm der Wahlfreis-Ginteilung. Weetter wender sich Reduer kurz gegen gestrige Bedelsche Einsführungen. Auch Serten Bedel sei aber doch wohl nicht underlannt, wie rüchschlös dei den lesten Wahlen von der Sozialdemokratie der politische Bonstott gestandhabt worden sei, namentlich gegen Gastwirte. (Aufe: Sehr richtig!) hossentlich bringe derr Vebel seinen Parteigenossen bei, daß solcher Bortott unter allen Umständen ein Unsung sei. Unser Berhalten gegenliber der Sozialdemokratie, so demerste Reduer nachornatieh, ift nicht bedingt durch Billigung oder Richtligung der Regierung ift nicht bedingt durch Billigung ober Migbilligung der Regierung ober irgend einer anderen Stelle, wit haben vielmehr die Sozialbemofratie stells bestämpst, weil ihre ganze Hihrung, ihr ganzes Berhalten ben liberalen Baniden und Bestrebungen jendlich Berhalten ben liberalen wanschen und Bestrebungen seindlich ift. Ter herr Schapsetretär versichert und zwar, daß er nicht sost mit neuen Stenervorschlägen fommen wolle, daß er aber, sobald dies nötig sei, auf den Keichstag rechne. Ja, dann mußen wir unsererseits aber hossen, daß der herr Schapsetretär dei seinen Stenervorschlägen auch unseren Anschauungen Rechnung trögt. Bir haben schon bei der lepten Finanzresorm Reichseinschapener und Resorm der Beautenbesteuerung verlangt. Und dervor mitten war werden der bereifant war einsommensteiter und Resorm ber Beamtenbesteuerung verlangt. Und barauf müssen wir auch jeht bestehen. Interessant war mir die Zeitstellung des Schappelrerärs, das die Jahrtartensteuer lange nicht die Erträge gebracht, die in Aussicht gestellt worden waren. Run, wir seldst vaben das seinerzeit vorausgesagt weiter nicht die jedigen Ersahrungen haben das seinerzeit vorausgesagt gebt Retner ein auf Fragen der Handels- und Britischaftspolitik, sowie zahlreicher anderer Einzelfragen.
Abg. Gamp (Rp.): Der habe Bandels- und Wirtschaftspolitik, sowie zahlreicher Regierungen sein. Die Weitzel der Keichsbant genügen nicht. Seit 1875 habe sie ihre Geschäfte um das siebentache erhöht. In das Börsengesp wird eine Bestimmung

bant genügen nicht. Seit 1875 habe fie ihre Geschafte im vos siebensoche erhöht. In das Börsengeich wird eine Bestimmung aufzunehmen sein, die die Inanspruchmahme unseres Gesdmarktes für das Aussend unter Schädigung des heimischen Aredits vertindert. Es ift geradezu unerhört, dem Publischun zuzumuten, eine Aleptozentige stamesische unteite zu kaufen, worüber mir tiefer Tage ein Brofpeft jugegangen ift, von einer Regierung, die ihre Ginnahmen jum beit aus Spielholten und Opfum begieht. Die Sahrfartenstener wird einer Reform unterzogert bezieht. Tie Jahrfartenhener wird einer Resouten unterzogent nerben mussen. Ich empfehre eine Weinsteuer. Auch wir poolen eine Sozialpolitit, frei von polizeisichen Schiftanen, aber micht mus gegen die Arbeitgeber; war gegen die Arbeitgeber; von manchen Bundebratsberordnungen kann man das nicht jagen. In bezug auf das Haudwert sassen wir und nicht mehr mit Versprachungen vertrogen, wir wollen Tuten sehen. Wir werden bei seber Gelegendeit seht fragen, was sie das Handworf gesichen ist. Beisall rechts. Ten verschiedenen vorliegendem Immunitätskanträgen könne seine Partei nicht zustimmen. Werde die Zeugnispslicht sur Abgeordnete in solcher Ausbednung aufgehoben, so würde das eine Begünstigung von Beamten-Verschen sein, und zivar von Verdereiten noch über den Armimbrechen sein, und zivar von Verdereiten noch über den Armimbrechen mit einer Einschränfung der Zeugnispslicht insoweit, els es sich um bloße Disziplinarvergehen handle, einverstanden sein. Bas den Flottenverein und sein Wahlagitation anlange, so sein ereine Bereindungelegenheit, die den Keichstag nichts angebe. Er selbst würde übrigens sederzeit viel eher seinstang nichts angebe. Er selbst würde übrigens sederzeit viel eher seinst sein. Was den Flottenverein und seine Bahlagitation anlange, so sei das eine reine Bereinsangelegenheit, die den Reichstag nichts angehe. Er seldst würde üdrigens sederzeit viel eher seldstag einen Bentrumsmann wählen, als einen Sozialdemofraten. Sie, m. H. – so wendet sich Kedner an das Jentrum – hadere im Tezember sedenfalls einen großen taktischen Fehler gemacht, uch din aber überzeugt, das unsere Wege sich wieder zusammenssinden werden. (Große Bewegung im ganzen Dause und Heite beim Zentrum.) Jawohl. Sie müllen aber Ihre Leute wehrt im Baume balten Bas die Baarung von sonservativem und liberalem Weiste anlangt, so werden meine Freunde den Reichstanzler dabei unterstätzen, umsomehr, als in meiner Partei es schon seht an einer solchen Mischung nicht sehlt. (Große heiterseit.) Sodann wendet such Reichstandummenkruer gegen das Berlangen nach einer Neichsteinsommenkruer und weiterhin namentlich gegen die Bebelische Kehaupung, daß Preußen im Rüdschriften vorangede. In der Rechtstung, daß Preußen im Rüdschriften gingen Teutschland und Preußen psiege und im Schulwesen gingen Teutschland und Preußen vorangese helt voran, ebenso in unserem Beamtentum. Sei Bebel wirsich Gegner des Bonsotts, so solle er das doch ermach eins die Tagessordnung des nächsten sozialdemokratischen Parteisung die Tagessordnung des nächsten sozialdemokratischen Parteisen den Bonsott verurreilte, nicht ernst nehmen.

Bürst Addz in ist (Pole): Ich kann nicht sinden, daß eine Politis glädlich ist, die danaus hinausläuft, Staatsburger eine Politis glädlich ist, die danaus sindst hat unsere polinischen Staatsburger geradezu rechtlos gemacht. Ist es nicht eine Re-

glerung ber Berfaffung, wenn man ben Bolen nicht mehr erlauben will, ein Bobnbans ju bauen auf ihrem Geund und Roben? Die Regierung hat baburch erft bie Grundlage geschaffen Boden? Die Regierung hat badurch erst die Grundlage geschässen sür die von ihr jest — ich möchte jagen in henchlerischer Weise bekauerten Zustände. (Präs. Baniche rust den Reduer herfür zur Ordnung.) Erregt, mit sitternder Stimme, sährt Kedner sort: Wie dien unsere Schuldigeit getan, unsere Psiläden erställt, zederzeit, wie wir schon 1870/71 mit unserem Blute beigerragen haben, das Teutsche Reich zu schaffen. Und der Tant darüt war unsere Kechtlosmachung.

Staatssestrat Wosa die Kechtlosmachung.

Staatssestrat Wosa die Kechtlosmachung.

Staatssestrat Wosa die Kechtlosmachung.

Staatssestrat Wosa der Entsche Reichtlass die Polenstagenicht voor diese dobe dans gehote. Der Borredner hat aber gemeint, daß die Volenpolitif der preußischen Berzassung widerspreche. Tas ist unsuscessfend, denn die preußische Megierung ist zu ihrer Politik ausdrücklich ermächtigt worden durch einen Alt der Beschagebung. Andererseits aber muß ich noch erklären:

Alt der Beseigebung. Andererseits aber muß ich noch erklären; die Volen haben nicht das Recht, hier als Bertreter einer besonderen Ration aufzutreten, benn nach der Bersassung sind die Reichstagsabgeordneten Bertreter des ganzen beutschen

Liebermann v. Sonnenberg (wirtsch. Bgg.): Die Thronrede zeigte einen warmen Ton, wie man ihn schon lange nicht gehört hat. Im Auslande ift jedenfalls der Respekt der und gewachsen. Die danger Friedenskonserenz wird für den nicht gehört hat. Im Auslande in jedenfalls der Reisert vor uns gewachsen. Tie danger Friedenskonferenz wird für den Beltstieden nichts tun: unser Bertreter sollte dort eine kurze Kede kalten, des Indalts Sivis pacem, pars beilamt! Unsere braden Truppen in Südwestafrika baden mit üren unerhörten Stropagen der ganzen West und dem Weltstieden einen Gefallen getan; das Ausland muß jich jezt sagen, wenn dieser Geist im deutschen deere bericht, dann wollen wir den Frieden halten und mit Teutschlächd nicht andinden. Beitall rechts.) Den Toten aber, die in afrikanischer Erde ruhen, wollen wir unseren Tank abstaten, daß wir das mit unserem Blute gedränzte Land sestaten für alle Zeiten und dazie solstum auflücht. Beisall rechts.) Tie Jahrkarsensteuer sollte man ganz aufheben. Das Treiben der auslächdischen Eiemente an unieren Hochschen der anständischen Eiemente an unieren Hochschen der anständischen Eiemente an unieren Hochschen Der in den der Gebalte und der schaften den Geschen der unsauteten Wettbewert ist nötig und vor alsem auch ein schaftes Seingesch, wie ist es schap und vor alsem and ein schaftes Seingesch, wie ist es schap vor zehn Jahren verlangte, als Kannberger zung an den Seben sollte man auf eine gesenliche Gerundslage seellen, man sollte ihr einen Honds bewilkigen (große Deiterteit insis); wollen Sie lieber, daß sie von den Großindusstieben Barrei geworden ohne die günstige Bezingsparvie? Beinn die Regierungsfrücken Ihnen deißt ehr einen Honds werden, dam liegen Sie platt unter dem Tisch. Aber wenn es einmal heißt: Beder affavit, dunn deißt ehr einen Honds einen Seinen ham sein der gestalten Gintgung den der Wirkland nicht nötig. Hollerfeit.) Liberales Kegenten dem kießen hach der Kann neben dem Riegen werden, das der wirklich nicht nötig. Hollerfeit. Diberales Kegenten der Wirkland nicht nötig. Hollerfeit. Diberales Kegenten verflich nicht nötig. Hollerfeit. Diberales Kegenten verflich nicht nötig. Hollerfeit. Diberales Kegenten der Wirkland nicht ein den Kadchen aus der Freube verfleichen. "Er reilte j nehmen. Dessen Rede niochte ich mit dem Mabden aus der Fremde vergleichen "Er teilte jedem eine Gabe — rechts Früchte und links Blumen aus. (Große Deiterkeit.) Ob der Früchte und links Blumen aus. (Große Delterkeit.) Db der Greis am Stade mit dieser Beschenfung gusteden sein wird, weiß ich nicht. (Große Deiterkeit.) Wenn die Preissungen sich jedt notdürftig gerinigt haben, so hat das ja einen Botteil: Wir bekommen in seder Serie nur einen freistungen Nedner. (Deiterkeit.) Wie wird sich die Ehe wohl gestalten zwischen Freisinniger Bolsspartei und weiblichem Freisunge Bereinigung Ed sommt bald zur Scheidung, denn die Freisinnige Bereinigung läuft ja aus innerstem Herzensbrang torspesezt diener den Sozialsemostraten der. (Delterkeit.) Ich wochte ite mit Philine läuft ja aus innerftem Derzensbrang fortgeset hinter den Sozialvemstraten der. (Helterkeit.) Ich mochte ite mit Ihtime
in "Bilhelm Meister" vergleicken: "Benn ich dich lieb habe,
was geht's dich an." (Heiterkeit.) Was mag die Sozialdemokratie.
Derrn v. Gerlach wohl für moralische Abweisungen haben zutei!
werden sasse eines tropbem die Sozialdemokratie wit der
ganzen Krast seines wandlungssähigen Derzens (Heiterkeit.)
Der Redner schließt mit der Erkarung, daß seine Partei mitwirken werde an der Ausgestaltung der Zukunst Deutschlands
in der Liebe zum deutschen Bost und Treue zu Karser und Reich.
(Lebbatter Beisalt rechts.) (Lebhafter Beifall rechts.)

Beiterberatung Donnerstag 1 Uhr.

## Preußischer kandtag.

(Sitting bom 27. Februar.)

Um Regierungstifch: Minifter Dr. Delbrud, Die Beratung des Bergetats wird bei Titel Besoldungen der Beamten ber Bergwerfsdireftionen fortgefett.

Mary (Bentr.) bezeichnet die Lage diefer Beamten als recht prefar.

Boly (natl.), Schubert (Sojb. d. Ratlib.), Arend (freikonf.) und Bruft (Bentr.) fprechen fich in abnlichem Sinne wie Marr aus.

Sandelsminifter Dr. Delbrud ermidert, wenn er die Reden der Abgeordneten und die Empfehlung der Bin-

Beamten um Gehaltserhöhung

bier anbore, beichleiche ihn immer das Gefühl bes Reides, wieviel leichter es den Abgeordneten gemacht fei, ibr Boblwollen für die Beamten zu befunden, als ihm, dem Chef der Bermaltung, obwohl auch er natürlich bas lebhaftefte Intereffe daran habe, daß die Beamten feines Refforts fo gefiellt feien, daß fie austommlich genug befolbet, um als Meniden und Staatsbürger ihr Dafein befriedigend geftaltet feben gu fonnen. Rachdem ber Finangminifter fich bereit erklärt bat, den berechtigten Bunichen ber mittleren und unteren Beamten, foweit es die Finangverhaltniffe des Staates gestatten, entgegen gu fommen, fonne bas Saus verfichert fein, daß es für die Beamten feines Refforts alles tun werbe, was in feinen Rraften ftebe. Gur eine Aufbefierung der höberen Beamten tonne er nicht eber eintreten, bebor nicht für die mittleren und unteren Beamten etwas peicheben fei. (Gebr richtig! und Beifall.)

Bolt (natl.) empfiehlt, daß auch bie

mittleren und unteren Staatsbeamten in gleicher Beise wie die entibrechenden Brivatbeamten, den Anappichaftsvereinen angehören burfen, und wünicht eine Menderung der Brufungsvorfdriften fur die Martideider, fowie einen Renbau bes Oberbergamtes in Breslau.

Glattfelder (Bentr.) wünscht, daß die in ftaatlidem Cigentum befindlichen Bergarbeiterhaufer nach und nach den Bergarbeitern jum Gigentum überlaffen merben.

Darauf wird der Reit der bauernden Ausgaben obne Debatte fewilligt, besgleichen die einmaligen und die außerordentlichen Ausgaben.

Es folgt die Beratung des Sondelectats.

b. Chentendorff (natl.) fpricht feine Anertennung für das aus, mas der Staat bisber ichon auf dem Be-

Sortbildungsiculen für Mabden geleistet hat. Auf dem Gebiete der Saushaltungeichulen fet jedoch noch nicht genügendes erreicht worden.

Sandelsminifter Delbriid danft dem Borredner für Die Auregungen, insbesondere auch auf dem Gebiete der weiblichen Fortbildungsichulen. Die Fortbildungsichulen feien eine Angelegenheit der Rommunen, die vom Staate gern unterftütt werben. Es feien Bestimmungen erlaffen worden für die Ausbildung von Lebrerinnen für die feinem Reffort unterftebenden Fortbildungsichulen und Jachfdntlen. Der Minifter verlieft fobann eine Statiftil über die bis jest bestehenden Fortbildungsichulen für Madchen,

Bu dem Titel "Miniftergehalt" beantragen Bachmann (natl.) und Genoffen eine Erhöhung der ftaatlichen

Beihilfen für Sandwerfstammern.

Maltewit (fonf.) führt aus, das gute Ergebnis der Reichstagswahlen sei vor allem ein Berdienst des Mittelstandes, der damit gezeigt habe, daß er unsere Unterstützung vollauf verdiene. Wie fich die Baarung des tonfervatiben und des liberalen Geiftes im Reichstage gestalten merde, müffe abgewartet werben.

Mbg. Erimborn (Bentr.) erflärt, das Bentrum febe der Baarung des fonferbativen und des liberalen Geiftes mit voller Rube entgegen. (Buftimmung im Bentrum.) Gejunde Mittelftandspolitif fonne nur mit Bilfe bes Bentrums gemacht werden und werde nur mit dem Bentrum und den Konfervativen gemacht werden. Damit wolle er nicht leugnen, daß es auch auf der Linfen Leute gebe, die eine vernünftige Bolitif machen fonnten. (Beiterkeit.) Das Bentrum wurde den Antrag Bachmann unterftugen.

Minifter Dr. Delbrüd erflart, die Borlage über ben fleinen Befähigungsnachweis werde demnächft vorgelegt werden. Der Gedanke bes Antrages Bachmann fei nicht nen, aber feiner Durchführung ftellten fich große Bedenten entgegen. Er bitte baber, ben Untrag burch biefe Unsführungen als erledigt anzuseben. Die Frage ber Genoffenichaftsbildung fei zweifellos febr wichtig, fie gehore aber nicht gum Birfungsfreis ber Sandwerfsfammern. meit bie

Rommunen bei ihren Gubmiffionen Sandwerter und Genoffenichaften berüchtigen, darüber fonne er den Rommunen feine Borfchriften machen. Bahl der deutschen Genoffenschaften sei aber fo gering, daß fie für größere ftaatliche Lieferungen nicht in Frage fom-

Darauf wird die Beiterberatung auf Donnerstag 11 Uhr vertagt. - Schluß 5 Uhr.

## Politische Tages= Uebersicht.

\* Wiesbaben, 28. Februar 1907.

Das Marlein von einem Stimmenfauf in Frantfurt a. M.

Mus Berlin wird uns gemelbet: In feiner letten Reichstagsrede hatte Fürft v. Bulow eine Mitteilung der "Frankf. Beitung" bom 6. d. D. verlefen, wonach in Frankfurt am Stidmabltage von bem "fogialdemofratifden Bahlfomite. 3. A.: Wilhelm Dittmann" ein Flugblatt verteilt worden fei, in dem den Freisinnigen Stimmenfauf borgetvorfen wurde. Dem Fürften Billow ift geftern, wie der "Borwarts" mitteilt, ein Telegramm des herrn Dittmann zugegangen, worauf dieser darauf hinweist, daß icon am Abend des 6. Februar in der "Frff. 3ig." eine Berich tigung biefer Mitteilung geftanden habe und erflart wurde, Berr Dittmann werde gegen die "Frif. Sig." flagbar vorneben. herr Dittmann brudt in feiner Depefche an ben Reichstangler die Erwartung aus, daß diefer in loyalet Beife auch die Berichtigung im Reichstage gur Meuntnis geben werde.

### Abgeordneter Roeren

dementiert, wie aus Berlin gemeldet wird, in der "Tägl Rundich." die Mitteilung, als habe er mit feinem Winne um Benfionierung bem Drangen ber Barteifreunde nachgegeben und fich auf 6 Bochen beurlauben laffen, um ben parlamentarijden Debatten aus dem Bege gu geben.

In Beipgig ift gegen brei Burgericul. lebrer

namens Engelmann, Gunther und Beigbach ein Disziplie narberfahren eingeleitet worden, weil fie mehreren Berren ibres Lehrertollegiums ben Gruf verweigerten. Gie maren deshalb auf das Schulamt gur Bernehmung gelaben und erffarten, der "Leips. Lebrersta." gufolge, bag die Serren den Gruß bermeigerten, weil fie die Achtung por ibnen berloren hatten. Die Grugberweigerung richtete fich gegen 6 Bebrer, die fich auf die Seite des Direktors geftellt hatten. - Seit wann besteht benn überhaupt eine Grufverpflicht. ung und welche gesehliche Berechtigung ift für bies behorbe liche Borgeben vorhanden?

Das Bebrer - Befoldungagefen.

定在首記 日 日 田 田

明治は

Die Borbereitungen ju biejem Gefet find foweit gefore bert, daß demnächst an die endgültige Fertigstellung bes Entwurfes gegangen werden fann. Aud) die Musführe ungsbestimmungen jum Edul-Unterhaltungsgefen find foweit vorgeschritten, daß die Beröffentlichung des erften Abichnittes in Rurze zu erwarten steht.

Die braunichweigifde Frage.

Der Bundesrat enticheidet heute über Die Frage end. gültig. Die Gipung begann bereits um 12 Uhr unter Borfit des Reichstanglers. In unterrichteten Kreifen wird angenommen, daß die Borichlage bes preußischen Standbunttes entsprechende Formulierung, und wenn nicht eine ftimmig, 10 doch nabezu, Billigung finden werden. Staats minister von Otto ift gur Teilnahme an ber heutigen Sie ung des Bundesrats in Berlin eingetroffen.

### Eröffnung ber Reichsbuma.

Der Draft meldet aus St. Betersburg: Mit ber Erbifnung der Reichsbuma am 5. Marg ift der Bigeprafident des Reichsrates, Golubeff, betraut morden, Der Eröffnung geht um 1 Uhr nachmittags Gottesdienft voraus. Der Reicherat beginnt feine Sigungen am 5. Marg, 5 Ubr nach-

### Deutschland.

Frankfurt a. D., 28. Februar. Die Schaffung eines Reichskaufmannsgerichts ift bier gur Anregung gebracht worden. Beim Bundesrat und Reichstag follen bom Raufmannsgericht entsprechende Antrage eingebracht

Berlin, 28. Februar. Bisher liegen im Reichstage nicht meniger als 8 Interpellationen bor. Es besteht bie Abficht, fie gleich nach Erledigung der erften Etatsberat-

zing zu beraten. Berlin, 28. Februar. Die Borlage betreffend Berbreiterung des Raifer Bilbelm - Ranals wird wegen der großen Bichtigfeit der Angelegenheit für unfere Marine und der Handelsflotte noch in diefer Tagung dem Reichs.

Bubabeft, 28. Februar. Raifer Bilbelm foll beabfichtigen, im Laufe diefes Commers Ergherzog Friedrich auf feinen Befitungen in Bellye gur Jagd gu befuchen. Der Raifer hielt fich ichon früher in Bellye als Gaft auf.

## Hus aller Welt.

Morb. Der Draht meibet aus Stettin: 3m Altbamer Stadtwalbe wurde ein Bojabriger unbefannter Dann tot aufgefunden, ber offenbar querft burch Mefferftiche getotet und bann an einem Baume aufgebangt worden ift.

100 Eduffe aus feiner Billa. Mus Brag wird gemelbet: Der chemalige Reichstats- und Landtagsabgeordnete Gebler batte geftern einen Tobiuchtsanfall. Er gab aus feiner Billa in Jalfengu an ber Eger 100 Schuffe aus Revolvern und Gewehren burch bas Genfter ab. Grau Gebler fonnte fich rechtzeitig ret-ten. Rach verzweifelter Gegenwehr wurde ber Tobiachtige über-

п

H

të:

225

uŧ

10

to i

ent

100

150

ett

[[4]

cit

004

CIT

224

est

411

ht-

rb.

574

rell.

114

164

3 4

ter

tò

101

104

të-

ig.

Auf bem Spagiergange umgebracht. Dan melbet aus Rradamjardt: Der biefige Stadthauptmann wurde beute auf einem Spagiergange burch smei Revolverichuffe getotet. Der Morber

Die beifpielloje Schulhans-Rataftrophe in Montreal. Uns Dhama wird telegraphiert: Die Opfer in ber protestantifchen Edule in Montreal waren in bas brennenbe Gebaube eingedoffen, ohne bag fie bie geringfte Musficht auf ein Entfommen batten. Das Zeuer brach mabrend bes Unterrichts and. Die Coulourfteberin opferte, bei dem Berfuch, bie Heinften Rinder ju retten, mit Belbenmut ihr Leben. Ihre Leiche wurde umringt von fleinen Rinderleichen gefunden. Die Rinder veruchten burch die Genfter gu entfommen, wurden aber bom Rauch gurudgebrangt und erstidten. Beim Musbruch bes Feuers maren etwa 250 Rinber in ber Schule anwejenb. Wie viele bavon umgetommen find, ift noch unbefannt. Bis gestern batte man etwa 40 Leichen geborgen. Es berricht taltes Binter-wetter. Die Feuerwehr fonnte faum Baffer erhalten und betampfte bie Flammen nur mit großen Schwierigfeiten.

## Hus der Umgegend.

Schierftein, 27. Gebr. Der Glogereibetrieb ift nun wieber eröffnet. Die erfte Fracht Flogbolg ging gestern ans bem biefigen Safen. Die Frachtflögereien find bamit beidaftigt, ben Safen gu raumen, ba bom 1. Darg ab bier bie Commerliegegebühren erhoben werben. - Gins ber größten Albhe bes Mheines paffierte gestern vormittag rheinabmarts unfern Ort. Es ift Eigentum ber Firma Jafob Wagner in

Bredeuheim, 27. Gebr. Berr Burgermeifter Beng fei-erte vorgeftern fein 25jabriges Amtejubilaum. Berr Burgermeifter Sofmann bon Bierftabt überbrachte bie Grube und Glindwiniche ber Rollegen aus bem Landfreife und überteichte nach einer berglichen Ansprache als gemeinschaftliches Beident einen prachtbollen Regulator.

" Dining, 27. Gebr. In ber bentigen Gigung bes Brovinsialansichnifes ber Proving Rheinheifen, wurde ber Beinguts-befiber Friebr. Weibmann IV. gu Sprendlingen, ber entgegen ber gesehlichen Bestimmung, in einem Beinberge Blinb. Teben obne bie erforberliche Erlaubnis gu haben, ange-Dilangt batte, wurteilt, die Reben auf bem fraglichen Beinbrige gu bernichten und ben Beinberg felbit gu besinfigieren. - Die elettrifche Stragenbabn vereinnabmte im abgelaufenen Rechnungsjabr aus bem Berfonenbertebr 604 006 A. Segen 374 208 . im Borjabre.

D. Rübesheim, 27. Jebr. Im Anhange bes Rabichleppbam-biers "Commerzienrai Saas" geriet heute nachmittag ber Echlepptabn "Bereinigung Ro. 49" ber Firma Gutjabr-Mannbeim auf einen Gelfen ber fogenannten Rraufane unterbalb bon Der Schlepplabn, welcher eine Labung Superphosphat nach Manubeim bat, befam im erften Raum Ledage. Er wurde noch ber Binger Reebe geschleppt und muß geleichtert werben.

Die Bumparbeiten wurben bereits begonnen. Grantfurt, 27. Rebr. Der 46jabrige Dachbeder Georg Did, ber geftern in ber hobengollernftrage 13 bom Dach tatute, ift menige Stunden nach feiner Ginlieferung im Stabti-Sen Rrantenhaus feinen ichweren Berlehungen erlegen. Die biefige Gifenbabnbireftion wird bemnachft ein großes lifenbabnerbeim in ber Rabe bes Sauptbabnofes erbauen. Das Saus wird u. a. Speife-, Lefe-, Spielfale, ferner eine Menge Einzelgimmer als Bohnungen für ledige Beamte und Arbeiter enthalten.

Biefen und bas naffe Gelb. Die Bermeffungen bierfur find be-Teils erlebigt und bie notigen Rarten und Plane bom Meliorationsbureau in Biegbaben angesertigt morben.

Limburg, 27. Gebr. Bei ber gestern stattgesundenen Bablerlinfe, wurbe anftelle bes verftorbenen Sabrifanten Rubolph Gerlach herr gabrifant Jatob Scheib mit 18 Stimmen gum Sinbiberorbneten gewählt.

a. Bom Ginrid, 27. Gebr. Die 22 Stanbesamter unferes trifes batten im Jahre 1906 folgenbe Gintragungen. Gebur-1129 gegen 1109 im Borjabre. Ebeichliegungen 367, gegen 38, Sterbefalle 698, gegen 747 im Borjahre.





\* Wiesbaben, 28. Februar 1907

Kreuz und quer durch den Cag.

Beute ift ein Greubentag für alle Ungeftellten: Der 28. Bebruar, ber Gelbiag, mit bem bie ichredliche Dallesmirtichaft auf einige Tage in ben Deeresgrund an ber hollanbifden Grenge geschlenbert wirb. Unbarmbergig, wie es fich für fie gebort. Und fiche ba, bie Conne freut fich mit und. Gie lacht auch, bag bie Tafchen gefillt werben. Es wird ja nunmehr beftimmt Frubling, benn auf ben Abend muß immer ber Tag folgen. Co ficher ichreiben wir auch morgen ben 1. Marg. Am Ropfe bes General-Anzeigers prangt er swar beute ichon. Wir find in ber Regel einen Tag voraus. Berzeihung, nur ich allein. batte eine merlwirdige Spurnafe, fagte gestern jemand. Bas geniert mich bas. Laft bie Leute fagen mas fe wollen. Bir treten in ben Dar; ein und bie Sonne frent fich beute mit gang Biesbaben. Finten, Droffeln, Riebipe, Berchen, Bachftelgen, Rottelden, Rotichwangden, Storde und Ammern folgen ibnen in furgen Intervallen nach. In Balb und Garten find Schneeglodden und Beilden, Die uns bie erfte Runbe bes Biebererwachens ber Ratur bringen. Wenige Wochen noch, und ber Winter liegt im lehten Rampfe mit bem Leng, bem Alt unb Jung, Gefunde und Krante hoffnungefroben Bergens enigegenjubeln und ber fie entichabigen foll fur alles Ungemacht und Leid, bas die ranbe Jabreszeit ihnen gu tragen auferlegt. In unferer Rebattion bat fich gestern nachmittag auch ein untrig-licher Frühlingbote eingestellt. Rain Rebattionsmaitafer, wie bei unferer Rollegin "Aleine Breffe" in Frantfurt - aber ein Schmetterling, ein bubicher munterer galter. Ein Grau-lein überbrachte uns bas Tierchen in ber befannten Streichholsichachtel. Urmer Gefangener! 3ch bifnete feinen fleinen Ra-fig und luftig flatterte er auf bem Manuftriptpapier berum. Leiber lobnte er mein Entgegentommen mit ichnobem Unbant. In demfelben Augenblick, wo fich die icone Ueberbringerin in ber Tur verabichiebete, flog mir ber icone Schmetterling gum Benfter binaus. Beg war er - es gefiel ibm nicht bei uns. Unfer Bebarf in Schmetterlingen ift, wie wir porfichtshalber bingufügen, für biefes Frühjahr gebedt. Wir brauchen feine Schmetterlinge mehr, weber bie Rebattion, noch bie Expedition, noch die Abministration, weber die Geschäftsleitung, noch ber

Benn uns ber Cometterling nicht ben Grubling verlanbet hatte, bann wußten wir es bon ber Strage ber. Die Jugenb tummelt fich wieder mehr auf ben Stragen, benn es ift troden und icon. Man fann morgen Alles wieber ichergen und lachen feben, Ninder und Erwachsene. Wer noch gang fleine Spröglinge bat, bie gesabren werben muffen, tauft fich einen Rinberwagen und fabrt au zweien hinaus in die freie, frifche, murgige Luft. 3m Sahrtommando wird abgewechselt. Sur mich ift bor turgem ichon ber Frühling gelommen, ichreibt ein Freund unseres Blat-tes. Der Rachsomme ist ba. Bor lauter Freude barüber hatte ber gludliche Ebemann fich auf ben Begajus geseht und folgenben Baraberitt ausgeführt reip, folgenben poetifchen Ergug ber-

Wenn früher öftere jemand gu une fam Der fand's bei uns ftets febr gemutlich, Doch meente fe, in unferm Rram War' fo e' Lindche gar gu nieblich.

Des ham' ich mer gemertt und neilich Do fam auch mol be Storch gu uns Bie ftets beim Erichte, bam' ich freilich All' meine Freunde gleich gejagt "mer buns".

Mein' Rinbde, was jest neunzig Tage gablt Des is' mein befte Streich, ben ich jemale berbroche, Es gudt mit feine golb'ge Auge in bie Belt Bie aans bon girfa taufenb Boche.

Best fpielt bes Rind bie erfte Beig' Mein' Frag und ich mer bawe nir gu fage, Best breht fich's in mein "flaane" Reich Ror um be "große" Rinnerwage.

Alfo, bem Barden mare geholfen. Es bat nun feinen Chort. mieber ju feinem Recht. Der biefige Ruberverein bat ichon lebbaft feine Tatigfeit auf bem Rhein begonnen. Rubern ift gefund und feine Anbanger gefallen mir. Der Sporismann | nige Rengierige fich eingeftellt hatten.

hat übrigens lange ben Fruhling berbeigefebnt. Der Antler berjab fich bereits mit Bengin, mahrend ber Rabfahrer fein Rab einer forgfältigen Prafung unterjog. And ber Turner frent fich, daß er nun die dumpfe Salle verlaffen tann und im Freien fich reden und ftreden darf. Die Gesellichaftssaison ift zu Ende — die Reisesaison hat noch nicht begonnen, daber ift jest die befte Belegenheit gur Mububung jebes Sports gegeben. ber Bug nach bem Guben, nach ber Ribiera, macht fich ftart bemertbar, bie Buge find ftart befest. Der Rorber muß fich erft wieber an regelmäßige Bewegung gewöhnen. Er ift etwas fteif geworben in ber talten Jahredgeit, aber einige Tage ber lebung ichaffen Bunber. Die Rabler find bie erften, bie binansftromen ins Freie. 3br Rab gibt ihnen bie Doglichfeit, in furger Beit weite Streden gurudgulegen und fich ber ichonen Gottesnatur gu erfreuen. Der Rabfport bat immer mehr Unbanger erhalten in ben letten Jahren, und auch bie Damenwelt bat ibm Geidmad abgewonnen. Man wenbet gwar mandes ein gegen bas Rabeln ber Damen, allein mit Unrecht meift. Barum will man ihnen biefes unichulbige Bergnugen nicht gonnen. Es foll nicht afthetifch fein? Run, wird nicht jebe Dame felbft alles baran wenben, einen moglichft netten und afthetischen Ginbrud auf bem Rabe ju machen? Jebenfalls foll man nicht vergeffen, bag auch ben Mabchen und Frauen forperliche Bewegung bon großem Rugen ift.

Gribolin.

### Ein neuer Eisenbahnunfall.

Geftern nadmittag nach 4 Ubr verbreitete fich in unferer Stadt die Runde von einem neuen Eifenbabn-Unglud. Auf der Strede Rurve-Raftel ent. gleiften gegen if Uhr ein großer Zeil der Bagen eines Guterguges. Der Berfehr nach Raftel war mehrere Stunden gefperrt.

Bir entfandten jofort einen Berichterftatter nach ber Unfallstelle. Ingwischen erhielten wir folgendes

### amiliche Bahntelegramm:

Seute mittag 18 Uhr find bei ber Ausfahrt bes Zuges 7330 auf Bahnhof Rurbe, Richtung nach Bischofsheim, 9 Güterwagen entgleift, wodurch beide Sauptgleife bis 3.45 Uhr nachmittags gefperrt waren. Schnellzug 68 ift von Biesbaben über Mains nach Frankfurt geleitet, Berfonenguge 308 und 313 find durch Umfteigen an der Unfallstelle durchgeführt. Geit 3.45 Uhr Gleis Frankfurt-Roln wieder fahrbar. Zweigleifiger Betrieb tann voraussichtlich 49 Uhr wieder aufgenommen werden. Materiolicaden nicht bedeutend, Untersuchung wegen der Entgleisungsursache ift eingegeg .: Multhaupt.

### Muf ber Unfallftelle.

Unfer Berichterftatter melbet: Fahrplanmäßig 1.25 Uhr verließ der Gutergug Rr. 7330 die Station Rurbe, um, borerft der Franffurter Strede folgend, die Umgehungsbahn nach Bifchofsheim zu befahren. Rurg vor der erften Unterführung der Frankfurter Gleife unter die Strede Bies. baden-Mainz (Kaiferbrude), etwa 2 Kilometer hinter Station Rurbe, bemerfte der Bremfer Unrath, daß ein bon ihm bedienter Bagen aus dem Gleife geiprungen mar. Er gab Rotfignal. Gubrer Schir. mer ftellte den Bug fofort mittels Rontre-Dampfes, tonnte das Unglud aber nicht mehr verhindern. Im Gegenteil. Durch das ichnelle Galten fuhren die nachdrängenden Wagen mit um fo größerer Bucht aufeinander und bermehrten fo den Schaden. 9 der Bagen murben aus dem Geleife geworfen. Ginige trafen im Gleiten einen Bfeiler bes Biaduftes und beichädigten ihn. Dann fielen 6 der Wagen eine fiber 2 Meter bobe Bo. ich ung binab und blieber bier, teilweife gertrum. mert, liegen, mabrend andere die Geleise fperrten. Die Dienfttuenden Bremfer retteten fich reditzeitig burch Abipringen. Bie durch ein Bunder blieben alle ohne Berlegungen. Ginen wüsten Un-blid bot bie Unfallstelle. Dort lagen die demolierten Bagen, teilweife bollftanbig umgefehrt, neben einander. Mebrere burften für die Dauer unbrauchbar fein. Neberall fab man Bolgfplitter. Die ichweren Gleis. Schienen maren ans der Erde geriffen und nach allen Windungen gebogen. Der Damm felbft war aufgewühlt. Steine und Erde lagen umber.

### Die Anfraumungsarbeiten.

Sofort nach der Rataftrophe benachrichtigte mon die Station Rurve. Dieje fandte Majchinen und Leute gur Silfe. Auch die Rettungszüge von Raftel und DR ging maren febr bald gur Stelle, Spater traf auch ber Biesbabener Rettungszug ein. Bon boberen Bahnbeamten bemerfte man auf der Unfallftelle: Berrn Regierungs. und Baurat Multhaupt-Biesbaden, Serru Geb. Oberbaurat Beig - Maing und Berm Betriebs-Kontrolleur 3 o it - Maing. - Fleißige Sande gingen jest an die Aufräumung Barbeiten. Buerft wurden 4 der am wenigsten beschädigten Bagen wieder in das Gleis gehoben und nach der Station gezogen. Untermeas batte man bas Malbeur, bag, wohl infolge der erlittenen Defette, abermals einer diefer Bagen um. fturate. Bemerfenswerte Störungen verursachte ber neuerliche Unfall aber nicht. Dann galt es, auf dem Unfallplate die Gleife wieder frei gu befommen und die defeften Schienen gu erfeben. 34 Uhr fonnte ber Betrieb wieder eingleifig aufgenoremen werben. Gegen 37 Uhr war auch das zweite Gleis frei. Wohl nur wenige von denen, die am Abend die Büge benutten, ahnten, was fich vor Stunden bier augetragen. Die Mufraumungearbeiten murben burch ben nun einsebenden ftarfen Bertebr febr bebinbert. Bei Fadelbeleuchtung feste man die Gleisarbeiten fort. Um die abgefturgten 5 Bagen fümmerte fich vorläufig niemand.

### Der Dri ber Rataftrophe

liegt etwa 200 Meter von der Chauffee nach Raftel entfernt. Ein Gartenweg führt binter dem erften Gifenbahnviaduft, ber Strede Mains-Biesbaden folgend, von der Chanffee direft gur Unfallftatte. Der Blat liegt febr verftedt, mas wohl der Grund dafür war, daß nur verhaltnismäßig me-

### Nationalliberaler Jugendverein.

(Berfammlung im "Rennenhof". of Bis nod Mitternacht 1/2 Uhr bauerte bie Bereinsverfammlung am geftrigen Mittwoch. Dann rudten noch etwa 20 herren gu einer lleinen "Rachfigung" gujammen. Der Befuch toar ftarter ale gewohnt, auch feitens ber Mitglieber in ben Rachbarorien. Borfibenber Berr Brof. Dr. Derbach bielt feinen angefündigten Bortrag. Er iprad vom Bollogericht über bie Cogialbemofratie und feine Urfachen. Dann gab herr Starl Baer, ber 16 3ahre in Afrita lebte, eine Blumenleje feiner oftifanifchen Erlebniffe jum beften. Und hierauf folgte eine lange, febr lange Diefniffion. Gie entwidelte fich gu einer lebbaften Aussprache fiber die vergangene Wahltampagne und bie fünftige Arbeit bes Bereins. Man gebachte auch bes nunmehr 40jabrigen Befiehens ber nationalliberalen Bartei. Bor vier Jahrzehnten trat ber erite nordbeutiche Reichstag gujammen. Giner ber Sauptiprecher in ber Distuffion, Derr Juftigrat Siebert, gab - unter ftarfem Beifall - befannt, bag an Diefem Mittwoch ber 28 ableinfpruch gegen bie Reichstags. wahl bes biefigen Kreifes abgegangen fei. Der nabere Bericht über bie Berfammlung folgt bier.

Berr Dr. Runtler wibmet einige Abichiedsworte bem bisberigen Schriftführer, bem

ideibenben Berrn Bierede, welcher ein Mann bes Rates und ber Tat gewesen fei. In bas Soch auf ben Scheibenden ftimmte bie Berfammlung ein. herr Bierede: 218 ich nach Biesbaben tam, war ich ein recht franter Dann und hatte gerabe eine Operation hinter 3ch habe es nicht bereut, nach biefer Stabt gelommen gu fein, fomobi ber Denichen als bes Lanbes wegen; ich wurde and bie Stadt nicht verlaffen, wenn nicht enticheibenbe To-besfälle eingetreten waren. Als ich aus Rugland berfam, bin ich bier als reifer Dann erft eigentlich mit ber Bolitif naber befannt geworben. Rebner bantt beiden nationalliberalen Bereinen und lagt fie hochleben. - herr Juftigrat Giebert ipricht bem Scheibenben ben Dant bes Gefamtvorftanbes aus, auch herr Bartling laffe fein bergliches Bebauern barüber aussprechen, bag er wegen feiner Lanbtagapflichten beute nicht sugegen fein tonne. Die Sauptfache am Saufe feien bas Gunbament, bie Grund- und Brandmauern. Die tonnten nur burch fleibiges, inneres Arbeiten gut grhalten werben. In biefer Beziehung und fpegiell in ber Rieinarbeit fei herr Bierede ein lenchtenbes Beifpiel gemejen. - Runmehr folgt ber

Bortrag bes Brof. Merbach über bie "bom Bolte gerichtete Gogialbemofratie". Der herr Redner fagte im wefentlichen: Meine Berren! Erot ber Enttouichung im biefigen Bablfreife bleibt es boch eine große Greube, bag bie Bartei, welche unter allen Umftanben bem beutichen Reichswagen einen Knüppel in die Raber werfen mochte, eine grundliche Rieberlage erlitt. Die Phalang, gegen Die fich biesmal ber Babitampf richtete, bestand aus einem rechten unb linten Blügel, bem ichwarzen und roten. Wenn auch berjenige Alugel, bem ber Hauptichlag gelten mochte, fich als uneinnehmbar erwies, bleibt boch ber Erfolg ein bedeutender. Falls man bas Bentrum nicht birctt ichlagen fann, muß man es im Sinne eines befannten Aussibruches indirett ichlagen, indem man ibm den Enuppel aus ber Dand ichlägt, b. b. die Sogialdemofra-

tie fcmocht. Benn wir ben gangen Berluft ber Gogialbemolt. feftfiellen, muffen wir gu ber Differeng pon 36 Manbaten bie Sabl ber neugewählten Ranbibaten gablen. Es ergibt fich bann, bag nicht weniger als 47 Mann "abgefägt" worben find. Gine ber erften Siegesnachrichten mar, bag in Ronigsberg ber Cogiglbemofrat bem freifinnigen Gubling unterlag. Ronigsberg liegt ber ruffifden Grenze nabe, die Stadt war ein Reft und Berd berübergelommener ruffifcher Revolutionare geworben. Die furchtbore Abichlachtung benticher Manner in ben Ditjeeproringen, welche bei ber Sozialbemofratie Inbel abrang, bat boch viele Beute abgeichredt. Im Diten brachte ferner bas große Gemeinwefen Breslau aus Dft und Weft ber Stabt eine große Siegesnachricht: bort fiegten bie Reichspartei und ber Grei-Umfo munberbarer war bort ber Bablausfall, ale man ben Tater ber abgebauenen Sand nicht ermittelt batte und wegen biefes Umftanbes eine große Birtung ju gunften ber Gogial bemofratie befürchten mochte. Aus Leipzig fam eine Radricht, bie gerabegu unglaublich mar, bie Radricht von einer gerabegu nieberichmetternben Rieberlage ber Sogialbemotratie. Die Urfache burfte mohl barin ju fuchen fein, bag Leipzig ber Ericein-ungsort besienigen Organes ift, welches ben jog. "Sauberbenton" in Bacht genommen bat. Andere porgugliche Refultate tonnte man aus Mingbeburg, Salle und Braunichweig melben. Ein unerwartet gunftiges Refultat tam auch aus Gotha, wo Sobenlobe fiegte, und überbaupt aus den fleinen ihuringischen Gürftentumern. Diese hocherireufichen Ergebniffe murben burch bie Stichwahlen weiter ergangt. In Königsberg fam Stettin, fam Bremen, bas nun auch eine nationale Bertretung bat, mabrent Samburg noch im roten Deer ertrantt bleibt. ibeiierteit.) In Barmen unterlog Molfenbuhr und im benachbarten Granffurt fiegte Defer über Quard, herr Quard war wohl ber ungliidlichte Mann für die Sozialbemotratie, Bebel, ben man in ber Rot am Tage bes Dernburg-Bortrages nach Granffurt bertelegrabbiert batte, ermabnte ja auffallenber Beife mit feinem Borte ben Granffurter Standibaten. (Rebner las nun bie Ramen ber, wie er fagte, "abgefägten" fruberen fogtalbemofratifden Manbatinhaber vor.) Meine Gerren! Benn man blefe Lifte porlieft, bort man orbentlich bas Anarren ber Sage, womit ber bentiche Michel bie morichen Aefte abge-fägt bat. (Beiterkeit.) Die morichen Aefte von bem gesunden Stamme ber bentichen Eichel Der Appell an bas nationale Bilichtgefühl bat also boch nicht verjagt. Wenn man ber jogialbemofratifden Bartet binfichtlich ibrer 31/4 Millionen Babler einen machtigen Berein gegenüberhalten fann, fo ift es ber beutiche Ariegerverein mit 13/2 Millionen nationalgefinnten Bablern, (Beifall.) Ginen befonberen Sas tragt bie Sozialbemofratie bem "Reichsverband" entgegen; man bat gemerft, bag man es in herrn Liebert mit einem Wegner gu tun bat, ber feft augreift. Die Sogialbemofratie batte in ben letten Jahren ungebeure Erwartungen gewedt, bie fie nicht erfüllen tonnte, bagu fam ber Aleinfrieg unter einander, ber Terrorismus Gegenüber bem Arbeiter bien es einfach: Du bift unfer plebejifcher

und willft Du nicht mein Bruber fein fo ichlog ich Dir ben Schabel ein.

Besonders ichtimm ift ber Ton in Berlin: "Willem, Du jebst rin in die Orfanisation, Du baft 8 Dage Beit; wenn nicht, fallt Dir 'n Biegelfteen uff'n Roph, id weeg aber bon nifcht." Bilbelm aber weiß, bag ibm nach 8 Tagen ein Biegelftein auf ben

Roof fallt, wenn er fich gurudbalt, weshalb er vorgieht, in bie Organifation eingutreten, Ginem Badermeifter fagte man: "Bablen Gie fogialbemotratifd), fonft fonnten Gie 3bre Gem-meln troden werben laffen." Gin Babler, ber nicht fogialbe-mofratisch, aber Schraber, also einen Bertreter bes außerften linlen Glügels ber Freifinnigen, mablte, ift am Babltifche totgeftochen worden. Biele Arme und Belabene, bie in ber Gata morgana ber Sozialbemotratie bie rettenbe Balmenftabt gu erbliden glaubten, baben geschen, bag fie auf biefem Wege nur weiter in bie Bufte gelangen. Die Begeifterung, welche bie Beifter treibt und mappnet, die ift verflogen. Damals nor 20 Jahren, ba mare noch ein Sturmlauf gelungen. Aber als man voriges Jahr mit ber Regierung ruffifch reben wollte unb bie Regierung bie Regimenter aufmarichieren lieg, um beutich u antworten, ba magte fich feine fogialbemofratifche Da us auf die Strafe. (Beiterfeit.) Rebner belenchtete bann ben Bablausfall im Rheingau nach ben einzelnen Deten, folgerte baraus ben "Berrat bes Bentrums" gegenüber ber nationalen Sache und folog mit bem hinweis auf Bentrum und Sogialbemofratie: "In den Armen liegen fich beibe, und weinen vor Luft und Freude." Der Bortrag fand ftarfen Beifall.

herr C. Baer berichtete mit humor über feine

Erlebniffe in Ramerun, sunachft bas fuße Richistun ber Ramerunneger und ber Ba-tangaleute an ber Rufte in bas fritifche Licht rudenb. Die Regerfrauen arbeiteten auf ber Farm, bie "herren" gingen bafür auf Jagb und Bischfang. (Beiterleit.) Der Schwarze fpare fich foviel, bag er eine Frau taufen fonne; reiche bas Belb für eine 3 weite Frau, bann tue er fiberhanpt nichts mehr. (Große Beiterfeit. Um liebften beirate er eine altere, bide Berjon, Die gut toch en tonne. Intereffant ichilberte ber Redner ben Probufteneinfauf. In Ermangelung ber Babn beforbere man bie Produfte farawanenweise auf bem Raden; lomme man in einem Dorfe an, ftelle man bie Waren aus, wie auf bem Jahrmarkt. Es fei aber ichon vorgefommen, bag bie Schwarzen fich ben Awiidenbanbel burch bie Beigen verboten batten. Der Rebner ichilberte ben Schwarzen bann als geborenen Dieb mit allerlei Trids. Bei bem Bulverfauf nimmt er Bulver aus bem Flaicden und ichuttet Cand binein. Er trinft ben Schnaps und gibt bor, bie Glafche fei ibm unterwegs bingefallen. Um meine Saftorei batte ich, ergablt ber Rebner, eine große Beranda aulegen und bewachen laffen. Als bie Schwarzen aber nicht mehr fteblen tonnten, tonnte ich feine Arbeiter mehr befommen. (Deiterfeit.) Namerun ift ein überaus fruchtbares Land. 3ch war an ber Golbfufte, in Dabome, in Togo, aber überall bort war es nicht fo fruchtbar wie in Ramerun. Benn man gattoreien mehrere Monate verläßt, find fie ingwijden übermachien, fo fippig ift die Begetation. herr b. Buttfamer ift furchtbar bochgenommen worben, wegen ber Confinengeschichte. Meine Berren, wenn unfere Rolonie bort fo icon geworben ift, fo berbanten wir es herrn b. Buttfamer. Er war gu jeber Aubieng bereit und half ben Kranten. 3ch fann nur ben but abnehmen vor unferem herrn v. Buitfamer. (Beifall.)

allgemeinen Aussprache führte herr Barteifefretar Unbing aus: Um Stichmabltage wurde mir um 11 Uhr aus bem Rheingau telephoniert, bag neben bem Flugblatt von Muller-Gulba noch ein anberes "Flugblatt" verbreitet fei. Der Inhalt verwies auf Olbenburg, mo bas Bentrum mit bem Liberalen fampit und wo bie Rachricht verbreitet fei, man habe bie Bapfte bie "großten Bluthunde" genannt, bas fei bie ichamlofefte Befehbung ber fatbolifden Rirche; mablt, beife es gum Schlug, aber mablt feinen Liberafen! 3ebermann mußte fich fagen, bag bas ein Biberfinn fei, benn es ftanb überhaupt fein Bentrumsmann im Olbenburg in ber Stidwahl. 3ch habe an bas "Boltsblatt" geschrieben, bie Mitteilung ans Elbenburg fei, laut ber bon und in Olbenburg einge sogenen Erfundigung, ichamlofer Betrug, ich erwartete Richtigftellung, aber es bauerte 5, 6 Tage und eine Richtigftellung er-folgte nicht. - An ber weiteren Disfuffion beteiligten fich noch Juftigrat Giebert, Dr. Grunbut, Ingenieur Dener, Rintel Dogheim, ber Bereinsvertreter aus Biebrich etc.

\* Aus ber Magiftratofigung. Huf ein Gefuch ber Geftion Biesbaben bes beutiden und öfterreichifden Alpenvereins, betr. Beronftaltung eines Alpenfeftes im Rurbanje gur Reier ibres 25jabrigen Beftebens am 6. April 1907, bat ber Magiftrat nach Anbörung ber Aurdeputation beichloffen, ben großen Saal gegen eine Entichabigung von 250 Mart ber Gefuchftellerin jur Berfügung au ftellen unter ber Bedingung, bag bie übrigen Raume bes Rurbaufes bis gu einer bestimmten Stunde por Beginn ber Berauftaltung bem Rurhausverfehre geoffnet bleiben, und bag auch bie Seftlichfeit bem Bublifum gegen Gintrittsgelb juganglich gemacht wirb. - Bur Berbef. ferung ber Berfebreberhaltniffe ber Stragenbabnlinie nad Dogheim bat fich ber Ginban einer Beide am Faulbrunnenplag als notwendig erwiefen. Die biergu erforberlichen Arbeiten merben in nachfter Beit gur, Ausfüh-

Die für ben öftlichen Teil ber Ruranlagen in Ausficht genommene Bedürinisan ftalt wird nicht wie urfprunglich geplant an ber Seite nach ber Bartftroge ju, fonbern an ber gegenüberliegenden Geite nachft bem Chaifenweg errichtet

\*\* Tobesfälle. 3m Alter bon 73 Jahren ift ber faiferliche Boftbirettor a. D. Josef Man bier Bestorben. Der Ber-ftorbene stammte aus Limburg. Er war gulett in Weimar tätig. Die Leiche wird in Oberlahnstein beerbigt. — Gestorben ist gestern ber Major a. D. Rgl. Geb. Justigrat Rubolph von Schirb, 74 Jahre alt. — Beiter starben bie Wiftige Witme bes gulett in Langenschwalbach tatig gewesenen Lebrers Theodor Schmibt und ber bei Bermanbten bier gur Rur gewesene Philipp & ubr aus Rudershaufen.

Broteft gegen bie Reichstagswahl. Der Barteivorftanb ber nationalliberalen Bartei in unferem 2. naffauifden Bablfreife bat geftern wegen angeblich bei ber Babl borgefommener vielfachen Unregelmäßigfeiten beim Reichstag Einfpruch gegen bie Bahl erhoben und einen entiprechenben Bahlproteft eingebracht. Bir begrunden morgen ben Broteft ausführlich.

\* Schwerer Ungluddiall. Muf bem Boller ichen Gagemert in Langenichmalbach ereignete fich ein bebauerlicher Ungludsfall. Ein Arbeiter, welcher an einer Baubolgiage beschäftigt ift, wurde burch einen gurndfliegenden Solgiplitter ichmer verlett, inbem ibm ber Leib aufgeriffen wurde, fobag bie fofortige Aufnahme in bas Granfenbaus erfolgen mußte, mo ber Bebauernsmerte ichmer verlett barnieberliegt. Er ift ber Enchrer von einer Frau und

\* Der Achtuhr-Labenichlug tritt mit bem morgigen Tage in Straft und baben bemgemäß alle offenen Beichafte bom 1. DRars ab ibre Bertaufsraume um 8 Uhr abende ju ichliegen. Rur bie Bigarren Spezialgeichafte maden eine Ansnahme, inbem biefelben bis 9 Uhr abenbs geoffnet fein burfen.

\* Bum Fernfpreciperfebr mit Wiesbaben ift neuerbinge gugelaffen: Bibt bei Manfiricht. Die Gebabr für bas gewöhnliche

Dreiminutengesprach betragt 1 . K 50 &

\* Ohnmachtig. Geftern abend 61/2 Uhr befam ein fich bier auf Urlaub befindlicher Bonner Sufar am Sanptbabnhof Donmachtsanfalle. Bon ber Canitatemache murbe er ins Rranten. baus gebracht.

Sebensmube. Die Frau Frieba Tilde in ber Ber-mannftrage trant gestern abend in jelbitmorberifcher Abficht Infol. Gie murbe von ber Sanitatsmade ins Arantenhaus gebracht. Es ift, wie wir auf Anfragen erfahren, Lebensgefahr ausgeichloffen.

Abgeftitrat. Der Maurer Reil aus Raurod iturgle bom erften Stod eines Reubaues in ber Dopbeimerftrage ab und erlitt babei innere Berlehungen. Die Sanitatswache über-

führte ihn nach bem Granfenbaus,

\*\* Gine Gaderplofton richtete beute mittag int Saufe des Sattlers Meinede in der Grabenstraße nicht unerheblichen Materialichaben an. Es maren heute friih durch den Inftallateur zwei Gasmeffer geholt worden. Bei ben Arbeiten ift nun jebenfalls eine unbichte Stelle geblieben. Bor bem Berlaffen vergemifferte fich ber Inftallationsgehilfe mit dem brennenden Streichholz, ob alles in Ordnung ift. Es entftand ein furchtbarer Rrad, Die große Labenicheibe geriplitterte in hunderte bon Studen auf die Strafe, eine Glas- und eine Solgtur nach binten murden gertrimmert und die im Laben fiebenben Berfaufsgegenftande flogen in die Luft. Bum Glud blieb Frau Meinede, welche im Laden zu tun hatte, unberlett. Sie fturgte nur durch bas Getoje auf ben Boden. Dagegen wurde der Inftallationsgehilfe im Geficht und an den Sanden ernftlich berbrannt, Durch die Canitatsmache wurde er ins Kranfenhaus gebracht.

Salvator! Chon bas Bort übt eine Ungiehungsfraft aus, fofern es echt ift, ebenfo echt wie bas, mas hinter ben acht Borten ftedt. Das find feine Worte inhaltsichwer. Gottbemabre. Aufjauchsen fann man babei, wenn man felbftrebenb ein Biertrinter ift. Run mochte ich mal miffen, mer von ben Richtmitgliebern eines Begetarischen ober antialfoholischen Bereins tein Bier trintt. Bobl faum eine einzige Menichenfeele. Bier ift gewiffermagen ein Lebenselegier. Und wer bad gern trinft, ift noch lange fein Gfinber, weil vielleicht einige Brogentchen Alfohol in bem Gerftenfaft find. Bleibft Du babid in ben Grengen wie ich, bann bift Du ein richtiger Rerl, benn olde Biertrinter find überall gebuldet. Bier und Bier ift ameierlei. Wir geboren gewiß gu benen, die in erfter Binie beimifche Erzeugniffe ehren. Beweis: Stronen. brauerei und Germania und beren immer prompt und überjanbte Roftproben. Aber, bu lieber Simmel, Die Belt ift nun einmal jo, bag fie gur Abwechslung gelegentlich etwes Frembes haben will. Das ift ber Bug ber Beit und bem tann man fich nicht entgegenbaumen. Wenigftens mare man ba ein gang großer Tor. Und Toren wollen wir boch wohl nicht fein, So gehts auch mit bem Bier. Bon fremben Erzeugniffen ift ba bas wirtliche Salvator. Die Arone ber Biere. Bo foll es ionft anders bertommen wie aus Minchen, ber Bierftabt in bem Bierland. Jest ift ber Stoff auch in ber Beltfurftabt und gwar - im "Friedrich boi". Rur für einige Tage gelangt bas überaus prachtige "G'ioff" bort jum Ausichant. Dag Galegist mehr wie gut ichmedt, ift eine uralte Beidichte, die jebes Jabe nen wirb und bag man je mehr je lieber von bem ichaumenben Stoff trinft, na, bies ift wirflich ebenfalls nichts. Reues. Demit nun aber bie Erinter beim echten Rrug Salvatorbler auch ein Stud echtes Mündner Leben bor fich baben, baben fich bie "Briebrichahof"-Birte eine Rapelle aus ben Throler Bergen gebolt. Aber nicht etwa aus ben Bergen im Taunus, fonbern aus Bapern. "Almraufch" beißen die Kinder der Berge, Die von heute ab tongertieren. Ich und noch ungablig Andere find beganbert bon Almenrauich und bom Salvator. Darum guden wir einmal in ben "Friedrichabof" binein. Man braucht ja richt figen gu bleiben, bis bie Racht berum ift und damit feinen anberen Stammwirten untreu werben. Es ift ja übrigens nicht immer Calvatorbierzeit. Die anberen fommen fpater wieber baran. Damit bafta!

v. herren. und Damenichneiber-Berfammlung. Die Orteverwaltung bes Schneiber- und Schneiberinnen-Berbanbes batte ihre Mitglieder auf geftern (Mittwod) abend nach ber "Concorbia" berufen gu einer großen bifentlichen Berfamm. lung mit ber Tagesordnung: "Stand unserer Lohnbewegung. Den Borfit führte herr Kunster. Rach Begrüßung ber Berfammlung erteilte er bas Wort herrn Flich, welcher anstelle bed am Erscheinen verhinderten herrn Plett-Franksurt bas Referat übernommen batte. Rebner legte junachft ben Stanb ber alle gemeinen Lage bar und tam bann auf die Lohnbewegung im be-ionberen gu iprechen. "Bis beute abend sollten," so führte Red-ner u. a. aus, "bie Innungsmeister, an welche wir mit unseren Forberungen berangetreten find, ihre Antwort erteilt baben, anderenfalls mir morgen frub in bie Rundigung eingetreten maren. Die Meifter, welche anfangs nicht gu Unterhandlungen geneigt waren, find bennoch im lehten Augenblide gu bem Etdlug getommen, mit und ju berhandeln. Gie beftellen und, reip, ben Borftanb, auf Freitag abend in ben alten Aulmbades Belfenteller. Borlanfig tonnen wir uns alfo noch nicht über weitere Schritte ichluffig werben, ba wir boch immerbin bie Berhanblungen mit ben Meistern abwarten muffen, ehe wir befinitio in ben Streif treten tonnen." Der Referent ertlorte bann ben aufmertiam Buborenben an ber Sanb ber Tarif-tabelle eingelne Gachen, bei welchem bie Gehilfen nicht im Berbaltnis des Tarifs besahlt würben. Die Berfammlung, welche bon etwa 350 Personen, Berren und Damen, besucht war, wurde gegen 12 Uhr geschlossen mit bem Wunsche, daß das Ergebnis der Berhandlungen am Freitag abend an beiderfeifiger Zufriedenheit ansfallen möge.

Der reiche Ontel. Ein Franksurter Sandlungsgebilje et Lielt dieser Zage plöblich die Rachricht, daß sein Ontel in Alasla gestorben sei. Der junge Mann bedanerte dies lebhaft, mar aber frendig überrascht, als er dann die Mitteilung bekam, des ihn der Ontel zum Erde seines beträchtlichen Bermögens, darunter febr ergiebigen Goldminen, gemacht bat. Er gab fofert feine Stelle auf und reifte nach Amerita, um die Erbichaft an-

. Ronigliche Connipiele. Der gweite Gafifpielabenb Ron-Dreber's am Camstag, 2. Mars, bringt Bant und Grang Coontban's vieraltigen Schwant: "Der Raub ber Cabinerinnen", der neu einftudiert in Ggene geht. Dreber mirb ben Striefe fpielen, mahrend die fibrigen Rollen mit ben Damen Doppelbauer, Großer, Koller und Santen und ben herren Steffter, Schwab und Striebed befest find. Die Regie liegt in Sanben bes herrn Oberregiffeur Rodin, ber auch bie Rolle bes Gollwid far ben erfrantten herrn Bollin übernommen bat. -Die Borftellung finbet im Abonnement C ftatt. \* Rach 8 Bochen! Bor ca. brei Monaten brachten wir

1. Märs 1907.

\* Nach & Wochen! Bor ca. bret Monaten brachten wir tie Rachricht, daß im Lazarett der Sanitätsunteroffizier Kreußler an Indhus gestorben ist. In der Rotiz hieß es "nach achttäiger Kransbeit". Icht werden wir gebefen, richtig en stellen, daß der Berstorbene acht Wochen trant geweien ist. • Eine Pfändung ohne Siegel. Das Reichsgericht entschied in letzer Instanz einen strittigen Rechtsfall, in dem eine Frank-

furter Firma als Rlagerin auftrat. Sie batte ein Roblenger Geschäft pfanden laffen. Da aber ber Gerichtsbollzieher feine Siegel an bie gepianbeten Baren flebte, ging ber Ausberfanf flott weiter. Als es nachber zum Konfurd fam, hatte bie Firma bas Rachfeben. Gie mache ben Gerichtsvollzieher baftbar. Das Reichsgericht verurteilte ibn in ber Cat au Echabenerjas, aber nur jum britten Teil bes Schabens, ba bie Firma nichts getan bat, fich por Schaben ju bewahren, obwohl fie rechtzeitig erfabren hatte, bas Gefahr im Bergug fei.

\* Internationale Ballon-Aufftiege. Um Donnerstag. Mars finben in ben Morgenftunden internationale wiffenicaft-liche Ballonaufftiege ftatt. Es fteigen Drachen, bemannte ober unbemannte Ballons in ben meiften Sauptftubten Guropas an-Der Rinber eines jeben unbemannten Ballons erhalt eine Befebnung, wenn er ber jedem Ballon beigegebenen Inftrution gemäß den Ballon und die Inftrumente forgialtig birgt und an Die angegebene Abreffe sofort telegraphisch Rachricht fenbet.

Borausfichtliche Witterung. Das geftrige Better icheint fertaudquern. Es ift troden und ftill, vereinzelt auftlarenb; Temperatur nicht erheblich geanbert.

## keste Telegramme.

Enticheibung bes Bunbesrate in ber braunichweigifchen Thronfolgefrage.

Berlin, 28. Jebruar. (Privat-Telegramm bes "Biesbadener General-Angeigers".) Der Bunbesrat, entichied beute unter dem Borfit des Fürften Bulow nach dem Referate bes Brafen Bigthum bon Edftadt einftimmig unter Enthaltung Braunfdweigs, daß durch das Erbreiben des Bergogs bon Cumberland an den Raifer bom 2. Oftober 1004 und an das braunschweigische Staatsministerium bom 15. Dezember 1906 eine Menberung der in dem Befoling des Bundesrats bom Jahre 1888 festgelegten Cachund Rechtslage nicht eingetreten ift.

Die Sogialbemotraten in ber Duma.

Bien, 28. Februar. Ein Mostauer Korrespondent telegraphiert: Wie ich aus bestinformierter Quelle - erfahre, tritt beute an einem Ort, welcher gebeim gehalten wird, eine fogialiftifche Delegiertenfonfenes gufammen, um über die fünftige Zaftit der Bartet in der Reichsduma Beldluß zu faffen. Die orthodore Sozialdemofratie befürwortete die Berbeiführung eines Konfliftes mit der Regierung, damit bei einer Auflösung der Duma das Bolf revolutioniere. Die Anbanger ber gemäßigten Stromung in ber Sozialdemofratie verurteilten dagegen ebenfo wie die Radetten jedes unparlamentarische Borgeben feitens der Boltsbertretung. Jedenfalls ift die Erifteng der neuen Duma infolge ber Umfturg-Tendeng ber rabifalen Linten außerft gefährdet.

Bermuftung burch einen 3uflon.

Buenos-Mires, 27. Februar. Dem Minifter des Innern ging aus Rafaela (Santa Te) ein Telegramm gu, in bem es beigt, daß ein Cyflon das Rranfenhaus, die Rirde, die Coule ber barmbergigen Schweftern und die Mehraahl der Saufer gerftorte; die Bahl der Objer ift unbefannt.

In Beni verhafteter Ruffe.

mb

tta

170

er.

btő

ılle.

Die.

123

ten

gen

Bet bet

THE

di.

120

(de

t.E

sta

bas

out

Menf. 28. Februar. Die Polizei in Bellingona verbaf. tete einen Ruffen namens Annenty auf Brund einer An-Beige feines Botelmirtes, ber über die großen Gelb. um men erstaunt war, über welche ber Ruffe plottlich berfünte. Muf ber Polizei erflärte biefer, er babe eine große Erbichaft gemacht und früher als Spion im Dienfte ber tufftiden Regierung geftanden.

Rotichuffe - abgelehnte Silfe.

Lundon, 28. Februar. Der Dampfer "Batono", welcher in Liberpool eingetroffen ift, berichtet: Am 17. Februar feien in der Rabe der großen fanarischen Infeln Potiduffe pernommen worden, worauf er feinen Rurs anderte und ben ausgelaufenen Rreuger "Jean Bart" antraf. Diefer lebnte die angebotene Silfe ab und erfuchte den Rommandanten nur, fich nach den fanarifden Infeln su begeben, um von dort aus über die Situation des Schiftes nach Paris zu fabeln. Auch bas Angebot, die Mann-Maft an Bord zu nehmen, wurde mit Dank abgelehnt.

Attentat auf ben faiferlichen Bug in Ruglanb.

Beteroburg, 28. Jebruar. In Barstoje Gelo wollte ein junger Mann eine Bombe auf bas Gifenbahngeleife legen, wohl um ben Groffürften Rifolai Rifo. lajewitich u toten. Der Tater hatte ein intelli-Antes Geficht. Bei der Berfolgung iprang er über das Gitter, beitieg einen bereitstehenben eleganten Gonellfabter und rafte davon. Die gefamte Stationspolizei ift auf Den Beinen. Der Attentäter ift noch nicht gefunden.

Wien, 28. Februar. Im galizischen Landiage brachten Die drei Landings-Rlubs ben Antrog ein, Broteft gegen die Bermeifung der ruthenischen Studenten bon Lemberg an das Wiener Londgericht zu erheben.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag bee Biesbabener Berlagd-anftolt Emil Bommert in Biesbaben. Beraniwortlich für ben gejamten rebaftionellen Zeil: Rebafteur Be enbard beibe in Wiegbaben,

## eute großer Sisch-Verkauf 🎫



Frisch vom Fang empjehle:

nihn kleine jum Braten 22 Pfg., 5 Pfd. 100 Pfg. dull portionsfische 30 pfg., große 35-50 pfg.

Allerfeinne Soll. Angelichellfifche 40-50 Bfg. ff. fetten kabeljau 25-40, im Ausschnitt 40-60 Pfg. ff. Seelachs 30, im Ausschnitt 40 Pf. Seehecht ohne Ropf u. Graten 70 Bi. Merlans 40, Badfich ohne Graten 50, ente Seegungen 1.50-2. - Dr. ff. Heilbutt im Ausschnitt 1.40, Steinbutt 1.40.

ii. rotil, Salm im Schnitt, wie Rheinsalm, Mk. 1.50. Lebendfr. Bechte 120, Rarpfen S0, Bander 70 bis 120 Bf. Lebendfr. Bariche 60, Brejem 50, Rheinbadfifche 30 Bf. Echte süsse Bratbücklinge St. 7 Pfg., Dtzd. 80 Pfg. Reinfte Sprotten 8 Bib. Rifte DR. 1.

Weitere Verkaufsstellen: Berberftrage 28.

Wellritiftrage 30 (Grantfurter Ronfumbaus).

Friedrichstr. 13. Stets Gelegenheitskäufe fomul. Edlaf., Epeife., 2Bohn. und Ruden-Ginrid. enugen, einzeine Robel. Betten Spiegel u. Bolbermaren in großen Auswahl, ju ten alerbilligfter Breifen, Grones Lager in Geldichrantden ju Gabritpreifen.

D. Levitta. BRobelballe. Telephon 2867. Friebrichftrage 18

Billig! Neue Wiöbel!

1- n. 2-mr. Kleiberjár. 18 u. 38 M., Bertifos 34 n. 50 M., Cofas 28 n. 35 M., Kommoden 20 n. 28 M., Tafchendiwan 40 n. 55 M., Küchendiwa. 28 n. 36 DR. Ruchenbretter 5 u. 8 DR., Zifche 8 u. 13 DR., Vinrichtebrett, Tige 8 ft. 13 M., untragerecte, 5 u. 8 M., volls, Betten 48 u. 75 M., Rachtliche 5 u. 8 M., eil. Betten 5 M., Sprunge, 20 M., Dects. 12 M., Matr. Wunfch Teilzahlung. 1163 Frankenftraße 19. part.

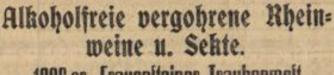
Luftig, Mainz. Bücherrev. u. Raufm. Sachrerftanb. Tel. 2028

vorläufiger Verkauf:

Wellritzstrasse I ab April:

Wellritzstrasse 10.

Enorm billige Preise.



Fraueniteiner Traubenmolt Grederng : Grauenfteiner Bingerverein)

per 1/1 Blaiche Det. 1 .- , folange ber Borrat reicht. Gebr. Wagner, Rheinilde Weinkelterei

3432 Zonnenberg - Biesbaden.

## Mobiliar=

## Versteigerung.

Seute Freisag, den I. Mary, nachmittags 2', ühr de-annend, verftrigere ich zufolge Kustrazs wegen Austoftung eines Sausbalts n. a. in meinem Bersteigerungslaule 25 Schmalbacherstraße 25

nachverzeichnetes gebrauchtes Mobiliat:

15 bochbänptige n. andere Betten mit Rohbarmate, eiez. eis.
Bett mit Rohbarmate. Silberschrant, eien. Ruftb. Damenschreibnich. Spiegelschrant, Schreibseteftär. Kameeltalchen Garnitur.
Sofa, 2 Sessel, Pück-Garnitur. Sofa, 2 Sessel, LameeltaschenDiwan, einz. Besiel, Sofas, Politersesse mit Nachtublikinrichtung. 10 1- n. Leur, pol. n. lad. Kleiberschrönfe, Balchtommoden n. Rachtriche mit n. obne Marmor. Eiageren, runde,
obale n. virred. Tische, Ripp. n. Bancentrische, Stähle, Spiegel,
Rieberschönder, Garten- n. Balsonnöbel, Declosetten und Kissen,
Spiesdel mit Glackenbiel. 2 eiea. fall neue Kinderwacen. Spielbole mit Glodenfpiel, 2 eleg, faß neue Rinderwagen, Rinberftühlichen, Ronfoliferantden, Rommeden, Baidma dine, Rammafchine, eil. Blamengefielle, din, Pflangen, din, Buter, Rleiber u. Beiggeng, einz. Sprungrahmen u. Matr., Schautelfubl, 2 Rudenichrante, Anrichte, Topfbrett, Ablanfbrett, Rudentifche n. Stuble, Leiter, Glas. Borgeffan, Ruchen- u. Rochgefchirt, Baichbutten, Balchfeffel. Eisichrant : ferner ein großer Laben ichrant mit 120 Saublaben, 2 Gjesturen und Befachen freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigune am Tage ber Muttien.

> Georg Jäger, Unftionctor n. Zagaton

25 Schwalbacherftr. 25.

NB. Wegenftande jum Mitverfteigern tonnen abgebolt merben,

### Befanntmachung.

Die Stelle bes Mrgtes in der Mutterberatungs. ftelle, Die porausficitlich am 1. April 1907 eröffnet werden wird, ift gu befegen. Gehalt jahrlich 600 DR.

Bemerbungen find bis 15. Mary er. bei uns ein-

Die Anftellungebedingungen fonnen von heute ab im Rathaufe, Rimmer Rr. 11, vormittage 9-121/, Uhr eingejeben merben.

Wiesbaden, ben 27. Februar 1907.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

1712

16 Stiftstrasse 16.

Sente Abichiede.Borftellung der Februar Spezialitäten.

Morgen

Das sensationeliste reichhaltige

März-Programm!

Es ladet ergebenft ein Die Direttion G. Greiling.

Da freut fich jede Hausfrau. Bon heute Donnerstag bis gum nadften

Mitiwod: Rindfleifch, durdwadien 2 Pfd. 1.00 M.

2 ,, 1.10 Büfte u. Roaftbraten 2 ,, 1.20 ,,

Des Andrangs megen fann ich nur bei obigem Ginfaufe Stude von 2 Bid. an aufwarts abgeben,

Lenden im Ganzen per Pfd. 90 Pfg

Befanntmachung.

Freitag, den 1. Marz er., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Saufe Abeinstraße 35 dahier:

I größere Anzahl Lufter, Suspenfionen, Juglampen, Stehlampen, Bogenlampen, Badewannen, Gasofen, Waglatifche, Radiatoren, engl. Alofeito, Piffoirbeden, Bandbeden, Alofettfige, Elemente, Folatoren, Glas-gloden, Sinffaften, Gugrobr, Gas. u. Bafferleitungs-teile, als: Wintel, Bogen, T.ftide zc. zc., Bertzeugloffer, Leitern, 1 Reldichmiede, 1 Schraubftod, 2 Schreibtifche, Ladenschränfe, Bandreale u. dergl. mehr

öffentlid meiftbietenb zwangoweife gegen Bargablung ber:

Die Berfteigerung findet vorausfichtlich beftimmt ftatt. Biesbaden ben 27. Februar 1907.

### Sielaff, Gerichtsvollzieher. Befanntmamung.

Der Reifende Bruno Leisner, geboren am 23. Dovember 1866 gu Rauge, gulent Friedrichftr. 45 wohnhaft, entgieht fich ber Garforge für feine Familie, fodag Diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werben muß.

Bir bitten um Angabe bes Aufenthaltsortes.

Biesbaden, den 26. Februar 1907. Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

Befannimadnug.

Der Infiallateur Wilh. Bieberftein, geboren am 10. Mars 1875 gu Dieg, julent Bleichstrage 12 wohnhaft, entzieht fich der Fürforge für feine Familie, fodaß Diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.

Bir erinchen um Mitteilung feines Aufenthalis.

Wiesbaden, den 25. Februar 1907. Der Magistrat. — Armenverwolrung.

Befanntmachung. Beibliche Berfonen werden gejucht, die die Gibr. ung von Saushaltungen bei armen Familien gegen Bergut-

ung übernehmen wollen. Anmeldungen werden vormittags zw. 81 -121/2 Uhr im Rathaus, Bimmer 14, entgegengenommen.

Biesbaden, 27 Febr. 1907. Der Magiftrat. - Armen Berwaitung.

# Wellrititr. 22



Pfennig.



1 Likörservice mit Untersatz . )

4 Kaffeelöffel . . . . . . )

1 Spahnkorb, 1 Garderobehalter )

1 kempl. Bierservice

1 Brotkorb

2 Schock Klammern . .

1 Kaffee-, 1 Zuckerdose .

3 Esslöffel .

1 Hackmesser .

1 Eierschrank

1. Mars 1907.

O. Salistag O	
1 Haarbûrste	95 Pf.
Die hier angeführten Artikel sind nur ein Teil der einzelnen Abteilungen.	
1 Fussmatte	The second second
1 Handfeger	
6 St. Glas-Kompotteller	1
1 Bierkrug	95
1 Zuckerschale	

1/4 Dtzd. flache Teller . . . . ) 1 Feuerzeugbehälter " Dtzd. tiefe Teller . . 1 Fleischklopfer

Kauf in den Vormittagsstunden sehr zu empfehlen.

1 Glanzbürste, 1 Auftragbürste )

1 Nudelrolle . . . . . . )

1 Wichskasten, 1 Dose Cream )

fralle fauft nur Rergen, das ift die einzige die den Weitmartt beberricht. Enorm biff. Sicr : Chr. Zauber, Drogerie, Rirchgaffe 6.

3-20 Mk. t. tagt Perionen Debenermerb burch Schreibarbeit, baudt. Thatigteit, Bernetung ac. Raberes Griverbecentrale in Frautinrt a Dt.

Für Beamte nup Urbeiter!

Ginen Boffen Solen, Belegenbeitstauf, früber 4.-, 6.-, 8,-und 10 Dit., jest 2,50, 4.-, 6.-7 Wil., folange Borrat. Anabenhofen in größter Musmabl. 9709

Heugasse 23. 1. St. Sife" 4 Stuttodans Eimermann, Damburg, Gidn-ge 33. 617 3/20

Keller=, Bau= und

Doppelpumpe eibweife ju baben Wellritzstrasse 11.

OC MRt. tagt. Berbirait burch Berlauf m. Batent-Artifel av für Berren. Reuheiten bad Rr. 36.

Phrenologin n. Arithmonatic, Arithmonatic, Belenenftr. 19, 1. Gt.

Bei. gefdrütt. Sprechft, v. 9 bis abende 9 libr

ste unden bie preismirbigften

Herren-II. manon-

Angfige, Baletote, Jobpen in nur neueften Muftern, fowie eine große Partie Dofen, für jeden Bernf ges eignet, um Breife von Dit. 2.50 felb, nabegu b Doppelte, bei 9582 Sandel, Martifrage 22,1,

D

### Ausjug aus ben Civilftands: Megiftern der Stadt Biesbaden vom 25. Gebruar 1967

modernes Kaffeeservice .

Kaffeelöffel .

1 Schneidebrett

Beboren: Am 25. Gebruar dem Chemifer Ernft Mannheimer e. C., Sans. - Am 27. Februar dem Rolonialwarenhandler Anton Jungnidel c. T., Charlotte. Am 26. Februar dem Raufmann Bilarius Benrich e. T Ottilie Barbara. - Am 23. Februar dem Oberfellner Baul Lut e. C., Rudolf Undree Frit Theodor. - Um 27. Februar dem Echloffergehilfen Ludwig Gpath e. I., Lina Bilbelmina. - Um 26. Februar dem Schloffergehilfen Anton Benand c. G., Anton Sans. - Am 25. Februar dem Suhrunternehmer Jofef Dimlein e. G., Jofef Wilhelm.

Mufgeboten: Biegler Ernit Simon Julius Muguit Ragel in Biebrich mit Ratharine Freund dai. - Stationsaspirant Adam Erbach in Baldbodelhenn mit Abolfine Maper in Forbach. - Bauführer Bilbelm Bindel in Bromstirchen mit Barbara Riihnreich in Edarts. - Gubrunternehmer Bilbelm Miller bier mit Bilbelmine Stillbauer bier. - Bader Rarl Bretichneider bier mit Bilbelmine Ufinger bier.

Berebelicht: Sousdiener Chriftian Rentner bier mit Anna Muffer bier. - Regierungsbaumeifter Albert Beg in Marburg mit Erna Rabn bier.

Geftorben: 25. Februar Taglobner Jafeb Rrug aus Sahn, 56 3. alt. - 25. Februar Sausdiener Feeder Alexander Bernftein aus Schlangenbad, 24 3. - 26. Februar Mar, G. bes Schloffergebilfen Beinrich Befier, 2 3. - 26. Februar Anna geb. Jafob, Bitwe des Juweliers Beter Orth, @ 3. - 26. Februar Taglobner Bhilipp Gubr aus Rudershaufen, 64 3. - 26. Februar Juliane geb. Gint, Bitme des Lehrers a. D. Theodor Schmidt, 73 3. -27. Februar Schusmann Hermann Littmann, 38 3. — 26. Jebruar Bilbelniine geb. Bingel, Bitme des Rutichers Gerdinand Müller, 61 3. - 26. Februar Major a. D. Ral. Geb. Juftigrat Rudolf von Schirp, 74 3. - 27. Februar Charlotte geb. Strauf, Chefran des Rolonialwarenbandlers Anton Jungnidel, 34 3. - 27. Februar Geflügelhandler Karl Gener, 48 3. - 27. Februar Filialleiterin Prista Erb, 26 3. - 27. Februar Raiferlicher Boftbireftor a. D. Jofef Wan, 73 3.

Ronigliches Stanbesamt.

Beraelitiiche Rultusgemeinbe (in ber Sanpt. Ennagoge Michelsberg.)

Greitag: abends 5.45 Uhr. Gabbath: morgen : 9,00 Uhr, nadmittags 3.00 Uhr, abends 6.55

Bochentage: morgene 700 Ubr, nachmittags 5 Ubr. Die Bemeindebibliothet ift geoffnet : Conntage von 10-10", Ilbr

Mit-Boraelitifde Rultudgemeinbe. Ennagoge: Friedrichftr. 25. Freitag :abends D.45 libr. Gugendgottedbienft 2 libr, nadmit-tage 3 libr, abends 6.65 libr.

Bachentage morgens 7.00 Uhr. abends 5.30 Ubr.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Lyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorrag. Künstler. Freitag, den 1. März 1907 abenda 7%, Uhr

XI. Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeisters HERM, IRMER. Soliet: Herr WILHELM BACKHAUS aus London (Klavier). Orchester: Verstärktes Ku orchester.
Programm:

1. Symphonie in B-dur Nr. 19

2. Konzert in B-moll für Klavier mit Orch, op. 23 Tschaikowsky Herr Backhaus 3. Waldweben aus "Siegfried" . R. Wagner 4. Klavier-Vorträge: a) Polonaise in E-dur Franz Liszt b) Waldesrauschen . c) Liebestraum d) La Campanella Herr Backha Paganini Lisat ç. Tarantella aus "Venezis e Napoli"

I, numerierter Platz 5 Mk.; II. numerierter Platz 4 Mk Mittelgalerie numerierter Platz 3 Mk. Galerie rechts und links numerierter Platz 2 Mk. Karten-Verkauf täglich bie 3 Uhr Nachmittags am Kassenhausch 2 an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tages: kasse im Hauptportal.

Stadtische Kurverwaltung.

## Königliche Schauspiele.

Freitag, den 1. Mary 1907 35, Borftellung.

II n d i n e.

Romantifde Zaubrroper in 4 Atten, nach Genque's Ergabtung frei bearbeitet. Binfit von Albert Corping. Bwifdenalis- und Schinftunft im 4. Alt mit Berwertbung Lorping iden Rotive ber Oper "Undine" von Josef Schlar. Maftalifche Leitung: herr Professor Schlar. Regie: herr Rebus.

Bertalba, Tochter bes Bergogs Seinrich . Ritter Dugo von Ringfletten . Rubbeborn, ein möchtiger Bafferfürft Gil Miller, Derr Frederich Derr Geiffe Bintel, herr Engelmann, Fri. Schwart. Gri. Rramer Unbine, ibre Bflegetochter Pater Beilmann, Orbensgeiftlichet aus bem Rlofter Maria Gruß . Derr Braun. Beit, Dugo's Schilbfnappe . Derr Dente, Dens, Rellermeifter . Derr Maun. Dans, Rellermeister
Ein Kangler des Herzogs heinrich, Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Bagen. Jagdgelolge, Knappen. Filcher und Fischers innen. Pandleute. Gespenftige Erscheinungen. Wasiergeister.
(Der 1. Alft spielt in einem Fischerdorfe, der 2. in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse, der 3. und 4. spielen in der Rabe und auf der Burg Ringsetten.)
Im 2. Afte: Recitativ und Arie zu Lording's "Undine", componiet von Ferd. Gumbert, gefungen von herrn Gesse-Khinfel.

Bortsmueude Tange und Gruppirungen.

arrangirt von Annetta Balbo, ansgrführt von ben Damen bes gefammten Ballet-Berfonals. Unfang 7 Uhr. - Gewöhn', Breife. - Enbe nach 10 Uhr

5

395

Direftion: Dr. phil. f. Rand. Ferniprech-Mnichitt 19 Gernipred Anichlug 49. Breitag, ben 1. Mars 1907

Bunfgigerfarten gultig. Dugendfarten gult Die fchone Marfeillaiferin.

Schanfpiel in 4 Aften von Bierre Berton. Ins Deutiche fibertragen pon Grang Schreiber. Spielleitung : Dr. herm Rauch. 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe 9 45 Uhr. Raffendfinung 6.30 Ubr.

Gaftipiel des Theaters 3ob. Claffen. Gine Spristour durch Köln. Nassensteinng 7 Ubr. Ansang 8 Ubr Ende nach 101/2 Ubr

Der Boblgeidymad des Rafao's wie aller Mild. tpeifen wird erhöht durch

Dr. Oetker's



Vanillin-Zucker. 3428

Mellfpeifen werben burd Dr. Detfer's Badpulper leicht verbaulich

Biebhoj. Warftbericht für bie Woder bom 21 bis 27, Februar 1907.

Birbgattung	Ge maren aufge- trieben	Qualitat	Greife Det	men - 518 SRC   1044 SRC   1044			Kemerlang
Ochien Rube Bameint Bandtälber Banunci Biesbo	64 133 570 220 280 119 seen, bes	I. II. II. II. II. II. II. II. II. II.	50 kg Schlacht- groide 1 kg Schlacht- groide ebruan ifche &	64 - 56 - 1 1 1 9 1 1 1	- 88 - 78 - 70 - 60 11 1 10 2 10 1 56 1	20 00 50 68	THE REAL PROPERTY.

### Martiberidi.

\* Biesbaden, 28. Februar. Auf bem beutigen Fruchtmarft galten 100 kg Dafer 18.90 bis 19 40 Mt., 100 kg Richtfrob 5.00 Mt. bis 6.40 Mt., 100 kg Den 5.40 bis 7.20 Mt. Angefahren waren 7 Bagen unit Frucht und 16 Wagen mit Strob und Den.

## Nachtrag

## Vermiethungen

Edierfreinerftr. 3, neben ber Tornhalle in Depreim. Part-Laftennic, 3-5 Jimmer wit Zubeber ber 1. April gu-vermieten. Rich bafelbit und Remoffe 3, Berbbaben. 1040

Rieblftr. 9 2 3. jum. fischnutt. ine 4.0 u. 520 Rt. jun R nf

griedrichftrafe 14, pts... 22. im A., Bub., per 1. April

Cerrobenfir, 11, Migb. ich. 2 Sim, r. Ruche, 2 Reller um 1. Ma ju verm. Preis 235 29, Rob. oal. 168

Dafnergaffe 17, Dite. 1 2Born, 2 3. u. ft., nen bergerichtet, auf II npril gu bermier. Rab Spenalexiaben. Oneifenauftr. 25, oth. Dad.

er fot, in vin. R. Cob. 1645 Denneimerfir. 85, Mic., jmet f. April gu vermieten. Raberes

mueifenanftr. 16, Gtb., 1. Gt., S. Bimmersesohn, per Steril

Ribredtftr. 39, fib., ichbit 2-Bimmet. Babin, n. Bubenbr ver 1. April ju vermieten, Rab.

Martiftraße 12, htb., 1 3im und Ruche, groß, per 1. April billig ju bermieten. Rab. 1635 C, Soffmann.

Tonneimerftr. 85, un Bob, I seigbare Maniarde an 1 rat. Berion zu verm. 740

Rarifir. 40, Bog., 1 Monjard-mebn., 1 Bim, und Ruche per 1. April gu verm. Rab. Dranienftr. 22, 1 Bimmer u.

Weftendfir. 36, 1, Et., 1 Bim, uns Ruche od. B I. Bimmer m. Balton u Erter b, ju v. 1665 delenenftr. 17, htt., 1. tid., id. Schiafft, far 2 Mt. wodenti.

Bleichftr. 21, orn. 1. Et., erb. reim, Arb. im. Bogie. 1612 Dambachtal 4, part., einfach mabl. Bimmer gum 1. Biges jn vermirten. 1613

Romerberg 36, Stb. 1. St, f. orbentt Diann Schlafftelle

Charnhorfiftr. 2, Frontip. ber Eereng, Jimmer frei far gwei Mabchen ob. 2 heirn, 1623

Romerberg 37 erhalten reint, arveiter gure Schlarfteffe, 1627 Blucherftr. 6, bei Troft, 2 mbl. Immer eingein gang billig fof. pr bermieten. 1630

Webergaffe 38, 2, mabl. B. 30 1631 Bleichfer, 25, fro. part., erb. Arveiter ich. Logis. 1697

Donneimerfer. 72, Otb., 2 t., Schulberg 15, Och., 2 St. t., id, mobi. Bimmer ber gl.

Bleichfer. 17, # St., mott Echachtftr. 29, Plant.-2503n. 1659 Langgaffe 13, 3., jano, Arb,

thaten Bogis. Dellmundfir. 30, mobi. Bim. mir ober ohne Benf. frei 1607

Stariftr. 40, ein Reller mit Baffer u Abfing, greignet als Bier- ob. Bafferteller, per fof. Ben part. 1642 Gneifenauftr, 25 fabne belle

Bertflatt per fofort ab. fpat, gu bermieten Rab. Laben. 1644 Moonfir. 8 Bier- ober Lagertell. in bm. Mob. Frontip. 1632 m bm. Ads. Froncip.

Rarifte. 40, gr. trodener Raum greignet ale Bagerraum ober Berfitatt, per faf. ob. fpat, term. Rab. Bob. p. 1

Grbacherftr. 4, 2. L. großer Alafchenbierteller, für Lager ober gu fonfligem Bred geeign , Rab. baf.

Stetenring 10, 2 n. 2Bert. ftatt ob. Lagerraum, 70 C.-Mir. groß, billig ju ver-

teller, 90 qm gr., nebft Bad-tanm und Bureau fofort gu bermieren. 1069

1687

Solgel, Sodiftatte 16, 2.

Welleitifte. I, 1. Mani. Zim und Küche, sawie 1 einz Munt. an einz. Je. 03. fl. fl. Jam. sie 1711 permieten.

1. Mars 1907.

## Stellengeluche

30. unabhang. Fran incht Stelle ob. Moneistene bei eing-geren. Off, u. ff. 100 un bir Erpes b. Bl. 1696 Unabhang. Frau i. Anthilf

1695 Birid rage 95, Stb. p. Personal placiert

## Berebaben, Schulgaffe 6, 1. 1693

Offene Stellen

## Schreiner

(Anichlager . Buntarbeiter) act. Schierftreinerfte, 12, 1698 Jung., fraft. Sausburiche | 1869

Tudt. Taglohner fofort gefucht Beigenburgftrafte.

Soreineriehring, Singe Junge lann ju Offern bas Schreiner-bandwert erternen Bau- u. Dobe'-ichreinerei, Rieblor 13. 1702 Ichlofferiebrling ati, 1681 30h. Kroctfc,

Schlofferri u. men. Werfibatte, BBbenftr. 8. 18

Malerichrling gegen Bergutung gejuch: 166 Befteinftraß: 95, p. Planmadden gefucht. Fr. G. Bapb, Schneiderin, Rabeitentr, 7. 2. 1 1657

Buvert. Monatomadmen in fi Sansb. fof, gelucht 16. Dreimeibener, 3, 1 ifs. Laufmadden griucht 1 Reelifft, 1, 1., D. Edneiberei,

## Kauigeiudie

## Grundstück

ju taufen gefucht. Bilb. Cchafer,

## Derhäufe

verm. fcnell it. reell Berm. - Großer. Agemurgeich. Edjutgaffe 6, 1.

## Verkäufe

## Schönes Wohnhaus mit Laven, beffer Beidaftelage Schierfteins, für jedes Be-

ichaft paffent, ift gu berm. ob. gu bertaufen. Rab, im " Schiere Beiner Ang " in Schierbein 3499

mit Baben und Werfftatt, großer Zorfahrt, überbedtem Dof, in befter Gefchaftstage preismert gu

Offert. u. D. F. 1239 an die Erpeb. d. BL. 1242

Sidere Familien-Existenz. Ein Spezial-Geich obne Baden-betrieb m. famil, Inventar und groß, Kundenfreis in frantbeiteb. für 1400 Di. ju verf. Bisher nachweislich 100 M. Reingewinn per Monat finb einfachar, fleig.

Samilie ficher. Diff u. 2. 8. 1680 an bie Erp. b. BL erbeten.

Gunftiger, fofort bebau-barer Edblay, bidt am Raifet Friedrich-Ring, ju vert. Rabeies Raifer Friedren-Ming 64, 2, 1689

Eine n. Geberrolle, Batur, 85-80 Ber. Tragfr., ein wenig gebrauchter Dpp. Fuhrmagen, ein neuer Schneppfarren in bertaufen Beilftrafte 10.

## 5000 Stück Rheinweinflaiden

und 1 Deftillationsapparat ju vers faufen fil, Schmalbacherftrage 4.

# Wegen gänzlicher

ift weine vollft folide, gut erbaft, Lateneinrichtung jum 1. April gu verfaufen. 1851

R. Lehmann, Golbauffe 2. in vornehmer Stadtlage gu ver-tauf,n. Offerten u. D. 3. 9571 an b. Exp. b. Bt

# Schuhwaren-Haus Wilh. Ernst, Metzgergasse 15.

Den Eingang sämtlicher

# Frühjahrs-Neuheiten

zeige ich hiermit au.

## Konfirmandenstiefel

in grösster Auswahl.

Reelle billige Preise!

Rabattmarken!

· Lieferant des Beamten-Vereins,

### Komplette adeneinrichtung

f. Rolomalm. Weich, wegen Aufg bes Getchaftes billig abzugeben 8806 Dotheim. Rirdigaffe

fraft nene Laben Gineicht. ung für Rolonialmurenge chaft bill. in beet. Off n. B. 8. 8846 an bie Erpeb, b. Bt. 8846

Gine gutgebenbe Baw und fanjen. Dafeibit ift auch ein Baben mit Mebengunmer gu ver-

Bierftadt, Schulgaffe 6. Madportsbur regt.

## Kolonialwaren-Geschäft mit Gemife (Edbaus) per 1. April

ju verlaufen. Offert u. D. 600 an die Ern. d. B. 904 Glanzölfarben

Carl Ziss. Grabenfraße 80.

## Veridiedenes

Alle Arten Nahardell werben angen, beim Br. Renter. Schachtftr. 24, 2. 1611

Wäsche jum Balden und nommen Franfenftrage 20, part, ber Schmiet Bunteliche u billige Bediengung. 1700

## Herrenkleider

w. angefertigt, Ansbeffern, Reinig , Buteln u. Benben wirb gut be-Fantbrunnenfließe 1, 8,

Schwez. Spik entlaufen. Abgugeb. g Belobn Blatterfir. 11, 1. 166

Raubbaariger Dadel emtanien. Abang. Deg. bobe Be-lobnung Lehrftr. 16, part. 1693 Bor Anfauf wird gewärnt.

Bon Beit gu Beit, fo and jest, werben in biefigen Britungen von answärtigen Frumen Bruchbander ohne Feder und Seilbruch-bander empfohlen, Abgefeb in davon daß, bei Erwachsenen wenigsens, die Bruchbander nie eine bollftandige Ausheilung, wie in ben begöglichen Anpreifungen vie sach bebanptet wird, sondern lediglich ein Zuruchbalten des Bruches bewirfen, muß wiederholt daraut bingewiesen werden, daß eine brieftiche Bebandtung bei Bruckieib n gang besonders verwerflich ift ba nur eine gewaue forper iche Unterluchung bem Argt ein ficheres Urteil darüber erlaubt, ob ein Unterlie bruch und melde Art eines folden vorlie t und melde Mittel gur Deitung begm. Burudbeltung besfelben angezeigt erfcheinen.

ft onjuitieren ibred Argtes an einen tuchtigen Fachmann wenben. Bor marktichreierischer Retlame berumgiebender Danbler fann nicht gening gewarnt werden, und woran fann fich ber Patient balten, wenn er ein fein Geld los geworden und der Hantler verschwunden ift? Dies verehrl. Bubitum jur Kenntnisnabme und gur Ueberjegung.

## Oscar MeHler, Bandagift,

Gernruf 1976.

31 Mheinftraße 31, neben bem Rgl. Megierun Ggebaube.

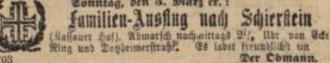
## Das Haus Morihstraße 6 hier

mit einem Glächengehalt bon ca. 55 Ruten foll gum 1. April b. 36. freihandig vertauft werben.

Angebote und naberes Rheinftrage 36, Bimmer

Der Lanbesbanbtmann.

## Turn:Berein — Altersriege. Conntag, ben 3. Mary er. :



# Countag, ben 13. Darg 1907, nachmittage

31, Uhr: Unsflug nach Schierftein

(Zaalbau "Bu ben 3 Rronen") mogu Freunde und Befannte hiermit ergebenft einladet. NB. Bejondere Ginladungen ergeben diesmal nicht.

## Todes-Anzeige.

Muen Freunden, Bermandten u. Befannten Die traurige Rachricht, bag unfer lieber Bruter, Schwager und Ontel, Derr Landwirt

## Ludwig Wintermener,

Beute nachmittag 44, Uhr, nach langem ichwerem Beiben fanft entichlafen ift. 1679

Sonnenberg, den 27. Februar 1907. Die trauernben Sinterbliebenen.

Die Beerbigung findet Breitag mittag 4 Uler, pom Sterbebaufe, Rambadjeritrage D, aus ftatt.

## Wiesbadener Bestattungs=Institut Gebr. Neugebauer,

Telefon 411. 22 Chwalbacherftr. 02. Großes Lager in allen Arien von Holz- und Wetall-Eargen, sowie complette Ansstartungen zu reell billigen Preisen. Gigener Transport-Wagen 9707 Lieferant bes "Wiedbabener Beamten-Bereins" und bis "Bereine für effenerbftattung".

Breitag, ben 1. Marg 1007, mittage 12 Hhr,

verfteigere ich im Berfteigerungstolale Bleichftrage b bier: 1 Spiegelichrant, 1 Schanfenftereinrichtung, 1 Ottomane

öffentlich meiftbietend zwangsweife gegen Bargabinng.

Meyer. Serialisvoliticher.

Breitag, ben 1. Marg er., mittage 12 Mhr, werben im Berfteigernugelofal, Rirchgaffe 23 babier : 1 Dibbeltransportmagen, 1 Rollmagen, 1 Schreib. jefretar, 1 Baichtifd, 1 Rleiberichront, 1 Cofatifth.

1 Rahtifd, Robrftuble, I Pfeileridrant, 1 Bluich. joja, 1 Gelbichmiede, 5 Bir. Raffee ac. ec. öffentlich meiftbietenb zwangsweife gegen Bargablung berfteigert.

Biesbaben, ben 28. Februar 1907. Sielaff, Gerichtsvollzieher.

Die Beferung ben ungefahr 1 200 000 kg langfam binbenten Portlandgement foll öffennlich vergeben werben. Die Berbingungsunteriagen tonnen von unferem Bentes, bureau gegen poft- und beitellgelbfreie Ginfendung von 30 Pf. (nicht in Brirf-

marten) bezogen werben Angebote find pofifrei mit der Aufichrift "Augebot auf Bereinung von Bortlandgement" bis zum 14. Marg d J., vormittags 10 Ubr. bierber eingureichen,

Bufchlagsfrift: 15. April 1907. Main, ben 26. Februar 1907. Rgl. Preufifche und Gr. Seff. Gifenbahndireftion.

Restaurant zur Oranienburg, Camotag abend: Wiegelsuppe, wogn höftichft einlabet

Magnum-

Beinrich Comibt.

C. F. W. Schwanke Nachf., Schwalbaderitt

T. Mar; 1907.

Große Edlager! Gelegenheits-Käufe

Telephon 3502. Telephon 3502. Musgabe bon Rabati Marten.

Berfauft merben : Gin Boffen .Stnaben-Anguge gu Dt. 1.90 3u Di. 2.40 D Beffere Anaben-Muguge Beffere Jünglings.Anguge 3n Dl. 8.50

Beffere Anaben Sofen 1-6 3u Dt. 1.50 D Beffere Anaben. und Jünglinge Sofen von M. 1.80-3.

**(**@ Berftage. Aleidung! Ca. 200 St. ichwarze TuchiSojen 100 St. à 3.90 ∫ mo 100 St.

100 ,, à 5.75 ( à 6.50 Feinfte Berren-Muguge Die eleganteften Unguge à Di. 21.

Reinste Ueberzieher a M. 10.-, 12.-, 14.-, 16.-, 18.-. Mues neue Gendungen!

Zelephon 2137 Gear. 1890. mmb 3526

F. F. Den verehrlichen Berren Doteliers und Reftaurateuren,

jowie den werten Berrichaften von Biesbaden und Umgebung die ergebene Mitteilning, bag wir mit bem heutigen Tage einen Stellennachweis eröffnet haben und unter dem Ramen:

führen werden. Die Leitung besfelben haben wir herrn Carl Dehn übertragen Indem wir ftets prompte und reelle Bedienung gufidern, bitten wir unfer Unternehmen gitigft unterftugen gu moffen. 1116

Pochachtungsvoll Der Bureau. Chej : Carl Dehn. Der Boritand. NB. Das Bureau befindet fich proviforisch bis 1. April im Banje Romerberg 8, 1 Ct.

Dem geehrten Bublifum, fomie meiner merten Rund icaft gur geft. Renntnis, daß ich die von herrn

h. A. Möhn, Jägerftr. 8

bisher betriebene

## Kunft= und Bauschlofferei

übernommen habe. Gleichzeitig mache barauf aufmertfam, daß ich den bisherigen Betrieb mit einer nen eingerichteten

mechanischen Werkstatt

perbinde

Es wird mein eifrigftes Beitreben fein, meiner werten Rundichaft von Biesbaden und Umgebung in allen Zweigen bes Beichaftsganges gerecht ju werben,

Hochachtungsvoll

Trangott Klauk,

1172

Edloffer und Dechaniter.

Bon heute Donnerstag, den 28. Februar 1907 ab, finden taglich :

Salvator=Seste

mit Tiroler = Konzerte Bum Musichant tommt das allein edite und welt-

berühmte Salvator=Bier

aus der Baulaner-Brauerei München. Anfang der Kongerte abends 7 Uhr.

Herren Anzüge u. taufen Sie gut und bidis nur 4:00 Paletots Neugasse 22, 1. Stch.

3. Marg, nadmittags 4 thr beginnend :

## Dereins-Konzert

in ber "Bartburg", Chwalbacherftrage 35, wogn wir unfere Chrenminglieber, Mitglieder und Inhaber von Gaftfarten ergebenft einladen.

Rad dem Rongert: Gefelliges Beifammenfein in der "Bartburg." Der Ginteitt gum Rongert ift nur gegen Borgeigung ber Ginfaftarten gefiattet.

Der Borfiand.



Die verehrl. Einwohnerichaft Biesbaden machen mir hoft darauf aufmertfam, daß nach einer Berordnung bes herrn Regierungsprafidenten vom 6. Februar jamtliche offene Berfanfoftellen, mit Ausnahme ber Bigarren Epezialgeichäfte vom I. Marg an um 8 11hr geichloffen werben muffen. Bir bitten hiernoch ein verehrl. Bublitum, die Ginfanje rechtzeitig bemirfen gu 1629

Der Boritand.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier. Koburger Karpfen blan mit gefrorener Merrettig, Prager Schinken gebacken in Brodteig, Hammelrücken à la Nelson Kartoffelsuppe mit Kompott, Haselhuhn auf Kraut, Echt Ungarischer Filetgonlasch mit Nockerln, Thüringer Klösse mit Kalbsbraten.

Pilsner Urquell, Münchner u. Germania-Bier. Bäder der Adlerquelle Dtz.-Karten Mk. 10 .-.

## Tapeten= und Linoleum= Spezial-Geschäft

Inh. Schulz & Schalles bietet reiche Auswahl in billigen und

befferen Capeten, Linoleum, Wachstuchen, Stuckrosetten.

Telephon 324. Kirchaasse 4.

Schuhwaren-Haus

alle Sorten Schuhtvaren, fomie

Monfirmanden-Stiefel

in größter Auswahl bei fehr billigen Breifen, nur Ia. Ong. litaten. - Ausgabe bon Rabattmarten.

## Dampfkessel,

ftehend, 1-2 Atm. Drud, nicht eingemauert und ohne Romgeffion aufzustellen, gut erhalten, ju taufen gefucht. Off-unter S. 3. 1309 an die Expedition des Blattes.

Umzäunungen, Gartenhäuschen und Naturgeländer

K. Schurg. Clarental.

Holzverkauf Oberiörsferei Wiesbaden. Areitag, den 8. Marz 1907, 10 Uhr vormittags, im Gafthans "Jum deutschen Sause" ju Weben aus Dift. 41. Weiden u. Tot. Buchen: 5 Amtr. Ausschett, 690 Amtr. Scheit und Anüpp., 78 Obt. Wellen. Das Hotz sitz meift am herzogt- und Weberwandweg gunftig zur Absuhr nach Wiesbaden.

3430

Franto-Bufendung. Konkurrenz-Fahrräder M. 44, m. Pneumaik M. 54, Ariadne-Fahrräder M. 70, M. 75, M. 78 bis M. 116. Pneumatikdecken M. 2.20 schläuche M. 1.95. Ariadne-Pneumatik 12-18 Monate reelle Garantie. Decken il. 4.25, M. 4.75, M. 5 bis M. 7. Schlauch M. 3 bis M. 4.

Gr. Ausw. Fahrradzubeh.b. bill. Preisen. Verl. Sie grat. u. franko Katalog No. 81,

Franz Verheyen, Frankfurt am Main 31 Taunusstr. 31.



Zu haben in den einschlägigen Geschläfen; wo nicht, beliebe man sich an: J. G. Kipp, Frankfurt a. M., Am Tiesgarten 18, zu wenden.



### Fridolin Wackelohr

Der urkomischste Vortrag d. Gegenwart. Preis mit Klavierbegleitung Mk. 1.50. (Die zu dem Vortrag nötigen mechas-ischen Wackelohren sind ebenfalls für Mk. 1.50 zu haben.)

verbissensten Hypochonder z. lachen. 🗱

Vereins-Komiker 46 gündende Couplets und lo-Vortrige beliebtester Humoristen u. Komiker.

HUSTFIEFTER ADDION beliebtester Couplete, Duette, Ternette, Theater-stücke etc., Klavier-

Preis 1 Mark. stücke etc. gratis. C. F. Telch, Leipzig I. Lindenstr. 14.

Zwangsversteigerung.

Am 30. April, vormittage 11 Uhr, wird an ber Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 63, bas bem Fabrilanten Fritz Gartner dahler gehörige Landhaus mit hofraum und Sausgarten, Stall mit abgefonderter Remije, Biebricher ftrage 23, gwangeweife berfteigert.

Biesbaden, den 22. Februar 1907. Roniglides Umtegericht, Mbt. 1c.

3 wangsverpeige

21m 30. April 1907, vormittage 1 ", 11hr, wird an ber Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 63, bas bem Fabrilanten Fritz Gartner bahier gehörige Bobn baus mit Stall, hofraum, Sausgarten und 2 Sonnpen, Biebricherftrage 19. 3wangsweise verfteigert. 1654 Wiesbaden, ben 22. Februar 1907.

Königliches Amtegericht, Mbt. 10.

Großer Schuhverkaut! Gut! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege bod.

Nur echte

Etartmafche, Garbinen toerben angenommen

Serren- und Damenmafdie 3. Bajden u. Bugeln m. angrnommen ; feinfte Ausf. ugeficheit, obne icarfe Mittel Bran Baffina, Reroftrafie 18, Sth. 2. 1665

Westendstrasse 13, Hth. p. r., Bilgein und Walche wird ange

Bafdie gum Weichen Bugen wird angenommen 9765 Serrobenir, 4. part, r.

Bügelunterricht w. gründi, Edmalbach rftr. 10. Eth. 1.

Berf. Büglerin ummt nom Runden in und anter bem Saufe an Franfenfte. 7. Bob. D. L. 1:94

Konfirmanden-Kleider, einfach in elegant, w. anget. 1377

Berfette Schneideritt nimm: noch einige Aunden an 1328 Denbenftrage 7, Stb. 2 rechts.

Rinderfleider, Blufen und Saustleiber merten billig angefertigt. 1 Fron Soffmann, Mauereaffe &d. 1. Stod.

Tamentleiber, eleg. u. einf no, gutf. angef. Cebunftr. 7, Stb. 1. Gt. !

Stickereien all. Met werden prempt u. bi g angefertigt 2536 Stiftftrage 1. 2. L

Damen-Friseur

funt noch einige Damen, 1864 Grabenftr. 9. 1, bei Gr. Mindl.

1. Mars 190%.

mit guter Empfehlung wünicht noch einige Tage gu befegen. Rab. Bleichftrage. 7 3. 1,

Site, neue, jomir gett. mup mobermitert Rimmermannfte. 6,

Tapegierer- und Polfterarbeiten werben fanber u. billig ansgeführt burch R. David, Dreimeidenftrage 1, bafelbit find verichiebene gute Matraben, Sofas und Betten febr billig gu ber-

erfeilt billig't in ber Baubranche, gewerbl, u. geometr, Beichnen, barftellenbe Geo-metrie, ftatifd. Rechnen, Runbidrift ac. Dff. n. d. B. 100 an bie Erpeb. b. Bl. 139

Kl. Umzüge merben gut beforgt. Rab. Cebanftrage 10, Sinterbaus 1.

Umgüge Gernimmt unter Reithmann, Frantenfir, 21, Dib.

Bereinofalden noch einige Abende frei, Rlavier vorhanden Sirichgraben 26. 121

Zabegierer empfiehlt fich gum Mufarbeiten bon Dobeln n. Betten in und anger bem Daufe gut und billig. Fr. Schmalbad, Rera-ftrage 34, oth. v. rechts. 448

Gut burgert. Mittagetifc pon 70 Pf. an empfiehit Privat Rochgeschaft Dellimundfrage 36 auch außer bem Saufe. Abonne-

Reueingerichtete mechanifdie

Schreinerei canpfiehlt fich que Bief rang pon Benfter und Turen für Ren-Bauten gu billigften Breifen Geft. Off. n. M. B. 3388 an bie greeb, b. Bt. B.558

Dobelmagen-Rüdgelegenheit nach hamtung (2. Salfte Darg)

Off. u. O. O. 641 an die Erped, d Bl. 842 Edones Bereinsfalden mi Riarier frei Blrichftrage 14, Steft

ein Abend frei 655-Bagen. u. Rarren Jubr wert, Subr n in. Feberrollen bir und nach ausmarte, von und ju ben Bahnhofen, fowie fompt. Umjugen übernimmt G. Stiefvater, Bierfiadt, Lauggaffe 4.

Miter gum Auffilden für Etrobiebur gef. Ede Scherfte n hiridgraben.

Peter Cerch. biefer tie.t einen Bechiel

fiber 1500 Mt. bei lieber Bronifion? Offerten unter M. B. 100 an bie Erpeb, b. Bl.

m de raten vermittett 1562

Gür meinen Bruber, Billabefiger, Mädchen

mit Bermög, gweds heirat, Richt anonyme Zuichr, wolle man muter Bermaift an bie Erp, b. Bi.

Frau Harz, Bartenlegerin, Sprechit, 10-1 u 8-10 Hor. 433

Zimmerspäne ju baben bei Emil Borner & Co., Jägeritrage Rr. 3. 9147

Beftellung per Boftfarte. Damen finden jederzeit biefr. Aufnahme A. Monbrion, Debamme, Walramftr 27,

Regelbabn (overirbiide), Bereinolofal Camitag frei Bellmunbftrage 54, bei 3. Burft.

Gartenhäufer, Spaliere und Gelander fertigt billig an 2. Debud, Gneifenaufte. 5,



Prog., Mauritineftrafte.

Bamb, Rweifden Bio, 15 Big. 33 Pfg. Pfund frang. gemifdites Obft, als:

frang. Zweifden, Datteln,

Beigen, Ringapfel, Mprifofen

Altstadt-Konsum, 31 Mengergaffe 31,

Reise-Koffer, Shifts in Raifertoffer, in befonnt guten Duglitäten, fowie famil. Sattlerwaren u. Rudfade, Edulrangen se. merb u billig berfanit 345 Rur Rengaffe 22, 1 St. hod

wird ein Boffen bauerhafter wiche. leberner Schube für herren Damen und Rinder in iconer Ansführung und In. Borfaif- und Cheveraur-Stiefel billig verfau't 9669 uur Rengaffe 22, 1. Ct.



fcabigt, per 75.85,110 pier: C. Köhler,

(Garantirt chlor frei) gibt "hält blendend weisse Wasche Wasche mit Nurechi MIT ROTBAND

Berühmte

Kartendeuterin Sich Gintreffen jed. Angelegenb. Ellenbogengaffe 7. Sob 3.

Rödelheimer,

Manergaffe 10, em. ficht fein reichhaltiges Lager in Roghaaren, Ravol. Seegras Drell mobeoner Deffins ic. ic. ju efannt billia n Preifen

Un und Berfaufe

Mrt führt u. o coul. Bebing ale

Berm. Großer, Agenturgeich. Schulgaffe 6, 1,

Danfer in Donbeim, gat ren-tabel. nobe neuem Greifer-

bet. Fadmann aus

Grundfraden u. Geichaft, aller

## Grundstück = und Hypotheken = Markt.

## Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Wir baben zum sofortigen Verkauf: Rentabl. Haus mit Hintergebäude, geräum. Hof im Kurviertel, für Waschanstalt sehr geeign., zu

Bess. Eckhaus im Sildviertel, 6 pCt. rent, 4 und 6 Zim., zu M. 180 000.

Rentabl. Zinshaus mit gutgeh. Metzgerei, 3-Zim.-Wohn., Hinterh., Stallungen, zu M. 128 000.

Im Westend Geschäftshaus m. flottem Kolonialwaren-, Flaschenbier- und Mineralwasser-Geschäft. z. Zt. krankheitshalber z. bill. Preis v. M. 88 000.

M. Bentz.

Die Immobilien - und

J. & C. Firmenich

Bellmunbfir. 53, 1. Et.,

empfiehlt fich bei Un. u. Berfanf

bon Daufern, Billen, Bauplagen,

Bermittelung bon Soporbelen

Eine Billa, Rabe bes Balbes

und Saleibelle ber eieftr. Babn, mir 2 Wohn, jebe 4 Zimmer, 1 Ruche n. Judeh, n. eine Wohn, von 2 Zimt., 1 Ruche u. i. w., foder angelegt, Garten, Terrain

ca 33 Riven, negangsbalber für 58000 M. zu vert. burch J. & C. Pirmenich,

Brebert, 2×4 3im. Wohn, 5th.

Bab, Balton ufm. für 205 000 DR. mit einem Heberidug v. 2100 DR.

J. & C. Firmenich.

Ein ichones, neues Saus mit im bart. 3 Bim und Laben, fonit jebe Etage mit 3 u. 2-3.-Bobn.

Sib., Stallung, Remife, und 3 Bohn, von je 1 Jim und Kuche, für 76 000 W. wit einem Ueber-icus von 900 M. zu verl durch

J. & C. Firmenich,

hellmundfrage 58,

beim, gute Lage, m. 3 Bohn von je 2 Bim. u. 3ubeb. u. 3 Wohn.

ben fe 1 Bim. u. Bubeber, für 25 000 MR. mit 6000 Mngabl. gu

J. & C. Firmenich,

Dellmunbfir, 53.

Ein icones Saus in Erben-

Sellmundftr. 53.

Dellmundfir. 58.

Ein noch neues Saus mit

11. 1. 10.

Inpotheken-Agentur

I Q A DE

m. b. H. J. Dornbach.

Bureau: Ellenbogengasse 12. Tel. 341.

Geschäftsstunden: 9-4 Uhr.

Gin Baus, wellf. Stabtteil, mi

im Couterroin Laben u. Baben.

gim, jede Etage gweimal 3-3im. Wohn, groß, bor, fl. Torrabet, für 86 000 M. ju vert burch J. & C. Firmenich,

je 5 Binr. u. Bubeh., Rabe bes neuen Babnhofe, weiche fich auch gu Bureaugweden eignet, mit ca.

50 Rut. Zerrain, † 120,000 Mt.

ichiebenen Breislagen, fowie ein Dans Rabe bes Rachbe, mit zwei

Laben u. ichonen Wohnungen für 115 000 Mt. zu verf. d. J. & C. Firmenich,

Sellmunbftr, 53. Für Garinerei u. Geftügelzucht

i. m. geeignet find ca. 4 Marg.

Biefe mit fliegenbem Baffer, Die

Wiele ebenfalls am flegendes Baffer ca. 31/2 Morg, groß, die Rute für 120 M. zu vert, b. J. & C. Firmenich,

Desmundfrage 53. Ein neues Saus, Rabe Riebern-hanfen mit 3 Bobn, bon je 3

Bim, und Bubeh, ichbuer Garten,

Terrain: 30 Rut. [. 18 000 D.

J. & C. Firmenich, hellmunbftr. 53. Ein fl. Wohnhaus m. 2 Wegn.

ben je 2 gim. n Bubeb, großer Barten mit ca. 40 Sochftammen, wiel Zwergobn, Erbbeeren ufm.

Terrain : 83 Rut, für Gartner, auchals Lagerplay für große Ge-

ichaite paffend, für 32 000 M. ju vertaufen durch J.& C. Firmenich,

Dellmundfir, 53.

au vertaufen burch

Rute für 55 DR., famie

Bellmunbftr. 58.

Gine Billa mit 2 Bohn. D.

J. & C. Firmenich,

Seilmundftr. 53. Berichiebene rentable Saufer mit Suben und Geschaften im weftl und fubl, Stadtteil in verl as immobilien-Geschalt von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,
empfishlt sich im An- und Verkauf von Häusern und
Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von
Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul,
Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "NorddLioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft
grätis.— Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 2508

Berfauf weit unter felbgerichtl, Zare eines Fabritgebäudes mit Wafferfraft in Bleidenftadt bei Biesbaden

nobft Wohnband und 2 Arbeiterhaufern, 1903 erbaut, eig, eleftrifche Belenchung. Bafferteirung und Dampfeigung, viele Rebenraum:, u. a Kontor mit neuer Einrichtung, Tefebon, Sagerhaus, Staffung. gr. hofraum, Garten, über 1000 Meter lange Biefe (jur Seilerei), vorzüglich auch für Chemische Induftrie, Waichauftalt, Schlofferei oder bergl. Gunftige Bedingungen event, auch gang oder geteilt billigft zu vermieten. Anweien wurde früher von einer Retallwaren-Jabrie

Sarling & Ray, Architeften, Moripftr. 5, Biesbaben.

## Sür Groffisten, Sabrikanten, Bandwerker!

Sausgrundftud, im Gubviertel mit cudlieg abgeichleffenem Geicha Geichaitegebaute, belle große Raume, Bureaus, Stallungen, Lageriduppen, gr. hof, in m. felt Jahren Fabrit-u, Engrosgeichaft beir, murbe, gut rentierend, preismurbig ju vert. Bu erfr. in ber Erp. b. 201. 1393

Billa in der voceeren Bultftelle ju vert. Rab. Bauburrau, Abeinfte. 71. 4570

BE 3n lebh. Borort von Biesbaden mit Stragenb. Berb. ift maff. Saus neoft 60 Ruten Garten, iconer Bauplat, für 42 000 Mf. ju vert. Off. n. 5. 3 1458 a b. Cro. b. Bl. 1555

Hans

mit Torfaget im nordlichen Stabts teil, Gelbstrafie, Romerberg bebor-gugt, gu faufen gefucht. Off. mit naberer Angabe bitte unter Ch. M. C 15 in ber Erped. bief. Blattes niebergulegen.

Shones Hans mit Birtfcaft für DR. 34 000 -Rab. Bleichfir. 29, 1. f.

Baupläge

unter glinftigen Bedingungen, mit Bangelb gu verlaufen. B unter B. 1497 an bie Erped. d.

Saus mit Baderei, Mom ditorei und Cafe mit In-ventar für M. 41000 ju vert. Diff. sab M. DR. 2 an die Ern

3 ginmer mit Stallungen, ben 2 u. 3 ginmer mit Stallungen, Scheune für Auticher, Wafcherribefiber ob. fouftiges Geldaft gu bermieten, Auch ift ein Laben m. Bohnung obne Ronfurreng, mo 100 bis 150 Berfonen wohnen, gu verm. ob. ju vert. m. febr geringer Ungablung. Rab. 8348 Milbesheimerftrage 17, p.

Adolfshöhe. 3n berel. Bage Bliebbabens Billa,

7 Bimmer, Diele, Bab, 3 Pan-farden und allem tonft. Bubebor, unter febr gunft. Bedingungen gu verfaufen.

Geltene Welegenheit. Preis 48 000 Mt. Off. u. Dt. O. 5386 an die Exped. b. BL

Haus

billig ju verfaufen. 2. ff. unter 2. 450 an bie Ern. b. BL

2- und 3-Zimmerhaus mit Hofeinbau (f. Werthatt ober Bagerraum), Toreinfahrt, ift fur ben bill. Preis von Mt. 88 000 bei geringer Angabl, ju ve. Rab.

Rheinftrage 43, 1. Bu vertaufen

und gu vertaufden : Beidhafrebaufer, Bohnbaufer, Panbhaufer, Billett,

Guter und Dublen, 13 Morgen Meder find Biefen m. Bohnbaus und Stallung, Dbftgarten, Bauplahe se.

Elize Benninger, Morigitt. 51, p. Elegantes Eckhaus

in feinfter Lage, mit allem Roms fort ber Reugeit ausgestattet, geg. ff. Billa, guten Rentauf, bupe-thefenfreies Belante, ob, Bauplah ju verlaufen Geft. Dff. u. D. 3. 9463 an bie Erp. b. Bt. 9465

Haus Weilstrasse,

gut gebaut, in vorzügl. Buffanbe, rentables 8×4 u. 2×2.Bimmere Bous, nachft ber Taunusftr., Coamte u. Weichaftsteute febr ge-eignet, ba 2Bertftatt fich mit menig Koften machen laft, für ben billig. Preis v. Rt. 46 000 mit 6—8000 Wart Angablung zu vert. Näh-in der Exped. d. Bil. 442

Dans mit Baben und Birt flott, grager Torfahrt, überbedtem Bot, in beiter Geichaftslage preit. meet gu verfaufen.

Dffert u. D F. 1239 an die Erped, d. BL 1942

Reell. Baus mir 1600 IN. gie verlaufen. R. durch 5903 B. Mari, Schulgaffe 7, Tel 2085

Dogheim. Gin einjidd.ges Bohnbaus mit Knirftod 3. Preife bon 8500 MR. gu ve taufen, Suprifiele tann fteben bleiben Off, n. R. R. 9618 an bie Erveb. b. Bl. 9616

Bauplas

für Etagen Billa an ber Marft., fo ort gu vert. Rab, Abeinftr, 71, Burean, 11-12 Ubr. 7858

Plat, einzeln ob, juf, trilungs-halber billig zu vert. Bu erfr. b, Bonbaufen. Dachbedermftr. 5089

Mühlgaffe I,

ameiftödiges Bobnhans, eingericht, für Mehgerei, auch für Roonial-warengeichaft geeignet, mit Stall, verfeben, per fofort ob. ipat, billig ju berm ober ju vert. 925

### Grundstück-Gesuche.

Arrondierle Baupläke

wunicht, jeboch nicht erforberlich Offerten unter M. 1498 an bie Erp. b. Blattes. 1498 taufen gelucht. Ba gelo er-

Bent. Saus mit fleinen Bohnungen, hinterhaus n. hof-raum, ju toufen gelucht. 1494 3. Deper, Em'erftrage 47.

Hypotheken-Verkehr. Angebote.

20-25000 Mark a. 2. Snuotbet auszuleiben, 1116 2Bib. Schafer, Bermannftr. 9, 2.

Ter bar Gelb braucht wende fich pertrauensvoll an C. Grundler, Berlin W. S. Friebrich. ftroge 196, Anerfannt reelle, Ratenrudgablung gulaffig. Brov. D. Dariebn. Rudp. erb. 3/82

Enpotheken.
Erftit. Wise Sypotheten bis gu Bertaufs-Befellichaft m. b. Q. bereft vom Bantgefchaft geg. Berpfanbung von Bebensverficherungsabiching und Oppothefen beichafft Bantvertreter A. Babe, Wiesbaben, Rabesbeimerftr 23. 677

Dissuer, Berlin 69, Friedrich-strasse 242. Rückporto. 70:56 90t. 30-40 000

auf 2. Shpoth. gu verg. 13: Bleichftrage 29. 1. L.

Geld and gegen bequeme bistret und ichnell ju foulanten Bebingungen. Gelbfigeber G. M. Mintler, Berlin 20 67, Manfleinerftrage 10. Glangenoe Dant.

### Hypotheken-Gesuche.

Für Bauherren -oder Ber würde einem tücht.

Raufmann, Sausbefiher, jeht ober fpater jur Er-werbung ober Erbauung eines Geschäftshaufes in geeigneter Lage behilflich fein und die Finangier-ung (Sphothefen Unlage)übernehmen. [Geft. Off. unter 3. 3. 595 an die Grb. d. Bl. 595

6000 Mt. auf gute gweite Off, unter D. D. 1496 an bie Exped. b. Bi

7000 Mark

auf 2. Spoothet fofort gefucht. Off. n. R. B. 100 an der Erb. b. Bl. Naenten verbeten. 9991

12, 15, 25, 30, 50, 60, und 150 000 Wit. 1. Spootbele, 3 facht Sicherheit, aut. Zinffud. per fofort efuct.

12-, 15-, 18- u. 30 000 Mf.

2. Spootbele, auf prima Objette gelucht.

1550

Elife Henninger, Morigitrage 51, part.

## C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzelger ericheint 2-mal wodientlich in einer Huilage von zirka 14,000 Exemplaren und wird ausserdem jedem Interessenten in unserer Expedition gratis perabiolat Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung pon Geichäfts-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Inter dieler Rubrik werden Inierate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wodentlichem Ericheinen mit Mark 1.- pro Monat berechnet, bei 4-mal wöchentl. Ericheinen Mark 2.- pro Monat, bei tägi. Ericheinen 3 Mark monatlich tatatatatatatata ···· Einzelne Vermietungs-Inierate 5 Pfennige pro Zeile. ····

## Mohnungsnachweis=Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafte 11. - Telefon 708 Roftenfreie Beichaffung von Mieth- und Raufobjetten aller Art

## Miethgeluche

Schone helle Wertftatte megliche mit 2-Bem.-Bohn, per 1, Mai (Gubviertel bevorzugt) gu mieten gejucht. Dif. u. F. DR. 100 fil Edutenboffrage, Ende jum April eine Schlafnelle für einen 16 jehr. Jungen. Off.

### MHeinftehende

## junge Dame

fucht per fot, leere ungenierte 3-3:mmer Bohn, mit Bubebar, unt 1 Grage, Bob, Preis nach Uebereinfunft, Off, u. G. 3. 50 roftiagernd

Kdl. Ehepaar 1. t. b. M. b. Maingerute, ich, 2 g.-Woan, b. 410 Mt. per 1 Apr. en, frühre ob, ipater, Off. unt. R. 10 un b. Ero b. St. 1 59

Begen Traucciall 1. bie 1, Apr. 1 ein alter Mann ein gr. Bimmer, femie Anichlug an frob Familie. Borberer Stadtteil mirb beborgugt. Off find gu richten mach Rubes-

Rubige Mieter i 2-Fimmer-Bohnung (Bob.) bis Dr. 350. Off unter B. W. 9 an bie

Erven. b BL Cagerplatt, ca. 15-10 Muten priemenftrage 6, Eruhlmacherei, bei Steiger.

## Vermiethungen

Withelmftr 4, 2. Grage Bim , Babegimmer n. Butel dr. Saupt. und referantentreppe, Roblen. Aufgug ic per fof. gu berm. Die Bobnung ift gang nen a. mobern bergerichtet. Rab. Buren . otel Metropole, porm. 6059 BINN BES

Lotheimerftrage 7, 6-Bim. 1. Et., ber Anfang April Dan, nur part, bafelbit. Rittwodis und Samstags 10-12 Har, 9163 3bfteinerfte. 3, Billa, Bart.

Born, con 6 Bim., Bategim, großer Beranda u. all Rubeb., Der I. April ju vm. Gartenbenugung Mab. baj. 2. St. 673

### Zimmer.

5. und 6.Bimmermohnung Bentroibeigung und allem Presjort, in ber Rabe Biesb, bill. abjugeren. Offerten u. G. R. 107 Die Gro. b. Biarres.

abetheibftr. 5, bodp. Bobn. 1. April ju verm. Die 2Bobn. mirb nen berger, und fonnen ebent, 29 uniche noch gerne berududtige merben.

## Albrechtstraße 41,

nabr b. Buremburgir, it, b. Bring, it bie find, gel, bereich, Mobn. v St. 3im., Balton, Baberaum u. Bubeb., bei gej. Quft und the Must, weg. Begguges bes

Bismardring 14, Wobnang von 5 Bim, 1 u. 2. St. ju ver-

Gerichtsftr. 5, ich 5-Zimmer-Bobn, mit Zubb, bafeloft eine Mani -Wohn, 2 Zim, Ruche und Reder per fot, ju berm Rab part.

Bettenauur, 9, 3., igon 5-g.-Bohnung mit reicht. Zubeh. gu verm., auf Wunfch auch an swei fleine befreundete Familien. Máb, 1. €t. r.

Suftav Adolffir. 5 1 Wohn bon 5 Bimmer, Stallung für 2 Pferbe n. Bubebor p. 1. Apr.

Jahufter. 20, id. 5., event. 3-Bimmer-Bohnung (1. Ctage) mit Buochor auf fof. ju verm. Rint, bart

Riarenthalerftr. 2 und Ede an der Ringfreche, 3. Et, linte, berrichaitl. gr. 5-Bine. Wohn, ebent. nit 2 gr. Frip. Bim. ber April zu vermieten. Rab.

Reififtrage 6, nabe Raifer Friedber Meugeit entipreche be b. 4. if. 3-Bimmer-Bobnungen fofert perne, Rab, baielbit.

Dettetbed. u. Bingftr. 5-3im.mobunng per fofort ju berm.
Nah, Bietenring 6. cart. 1859
Canicager. 88. 1. Er, berrfchaftl. Woon v. 5 prachte.

großen Bim., Batton, Babegin., Spriferin., 2 Rant., 2 Res. per fofort gu verm. Rab. B. 8767
Pheinganeenr. a. berrich. Boba., 200 5 Jammer per fofort ober 1. April 1907 gu verm 2484 Ceerobenftr. 1 5 Bim. 25obn. mit Bab, 2 Mani., 2 Reller

per 1. April gu perm. Schwalbacherftr. 37, Bog. pari., 5-3, Bobn, p 1 April jn vm. Nab. Milo p. 648 Billa Beftermald, Enbe

Connenbergerite, bibliche 6.3.-Wohnung mit Gatten billig. Nöberes 2-4 Uhr. 9136 Dearthore 10 5 3. R. u. 2ab per 1. April in verm. 0960

5 per 1. 2fpril ju berm Rab, Bietenring 2. part. 1. 8697 Cin: id, degint.-Wohnung m

reicht. Bubeh, auf 1. April 6088 1907 gu perm. Bimmermannftrafe 4:

### 4 Zimmer.

Mibrechtfir. 2 (Ede Rifolasjir.). 3 Min. v. Batni., 4.3.-B., Bei-Er, 2 Reller u. Mani., ter 1. April ju verm. Rab.

Albrechtftraße 11 jajone große 4-3 mmer-Bohnung im Seiten. bau fofort ju perm.

Dismardring 14, trohnung von bei Seg. An b. Ringlirche 8. 8457 Bleichstraße 41, Bob. 2 Gr., icone große 4. 3immer-Boon. ber Rengeit entipredent, nebit 2 Manjarben und 3 Redern m. Bubebor per fofort ober 1. April 07 gu bermieten. Dab. Buteau im Dole rechts. 9168

id. 4-Bim.-Bobn. ju berm. Dogheimerftrage 172, p. 4 8 u Riiche gu von. Friedrichftr. 48, 8th., 4.8im. Bobn , Ruche, Speifet , Dani, und Reller, jum 1. April 1907

gu vm. Nab. b. Sausvermalter Rander, Stb. 9. 9625 Renban Sallgarterftrage 5 find im Bab. ichone 4- und 3-Bimmer-BBoon, ber Reng, entfprechend einger, gu bm. Rab. baleluft, b. Maurermeifter Rart

Glienbogengaffe 15, D. Blohn. 4 Bim. u. brucht, Abfal., gu verm. Dab. 1. r.

Sermannfir. 23, Ede Bis-mardring, ichone 4-Bim. Bobn. per 1. April ju verm. Raberes

Seumundftrage 41, Bob im 2. St., ift eine Wohnung b. 4 Bimmern u. Riche per 1. Apr. ju bermieten. Rab. bei 7328 3. hornung v. Co. bafeibft

Rteiftfrage 1, Ede Biebermald-frage, id. 4 3.-Bobn, preism. per fol. in vm. 9599

Quremburgfrage 4 4 Zimmer mit Bab, 2 Manfarden und 2 Reffer per 1. April 3 ver-

Drantenftrafe 38 Wohn, von 4 Bm., Ruche, Bub., 2 Manf., 2 R. ju v. Rab Stb. p. 90'6 Bhilippsbergftr. 18, 4-3im.-Bobn. mir Gos. Boffer. 2 Reller, großer Manf. Balton, fein Sth., auf 1. April 1907 fur 650 Mt. gur verm 33 :

Philippsbergftraße 36 id. 4-Simmer Bobnung m. Ballon, Babeabt., fofort gu permieten.

Damentholerftr. 8, fd. 4-3im. ofert gu vermieten. Rab. bafelbit ber fer. Rortmann. 9867

Rheingauerftr. 4. 1-Bimmer-Bohnung mit Bubehor per foi, ju vermieten, Ran. 696 Bbb. bart.

Debringaueritrage 17 fcbone 4. Bimmer-Bobnungen, ber Reuteit entier., gu u. R. baf. 7471 Gde Moon- und Weftenbftraße ift eine icone große 4-Bim.-29obnung mir Ballon Speilefam., Manfarde und 2 Reller 1 630 Dr. per 1. April gu verm. Raberes

Sebanftr. 1, icone 4-Bimmer-

20 eitrigur 39. ich. 4-Bimmer-29obn. mit Bubehör per 1. April 1907 ju berm. Mab.

Dottite, 3, 1, Stod, 4 Bimmier, Bab, Ruche, Mauf. u. reicht. Anbeb., ber Reug, entfpr., auf April gu vermieten. Rab, bof.

Porfftraße 4, 1. 1., eme 4.3.. Bohn im 2. St. p. 1. April

Portfer. 19, 3. Grage, Commerleite, herri, freie Lage, 4 große Bummer, 1 Greer, 2 Bullone, Bad, Ruche, Speifet, Manf, 2 Refter per 1. April gu berm. Rein Binterb. E Rob Baderlaben. Breis 660 Mt.

Gde Balbftrafe und Baum ftrafe, von Renborferfrage in 5 Minuten 4-3.-Bohnungen m. reichlichem Bubebbr, in gutem Dans, nur an rubige Familien gu verm. Alle Bimmer baben Strafenfront. Rab. im Saufe und Frantfurterftrage Biebrich.

Bicebadener Mace 84, Birurich, 4-Bim. Bohn. (part.) mit Garten bill, gu berm,

### 3 Zimmer.

Sch. 3.3.:Wohn, und Zubeh. für 380 Mt gu verm. Rab. in ber Erved. b. BL. 429 Marftrage 26, nube bem Wald

eine Wohnung, 3 Bim., Ruche. Mani. ju berm. Moeiheidfir. 10, Sth., 1. Et.,

3-Bim -Bobn. mit Ruche per 1, April ju verm. Ran. Moeinenbftr, 87, Deb., Segim.

Bobnung in. Bubebor ju verm. Rab. Bob bart. 7248 Liblerfir. 61, 3 gim. in. Ruche per 1. April gu verm. Rab.

Alblerftraße 69, part, brei at Bimmer, Rude und Reller auf L. April gu bermieten. Raberes bafelbft, 2. St, r., aber Worthfiraite 19, 2,

201brechtftr. 37, D., ia. 3 3-Rab. Berberh, bart

Deubau Gde Bluder- und Gneifenanftr. fc. 3 3im. Bobnungen gu berm. Rab, basfelbit ober Bilicherftrage 17 bei Fr. May.

Billderftrage 10, Borbert,. 8 B. vermieten. Rab. Ditlb. 1 Er,

bermitten Nab. Beits. 1 25, 5, 1ei 30h. Sauer. 6946
Sabehör, 1, Et., auf 1, Apr., 3u bermieten Rab. 8580 Blücheritraße 11, part.

Blucherftr. 25 ift in ber Beimit Bubeh, bill, gu berm. Mab i stom'er, part. linis 185

Stücherite. 27, 3 gr. Bimmer m. Bab und Bub, per jofort ob. fpater gu verm. 8 Bt. rechts.

Blücherftr. 34 icone 3-Fimmerwohning mit Bob u. Ballon, fofort ju verm. Nab. n. bei Bfing. 5592
Dopbeimerft 69, gwei 3. 3im. Bobnungen auf gleich ob. fp.

Gine fcone 2.3..28ohnung

im 1. St. u. eine 3-3.129obn. im 2. St. mit allem Romfort ber Mengeit per fof. gu pern. Rab Carl Diefenbach, "Bum Gitterbabnhof", Dobbeimer-

Dotheimerftr. 72, Milb., brei immerwoonung per fofort ob. 1. April gu vermieten. Raberes

Dopheimerftr. 97a, Borberhaus 3 Bimmer-Bohnungen, ber Reut, entfpr., a berm. Dotheimerftraße 101, Renb., fcone 3-Bim. -2Bobn. in Bubeb im Sth. fof. in verm. 9243

Große 3.3.-Wonnung, 2. St., mit Bab, Erfer, Ba fon, 2 Monjarben u. Bubeber per 1. April gu verm. 7757 Dotbeim ritrafe 103. 1. r.

ber Dobbeimerfte, Rr. 108, 110, 112 find in ben Borber Saufern gefunde u. mit allem Romfort ber Reugeit ausgestattet:

3-Bimmerwobnung. auch an Richtmiglieder fofort ober fpater ju ber-mieten. Die Wohnungen tonnen taglich eingeseben rerben. Rabere Mustunft mittage gweichen 1/29-SUbr, ober abenbe nach 7 Hhr im Saufe Riedricherfte. 7, Bart. lint68. 1136 Beamten Bohnungs Berein

Strafenbabn, Renbau, ichone 3-Bimmer. 1-Simmer- und 1. Bimmer-Bobn. mit Bubel. fofort ober ipater gu verm. (Rein Sth)

ju Biedvaben. E. G. m. b. D.

Dotheimerftr. 122, Sbb. u. Gib. part., je e. 3.8. Wohn, ber Reug, entipr., ju vermieten.

Dogheimerftr. 126 id. gr. 3-B.-Bohn, fof. ob, fpat ju vm. R. Rontor. 9085 Dreiweidenitr. 1 find ichone 3

Bimmer. Wohnungen nebb Rubeb, auf 1. Moril ju vm. Rab. @g. Steiger fen., 1. Gt. L. 6913 (Sdernforderftraße, an b. Bieten. fonle, 3 Bimmerwohnung mit allem Subebor, per 1. April 07 ober fruber ju vermieten. Rab, im Reub, ob Beffenbar, 18. 4107 Grbacherftrafie 4 3 gimmer in Bubehor im Aufchlug beleg., im

Sib., Dadit., ju berm. Mat. Bob. 2. Stod L. Dafeibft groß Blafdenfeller gu berm. Citotaeritrage 7 Oto . 5 Bin., an perm. Rab, bei Beit

Chomerftr. 7, web, Simmer wonnung mit 3nbeb., auf pleid od, ip pe perm Ettvillerftr. 12, Bob. 1. Ct. fcone 3-Bimmer-Bounung, ber Reugeit entipr., ju berm. Rab Erbacherftr, 9, 3. St., 3-3im.. 6974 Raberes-bei Bauly.

Grbaderftr, 4. 3 gimmer mit Bubeb im Mbifch., beleg, im Stb. Dadift, ju perm. Raberes Bab., 2. Gt. 7065

Taulbrunnenftr. 9, Bba, 3 gim n. A., jow. Manf.-Bobn. B. L. f R. B. L. 6031 Faulbrunnenftrage 13. 1.,

Bobn, 3 Bimmer, Ruche und Hubeb. ber 1. April 1907 gu bermieten. Frantenftraße 10 3 3m. 28.

jum 1, Mpril ju berm. 9lab

Trebrichftr. 45, II. Manfard-mobn., 3 Bim. Ruche und Reller im Bbh. an finbert. Beste per fofort gu vermieten.

3- und 4-Bim.-Wohn, d. Reng, entiprechend, biffig gu berm. Greifenauftr. 5. L. 8073 Gneisenauftr, 5. L. 8073
Gneisenauftr, 8 im Borbers u Sunrerb. find fcone 3-Bim.

Wohnungen mit reichlichem Bubeb. per fofort gu bermieten. Rit, bafelbit part, linfe. Gneifenauftr. 11, 1. u. 2. Gr,

große 8-Bimmermoon, in. Bub. per 1. April gin bermiet. 9482 Rob. Laben,

Gneifenaufr. 25, 3-Bimmer-Bage, fofort ob. fpat. gu perm.

febr icone 3. gimmer. Bobn-ung ju verm. b. 8558 Rapp Rachf.

Gobenftr. 11, Bette., fcone 3- Bimmer Bohn., Rlofett im Abichius, 2 Reller, Gas gu vm.

Breis 430 M. 339

Geben: 11, Sib. 1, 3 Sun.
Ande und Keller p. 1. Apr., 31 verm. Nab. Eb). v. 8484 Schone, große 3.3immer-Bohnung, 2 Balfone, 2 Reller mit ober ohne Manfarbe fofort billig zu vermieten, Raberes bei Gebr. framer, Safenitrafe 10 vis-a-v & Erergierplat 29abfir.

Schmuneftr, 6, fn. Wennung 3 Zim. u. Ruche in. Bait. (1. St.), per 1. April 3u bern.

Sellmundfte. 43, 8-Bimmer-Bobn, mit Bubeb. p. 1. April ju verm Rab. Laben. 9082

3 Bunmer u. Rude m. Bube-Dermannirage 17, 1, 1.

Dermannftr. 26, Bbb., 3 g im Abicht, mit Manf. auf I April in berm. Dab. Lab. 1166 Sochftatte 14 icone 3. gimmer-Wohnung auf 1. April gu ber-

Rarifte. 28, Mit. 1. St., Whn. bon 3 Zimmern und Rache, Mont, 3 3. u. Rache i. Abicht. Dim u Rache i. Abicht. per 1. April ju verm. Rab. Bob. p., ob. beim Gigen-Bernhardt, Blücherftraße 20.

Rarifrage 28, Sib., Mant. 3 3., Ruche und Reller, im Mittelb , 1. St., 3 3im., Ruche u. Reller, im Geitenbau, Manf . gwei Bimmer u, Rude auf 1, April. Rab, Bob, part, ober 7630 Blücherfrage 20. - art.

Raifer . Friedrich . Ring 23, auf 1. April gu berm. Dab.

Rirdgaffe 46, Sth., 2 250011. 3 b. 4 Bim. u. Ruche, an rnb. Mehter billig ju verm. Rab. Riarenthalerftr. 1, Ede Ring-

firde, febt fc 3- im. Wohn

(bechvart.) ju verm. Raberes ft eiftir 10, p. Rnaubitt, 1, 3.Bim. Wohnning (Bob.) per 1. April ju bin.

Rornerftr. 2, Stb., 1. St., id. 3-Bimmermobnung verfehungs. halber per 1. April gu verm.

Buifenplag 2, oth 1., 8 gim. Ruche u. Reller per 2, Mord gu berm. Breis 400 Mt. Rab. Borderhaus 1. St. 9166

Rettelbedfir. 11, 1. et. Bob., 8-Bimmerwohn, per fofort ober 1. April gu verm. 9058 Philippebergerfir. 12, 2. 6t,

und part, fear fcone 3 Bimmer-Wohnung mit gr. Balton und allem Jubeb. pro 1. Marg und 1. April preisw. ju verm. Nab. Rantenthalerftr. 5 ift eine fd.

3-Bim. Bohn auf 1, April gut berm. Rab. Bob part. 9993 Rauenthalerftr. 7 große 8-8.a Wohnung mit reicht, Zubebor per I. April zu vermieten, Rab.

Rauenthalerftr. 8, 28th. 1. Gt. 3. Simmerwohn., Ruche u. Reller per 1. April gu verm. Rab, D? bei Mortmann, part,

Rauenthalerfir. 9, 20mb., ich. gr. 3-3im . Wohn. p. 1, April preism. ju verm : 1 Bim. barf abgegeben werben. Rab. baj.

De beinganerftrage 9 a gim., R., Bab, 2 Balfone, Erfer, Mani. und Reller per fof. ju bernt. Rah.

Bimmer Boonungen, bee Mengeit entiprechend, ju vermieten. Rate bafelbit. 7470

3 Bimmer u. Riche p. 1. April 31 verm, am Saunbof Dog-b im. Raberes Biesbaben Abein-ftrage 43 bei Ceipel. 7505

Depiner, 3, Sab. 1. Er., 3 gim. 1. 2. Ball., Ruche, 9 Manf., 2 Reller, bafettft Minelv. 2. Stod. 3 Bim. mit Bubehor p. 1. Apra

gu vermieten. 2Bilb. Boif, Mittelbau. Roonftrafe 14, 1 dt., de coer 4 Brm. 25ohn, mit Latten und Gast, bill. ju berm. 9183

Roonftrage 20 jaine 3-3imi-Wohnung per 1. April gu ver-mieten, Rab, part. 8999 Roonstraße 22, Oth. 2, St., ich. 3-8-wohn., Br. 350 Mt., per 1. April 07 ju verm. Nah.

bei Muffet, Balowitt. 7, p. 9169 32 merberg 53 3-Sim.-Bobn. vermieten. Rab. part. Sangaffe 476, 3.3tm.-Wegen, im Stb., 1. St, p. 1. April au permieten Rab. Bob., 1. Sted.

Chachtitrage 5, 800 1. brei Bimmer mit Rache und Reller tu permieten Reubau Scharnhorfiftr. 9

fcone 3-Bem.-Boonigngen mit allem Subegor per fefort ober Mpril gu vermieten. Scharnhorftftrafe 21 moterne 8-Binner Bobn., Sochp. und 3. St., ju vermieten. Raberes

Charnhorftftr. 33 ift in Bri-Etage icone 3. gim . Boon m. reicht, Bubebor, Balt., Bor- garten gu vermieten. 9463 Nab 3. St. Its.

Charnhorfiftr. 35, icone 3-Bimmermoon. p f. ju vermieten anguieben o, 3-5 nachm., nab. 1. Std. 1.

Seerobeufir. 9, gib. 1., große 3-Bimmer-Bobn., nen berger, gleich ob. fp ter gu verm. Mag. Mittelban, 4. Stod, bei Fran Edmeiber.

Serro, enft. 7, 800., 2 21. per 1. April gu berm. 6313 Gde Zeerobenftr. 10 3-Bim. 29oon, auf April gu berm. Bidmardring 9, b. Roll.

Schendendorffitr. 4, fleine Wohn, von 3 Bim, und Ruche, auch ale Burrau greign (Erb. gefchoß) per foi. gu um. Breis 380 M. Wis baf. p.

Baldfir. 18 fcone 3-3. Woon, billig gu verim.

Steingaffe 25, 866., eine Dach webnung v. 3 gim., Ruche u. Bubeb. auf gleich ober fpater RE BEREIR.

Steingaffe 19, Dachwohnung, 3 Bim, u. ftache ju verm. Preis 2) 20, monati, 8159 Schierfteinerftr. 9, Mit.a., 3 Summer mit Jubeb. gu

Echierfteinerftr. 16, DR., id. B-g.-Wohn. Reb. Bdb. part.

Schierneinerftrage 18 8 Bimmer und Bubehor, im Mittelban, jum 1. April gu berm.

Freundt 3.3im. Bohnung (Dodpart.) mit Balten u. Borgarten u. Bubebor an nur rub Lente gum 1. April gu verm. Bris 650 Mt. Anguieben 11-4. Bu erfr. b. Dr. Schrader, Stiftftraffe 4, 1.

23 alojtr. 90, 1., 3 ich. gim -Bohn, billig zu vermieten. Rab. B. Berch, Dotheimerfrage 179, part 29aldftraße 90, 1., 3 Bim, n. R. ju verm. Rab. bol. 1. t.,

ober Dogbrimerftr. 179, p. 8794 Walkmühlstrasse 41

Frontipipmobnung, 3 Zimmer Bellritfir. 51, 1. St, icone 3-Simmer-Bobnung a 1. Apr. ju bermieten.

Wearitfirage 31, 1., ift eine 3 - Bimmer - Wohnung p. 1 Apr. git pnt. M. vis-a-vis bei Betry inn Butterlad.

Weinbrage 7, 4. Et, an ber Rheinbrage, icone 3-Bimmer-Wehnung mit Bubehor, Breis Rib. 3, Etage.

Portftrage 4, 1. L. eine 3.g. Bobn. im 3, St. p. 1. April m perm.

Porffirage 17, id. Barrette-Bobn., 3 Jim. n. Ruche, auf 1. April zu verm. Preis 480 R. Rab. 1. rechts.

Doetfer. 88, ich 3-gim. Bobi - meggugabalber mit bedeutendem Mietnachlaß zu vm. 92, 6, 3

Rietenring 8, Bel Gig. brei Bimmer per 1. April an ver-

Gine fa,one 2-, auch 3-Bimmer Bohnung im 1 Gt. mit freier Ansficht auf gleich, auch ipater gu bernt, Schierfteinerftr. 2

Bleidenftadt. Diebr. Bohn, 10 M. monati, einich! Baffer u. eleter. Bicht, u. eine 2-Bim-Bohn. in ber Sabndes-Duble, an b. Sauptitt., Marftr., ju berm. Fr. Gebur, Gaftsaus jum Martal. 1501 In bem Saufe Rheinfir. 26 in

Dogheim fino gwei icone Wohnungen gu 3 und 2 Bimmer nebfi reichl abehör ju verm. Nab. Friedr.

Bonbaufen, Friedrichfte, & Biebrich. Schöne 3-Zim.-Wohnung

mit Bubebor per fofort Grantfurterftrage 19

### 2 Zimmer.

Marftr. 15, ich. Zweigimmer. mobnung auf gleich gu bermieten.

Moetheidftr. 33, 2 Bint. Rude und Babeh. (Etb. 3.) auf 1 April zu vermieten. 378

Adelheidftrage 49 a mani. Babn, mit Bubeh, auf fofoit on rub. Beute obne Rinber gu von. Wab Sob, bart. 9727

Moleritt. 8. am Romertor, ich. 2. u. 3. Bimmer-Bohn. per 1. Mepril zu verut. 92ab. 1. linfs.

Molerfir. 54 ift eine gr. Dachwohnung von 2 Bim, und Ruche auf 1. April zu bm. 878 Abterfir. 60, Sth. 2 Zummer, Ruche und Reller per 1. D. firg gn berm. Ras. Borderbons. bei D. Geift. 1427

Ruche per 1. Mary ju berm. Rach. 2. Etage. 70

Mootfir. 6, Bob. Dach, a Bim. Ruche und Reder gu verm.

Mibrechtftraße 5, Dtb., Mani. 29., 2 B. u R., per fofort berm. Rab. 806. 1 90

36. 2.3im.: 23ohn, auf 1. April gu vermieten. Rab. Albrecht-franc 13, part. 293

Manj. 28ebn , 1. auch 2 Bim. Ruche, an rub Mieter auf gl. Bismardring 31 fcone 2-Bimmer Wohnung bis jum 1. Abril

au permieten. Rab. Rubn. 9809

Albrechtstr. 41 it 1 Mani Bobn. i. orb. gwei Bimmern, Rude u. Reller fof. ober fpater gu berm. Rab.

1. Mars 1907.

In meinem Reubau Blucher-ftrage 40 find icone S. Bim.s u. 2-8immerwohnungen u. Bub. auf jofort ober ipater preismert gu permielen. Rab. Bilicherfit, 25. im Ronter ober Rheinfrage 88, 1,

Blitcherftr. 7, p. 2. St, t, 2 Bim. und Ruche auf 1. Mpr. 10044 au verm. Rab. Bismardring 24, 1. L.

mbadital 5, Grb., Grip., 2 große Zimmer u. Ruche ret 1 April an verm. 7636 beigbare Manfarben fofort gu

Dopbeimerftr. 18, Difb. part. Renban Bet, Dotheimer-ftrage 28, Mitb., icone 2. Bimmer-Bohnungen per 1 Mpr. Rariftr. 39, p. L. 9645

Doigheimerftr. 85, Mitib., givei Bimmer, Ruche, Refer 1. April gu berm. Rah Bob. 1. St rechts.

Dotzheimerstr. 97a Mittel u. Ceitenbau, 3-Bimmer-Dopbeimerftr, 98, 20h. buniqu 2-Bint. - Wohn. m. preidmert per fofort ober fpater au vermitten, Raberes Berbert,

Dogheimerftrage 101, fcone 2.8.-2Bobn, in Bubeb fith., fot au verin 924

Denbon Doubeimerftrage 103 (Gutter), gegenüber Garet-babnbot, fc. 2-gim.-Bobnungen event, mit Werfftatten ub. Baget. raume an perm.

Dogheimerftr. 110, Gartenb. icone 2. Bimmerwohnung auf 1. April ju berm. Rab. 2. Riebricherftr. 7. part, lints. Dogheimerftr. 122, Bot. u.

to. find ichone 2.Bim. 29obn., ber Reng, entipr., gu vermieten.

Elwillerftr. 16, Bob. u. 2-3. Wohnung per 1. Mai u. Std. 2-Bim.-Bohnung per 1. April an permieten.

Ellenbogengaffe 15. D.B., 2 Zimmer u Riche, Abicht. 2u verm. Rab. L. r. 400

Girvillerftrafte 14 2.-3.-29. 0. fef. ob. fp. ju perm. Rab. Bob., part I. 200

Cerntordereitrage, an b. Bieten-ichule, 2 Bimmer u. Ruche per 1. April 07 ober fruber gu permieten. Rab, im Reubau ob

3weizimmerwohnungen mit Rudje und Burebor in ::60, 270 u. 250 Dt. pro Jahr p. 1. Apr. 19 7 ju verm Rah, Beichittefielle tes Spar: u. Bauvereine, Faulbrunnenftr. 11, Bopier-Borffandemitglieb Leber.

Beloftrage 15 m eine gr. Mani. 58., 2 g., auf 1. April ju bar. Rau. D. p. 260

Selonrafte 26 eine Manj. 28obn., 2 Jimmer, Rude, Reller, an enbige Bente auf 1. April gu ber-

Feldfir. 27, eine fieine Wohnung auf lofort ober fpater gu v rmieten.

Prantenfir. 17 | Dadwohnung 9 Bimmer u. Rude, Sth., anf Mpril gu berm.

Stiedrichfte, 45, 2 ti. Bimmer, per fofort ob. fp. gu verm. Rala

Trebricher. 48, 4. St., Einf. 2 ob. 3 Bim, per fofort an mit rub. Leute 3. om Ru et. im 3 St.

Sueijenauft, 8 im hinteraus I ichone 2-Bimmerwohnung mit Bubebor per fofort gu ver-Rabtere Borberbatte. mueten.

Suftav Motifftr. 5 1 Grentfpip-Bohnung von 2 Bimmern, Ruche auf gleich ober I. April ju vermieten. 9457

Renban hallgarterftraße 7

icone 2 Bimmer-Wohnungen mit Rucht, Bab. 2 Reder, 9 Baltone, Spricherveriching, großer Borgarten. ulles ber Rengeit emifprechend eingerichtet. auf fofort ober iparet gu vermieten.

Dafeibft in Ceitenban ichone g-Bimmer-Bobnungen mit Baiton gn vermieten, 6294 Rab, bafelbft bei Architeftin Stein

Belenenftr. 11, Gtb. 1., gwei Bimmer n. Rude p. 1. 2pr. 07 ju evrm. Raberes 1206

Schwalbacheritz, 99, 21, Dellmundur, 40, id. 2-3-8. Bobining Der fofort 1. DRI.

ellmundfir. 29, Manf .- Wohn .. 16 M., gl. gu verm. 7197

Neubau Heilmann,

Ede 2. Ring it. Lethringerfer ber Reugeit entipr. 2- u. 8- ?. Bohn, mit reichlichem Bubebor per fofort gu vermieten. Rein hinterhaus. Bu befichtigen von 9-5 Uhr tagi. Rab bafelbft, 3. Stod. Freie gejunde Lage, herrliche Ausficht. 9350

Dermannftr. 3 2 Zimmer und Kuche ju vm Br. 21 M. 1299 Dermanuftrage 6 ift 1. Stod boch a Bimmer, Ruche u. Reller auf 1. April und ein Dachlogie

Siridgraben 10 2-gimmer Wohnung auf 1 21pril gu ver

Dirfchgraben 12 in 1 Manj. Bohn, 2 gim., 1 st., 1 fteller, per fot, an rub. Leute 3n vin. Mab bal., 2. St. Dirfdgraben 16, ft. 2-3 m.s

Wohnung mit Bubeh ju bm. Gine 2-Bimmer-Bohnungen mi allem Bubeh, auf 1, April gn vermieten, Raberes Sirfd-graben 26, part. 3239

Sochftrage 10. Renbau Diefenrad, noch eine 2. Bim. Bobn.

Sochftatte 10, 1. t., 2 gim. und Rade nebit Bulehor per 1. Mpril au verin. Jahnftr. 20, 2- simmers Woon. (Manjarbe) per 1. April

verm, Wab, part, Rarifte. 28, Geitenb., Dachio. artfir. 28. Senena. 191. joj. 2 g u. Roche, im Abid. joj. 20 p., aber 20032 beim Eigentumer 100. Bernbarbt. Binderdraße 10.

Starimage 44, Mant.-coonnung, Saiter-Freierich-Ring 45, ichone Batter u. Buben. (Sith.) an finderl. ent. Leute auf fofert

an hnoret, gin. Gene au jolet.
311 vm. Rab Bob. B. t. 4431
Relierstr. I. 250an. von I. Harring.
11. Küche, sowie Dachwohn.
12. Zim. u. Küche, auf 1. März
12. t. April zu verm. Köb.
part., bei 23. Kars. 9614

Refferfir. 11, 2 3immer und Ruche, part. pre 1. April 3n verm Rab. Ebb. part. 257 Ruche, part. per 1. perm. Rab, Bbb. part. Langgaffe 34, ferundi. Wohn,

2 Bimmer in. Ruche im Sth. Muifenfir. 41. Sie. trohnung 2 gim u. frude ver fof, ober ipater zu verm. Rab, bafelbit

Ludwigftrage 10, 1 St., jmei

grove Rimmer billig ju berm. Surrmourgite 4, jot. 2 Mans.

mit Rochberd on rub. Beute in rermieten. Mauergaffe 8, 8 St., 2 große Bum., Ruche und Reller im Sob per 1. April oder früber in um. Rab. Mauergaffe 11 115

201 anritenteitrage 1, Ede Ritme gaffe, Frontspipmobnung, 2 Simmer u Ruche per 1. April 20 perm. Rab. 7991 gu verim. Rab. 79 Leberhandlung Marr.

Meigergaffe 18, 2 Jimmer, Ruche und Reller 1 20 Marf monati. ju verm. 625

Debgergaffe 31, Renban, 2-Dirg ober 1. April gu vermieten

Ill eriner. 26, Bob., 2 Mani, nebft Ruche ju perm. 2545

Derintrage 84 Many - 280bn. 2 Bimmer, Ruche u. Reller, auf gl. po. fpater gu verm. Nab. bei Theis. 7 05 Moritftrage 68 Mani. Wohn.

2 Bimmer uno 1 Ruche Mühlgaffe 13, Mittelb., 2.Bimmermohnungen mi: Ruche

und Reller, en. auch mit Bertftatt, für 1. April ober ipater pu vermieten. 220 2 Schwend, Mubigafie 11. Derofte, 6, 2-3 3im., Ruche u Reller ju verm. 7063

Deronrage 18 Manfardmohn Peter gu vm. R. 1 St. 1427

Peter gu vm. R. 1 St. 1427

Peter gu vm. R. 1 St. 1427

Peter bedfit, 7. Ede Yorffraße, 2. u. 3 Zim. 280hn. mit ridd. Zubeb. für Mt. 400—440, beim. 500—540 ju verm. Kab. bott im Laben. 6426 bott im Laben.

Pettelbeaftr. 10. part., ic. Bab, Rammer, Breis 420 Dit. auf 1. Juli ju vermieten Rab.

Rettelbedftr. 10, part., ; weisimmermebnung für 300 Mari auf 1. April ju verm. Rab. Retielbeaftrafie 11, Dinierh, 2-Bimmer-Bohn, per 101. ober

1. April gu verm,

9059

Dettelbeditrage 14, fd. 2. Bim. 280

Drantenftr. 2, part., Frontip. Woon., 2 ineinanbergeb, Bim., Buche u. Reder in perm. 1065 Duche u. Reller in perm. Dranienftr. 34, 2 Smmer. Bude, 2 Reller per 1. Mpril ju bit. Rab. Sbb, 1. 1845

Platterftraße 30 find gmei Bohnungen von je 2 Bimmern und Ruche, im Bart und Dach. goldog, gu permieten. Raberes dafeloft non 8-12 Hbr. 1385 Blatterfirage 48 2. Bimmermobn.

gu permieten. Platterftraße 24 2 gim, Ruche n. Red, bis 1, Mir; o. 1. Mord gu verm. Mon. 22 Mt. 9735 Rauenthalerftr. 7, Mittelbau.

ich, 2-Bim, Wohn, p. 1, April in vor. Rab Bob, 1, r. 963 Rauenthalerftrage 8, milo. und Reller per 1. April gu ver-mieten. Rab. IR. bei 1518 Nortmann, part,

Rauenthalerftr. 9, Sib., fd. 2-Jim.-Bobn. fof. ober auf 1. April treism, ju vm., 3 B., Dachgeich.-Bobn, ebenbaf, bill. abzug. R. Bob., 2. St. r. 9029 Rheinftr. 103, ich. 2-8.-250hn. mit Bubeh., Bab und Gas jum

1. April au verm. Rheingauerftr. 4, Oth. 2-B. Bobnung ju verm, Rab. Bob. part. 911

Rheingauerftrafe 5, Gartenh. 2. Ct., fcone Mani.-Wobnung 2 Bimmer u. Bubrhor, im Moichlut, per April gu perm. Rabbei Reirer, Borberbaus. 9140 Aheinganerftrage 17, Sib. icone 2-Bimmerwohnungen perm. Rab. bai. 88

Riedftr. 25, an ber Thalbur find 2 Boin von je 2 Bim. und Riche im Abichlug feor: ober fpater au bin.

Richiftr. 5, 900., 2-Wohn, gu vernt. Rab. Schierfleinerfix, 24 p L Riebiftr. 15, Oto., Jeginmer-28obn per 1 April ju verm

Rah Bon part. 487 Roberfir. 11, 2, 3 gim., friche und Jubeh, auf 1. April 30 perm. Rab, part. 417

Möderitr. 13

freundlich: Mani.-Bobnung, zwei Bimmer und Rudic, per fojort ob. April git vermieren Rab. im Laben

Romerverg 15, eine Wohnung Geitenb., 2 ich Bim., Ruche und Bubeb. auf gl. ju bin. Rab. beim Egent. Blattera, 112, 7406 Romerberg 17, 2 3. u. Ruche, Abiching iofort ober fpater gu 125

Dermuten. 123
Pindesbeimerfir 20, hib. 1. St.,
2 Zimmer und Kache per sofort ju cerm. Rah. Borberg.,
1. St. Botemier. 20, hinterparts.
2 indesbeimernt. 20, hinterparts.
2 in Stod, 2 Zim, und Küche

per fofort au perm. Canigaffe 16, ott. 2. 2 Bim.

Rude, Rammer auf fol. ober 1. April. t. a. Werfft, abgegeten werben R. bai. 9068 Schachtftrafte 3 Bohnung gu Echachtfitt. 8, 2 3 mmer und Ruche gleich ober fpater in permieten.

Zhadifir. 13, Manfaremonn. 2 Bim. und Ride, p. 1. Wars fpater gu vernt.

Schachtfir. 20, 1. Ct., 2 5 und Rude nibit Reller 1. April in verm. Chadtfir. 25, part., eine fieme

Webnung in perm. Edjarnhorftftrafte 12, Gde Gobenfie, 3- u. 2.3immer-Bion. ju vermieten. 9297 Rab, im Laben.

5 dierfteinerfte. 9, ich Mauf.-28. Chieritemerite 11, Deb., id per 1. April zu verm, Dab. Milb., part rechts. 2648

Schierfteinerftr. 16, wittelb., fcont 2. Zimmer-Bohnung ju verm. Rab. Bbh. part. 1066 Gine icone 2, u. 3:3im. Bohnung mit Bubebor auf 1. April ju berm, Hab. Schier-fleinerfir. 20. 4. St. Wilhelm

Seulberger. Chierfteinerftr. 62, 2 8im. Edmalbacherftraße 45,

Bimmer u. Ruche im hinterh. dubentofftrage 2, im 3, Stod, 2 Bimmer, en, mir Ruche an eine altere alleinftebende Dame ob. herrn per 1. April gu permieten.

Maberes bei G. Bartels im 2. St.
Crundl. 2- u. 3.3im. Bobn.
mit Zubeh. fof. 3n vm. Rah.
Bathir., Ede Jägerfit., B. 4605

Mannager 40, Sth., id. Mani. Belin., 2 Bint., 1 Rammer und Rache, an rub. Beute 3 bin Rab. 3bb. 2. 4125

Ede Balbftrage und Baum. ftrafe, con Renborferftrage Buinuten. 2-Bimmer Bobn. mit reichlichem Butebor in gut, Saus an nur rubige Familien gu permieten. Alle Bimmer baben Stragenfront, Rab, im Saufe und Frantfurterfte.

23 ichtrafic 44, Ede Bagerftrage mobnung gu vermieten. Raberes

218 albite. 90, 2., 2 gimmer it. griche per fofort billig gut verm. Rab. B. Lerd, Dopbeimer-ftrafie 172, part. 6785 Baloftr. 92, patenftr. 2. und 3 gim. Bobn. per fof. ober

ipater au verut. Walramftr. 20, Bob. eine 2-Bimmerwohn, f. 360 Mt.

Walramftr. 20, pin 1. 6t. 1 2 Bimmerwohn. f. 830 Mt. per 1. April ju verm. 9858 23 Mafinferit, 3, ich. 2. Simmer. Bohn. (oth., part.) per fofort gu verm. Man, Borberh

Webergaffe 56, 2 Bim. und Rache re. gu bernt. Raberes

Wellrightrafte 37. Bob. Dach mobnung, 2 Bimmer und Auche per 1. April zu verm. Raberes Raufenftr. 19 I. 9681

Berderurage 3, patt, Breiteber zu verm. 7457

Westendstraße 20 2-4.-Wohn.

mit Manf. u. Baidfuche berm. Nab. Bbb. p. Portftr. 14, Sib., 2 gim, und Ruche gu berin. Walramuran: 07, 805, 1, St.

per 1. April, ev. auch friter an 2Bellriffir. 19, 1., 2 Junmer, Ruche und Reller gu bin. 9619 Portfiraße S 2-Bimmer tBoun.

9 icone Bimmer n Ruche

ber Erodbarbt. 266 portfirage 22 2-3mmerwoon.

per fofort billig gu berm. im Laben, Dortfirage 29 2 jaone 1. gimmerwohn. fofort ober ipater

Bietenring 12, 2-3-Bimmer Bohn, per fof, gu verm, Rab beim Bermalter. 908

Bieriant, Billieimurage 2, fc. und Ruche mit Bubeb. u. Barten-benugung febr bellig ju om. ba felbit gutes Bogis für folibe junge

Beute. Dopbeim. In ben beiben Reu-bauten Schierfteinerftraße im Dopbeim per fof, ober fpater ge-raumige 2-Bim. Wohnungen mit reicht. Inbeb bill, zu verm. Rab bei Ab. Bog baielb : 5090

Dopheim, Moeinft 53, find gwei fleine freund. Bahn a 11 Mt. monail, ju vern, Rab. bafelbit bei

Em auch zwei ichone freundliche Zimmer (Bandaufenthalt) am Balbe geleg, i, & Rabe v. Schlangen. bab, bill, gu vermieten, Raft. b. Bb. Bauly, Saulbrunner b. Bb. Pa ftraße 12.

Gine ichone, 2 auch 3. Bimmer-Bobnung im 1. St. mit freier Ausficht auf gleich, auch ipater gu verm. Schierfteinerftr 2. Dotbeim.

Donbeim, Bieebabenerft, 22 Reuban, ichone 2. Zimmer-Wohnungen mit Bubebbr fof. permieten 29. Edineiber.

Sonnenverg. Blatterftrage 1 Bohnuren und Race folort gu perm. Connenberg, Rapelleuftr. 1, fdiene 2-Bimmer 2Bohn. fofort on permieten.

In Bleidenstadt, bireft an ber Bahn, ich 2- und 1.Rim. Bohn, ju verm. Raft bei Bint, Bleibenftabt ob, B. Berd.

Diesbaben. Dotheimerftraße 17:

part.

6784 1 Zimmer.

21 blerfir. 10 Stb., 1 Bimmer, 3650 Ridierftr. 11, 1, 1 gunmer,

Placertrage 80, 1 [c. beiles Aldlerftraße 48 Mani. Wohn,

1 Sim, n. Ruche, et. 2 Bimmer auf gleich ju verm. 9603 Roterftr. 51, 1 Bimmer mit Rüche und Reder per fofort gu permieten.

Mrolfealler 3, Dib., Manf. B., 1 Stube, Ruche u. Reller 1. A rif zu verm.

Albrechfftr. 2 Bebuungen von je 1 Bimmer

und Ruche pro 1. April gu bermieten Echone Manf .: 2Bohnung an ruhige Beute fofort gu verm. Seigb. Manf. auf 1. Dlarg Mah. Bleit gu vermieren, S. frage 15a, gaben. 9685

Bingerftr. 5 Mitb., Mani., ein B. u. R. an fl. Fam. auf eleich ob. fpat, ju verm. Raberes Bismardring 24, 1. St. t. 6616 25 mower 4, 1. St. 1, Manj.

(Sin ichones Dachzim, in. Ruche 6485
gu berin, Bulowfrage 15, Dachwohnung, beit, aus 1 gim, fruche und Rammer, Breis

16.50 per Don. Rab. Dambachtbal 2, 9, St. Sde Bimmer und mobil, Manf.

gu verm. Dopheimerfte. 10, 2. Reubau Belg, Dopheimers ftraße 28, Bbb., Dachseldoß 19obn., 1 gr. Bim., 1 gr. Ruche, per 1. April ju verm. Raberes bai, u Rariftr. 39, v I. 238

Dogneimerftrage 101, tan, 1 ich. Bimmer u. Rache im abichl (Din.) fofort gu permieten.

Sch Bimmer und mobi Manf. 1331 Dobbeimerftrage 104.

Dotheimerfir. 122, Bob. part. fowie im Stb. u. Gtb., find icone 1. Sim. Bohnungen, ber Reugeit entipr., ju verm. Rab.

Cetrifttberftr., an ber Bietens fchafe, 1 Bimmer und Ruche per 1. April 1907 ober frühr gu verm. Rab, im Renbau ober 2B ftenbitt. 18. 4105

Beldfrafe I, l. St., ein Blanke jimmer und Ruche ju bers mieten. Beloftrage 10, Manf. Wohn, 1 gim, und gr. Ruche per fol, ober fpater ju verm. 1539

Beloftr. 14 1 groß. Frontipip-gimmer, fomir eine fleine Gtube und Ruche fofort ober fpater gu permie'en.

Gin Bimmer und Ruche mit Reller auf gleich ob. fpater gu permieten Bribitrafie 27.

Frankenftr. 17, Dachwohnung, 1 Rim. und Küche (Sol.) 311 verm. Rah. Scharnhorftftr. 34.

Frankenstraße 19 1 zimmer und Küche, Bbh. Dachwobn, neu bergerichtet, auf gleich ober fpäter billig zu verm. R. Bbh 1. 891 Friedrichstr. 33, Mani-W. 1 Zimmer n. Küche m. Clat-abichliß zum 1. April zu vm. Reb. Ed aben.

Guftav-Lidoliftr. 5 eine Manfarbe fofort gu bernt. Sartingfrage 1, 1 gim, Ruche u. Reller per jofort gu Reller per fofort gu Rab bei D. Geift, Melere berm. trafte 60.

1 3immer, Ruche, 2 Reller bei Gebr, framer, Salenftr. 10 vie-a.vis Exergierplay Balbitt.

Belimundfir. 6, Dtb. Dach

1 Bim, it, Rude per fofort 30 mm. Rob. Bob part. 9390 Bellmundftr. 80, 1 Bimmet und Rache im Dach ju wern Biab part. 1408 Geraum, beigare Manfarbe, in Bob., jum 15, Merg ob. 1. Apr. 1907 an rubige Berfan ju nu. R. hellmunder. 31. 1. 1.

Dellmundftr. 33, 1., 1 gim. und fruche, 16 Mt, ju bere mieten. 9511 vid Ruche im Dachfted gu um.

Selimnobite, 41 fino 200on, von 2 1 3im. u. 1 Rache ju verm. Rat, bei 3. Dornung & Co. Sainergaffe 3.

3 cilmunoftrage 41 find eingeine Sainerguffe 3. Bimmer im Preife von 8, 9 u. 10 Dt., per Monat an enk. Beute gu berm, Rab, bei 3. hornung u Co., pafelbft.

Sellmundfrage 41, Bob. u. Sib. Bimmre und Ruche an rubige Leute gu berm. Rab, bei 3. hornung u. Co., bafeibit. Bellmundftrage 42 Bimmife

Rache und Reller ju vermieten Rab. Sth. part. 8592 Seienenftr. 25, Geb. Felf-, 1 Bim. und Ruche m. Bubebie auf 1. April zu verm. 935.

part.

Wr. 51. beigh. Dadgimmer a. 1. April Sodift. 6. Sabnftraße L. Shane Frontip. Stume und Reller an fl. Familie Ber 1. Wars ju bermiet. Rab. ffariftage 17 vart. 9810 Bimmer und Ruche . gu Stariftrage 23, Ben., Dadwehn, Simmer, Ruche u. Reller, an Familie gu bermieten. Dan. Raftellftr. 1, Bimmer u. Ruche auf 1. April, auch früher ju verm. Reb. 1. St. 872 rengaffe b4 fcone skant. 25. 1 Bin. Ruche u Rammer, im Apfalus. ju bermieten Raberes 2. bei Gerbardt. 4397 Richgaffe 36 1 gimm und Kuche auf gleich od. 1. April zu permieten Langgaffe 13. 3., Bimmer bill, Pebritrafe 12 eine Manfarbe, en, für Mobel einguftellen Bobn. Itt berm.

Pubwigftr. 1 2 mal 1 Bimmer und muche auf gl, ob. fpater gu Pubmigite, 10 1 iRaniarde bill. gu vermieten. Rah. Dortftr, 19, Ludwigftrafe 15. Eine ffeine

Dachwohnung fofort ju ver-Ludwigftr. 20, eine fl. wobn ant i. Mary in verm. Morinfit. 21, 1, eb 1. April 1 gr bubides Bim., Babepin, rub. Berf. ober finberi. Gbeb

Moritiftr. 82, Din. Daglog 6. 1 ob. 2 Bim, Ruche u. Reller ju vermirten. Rab. Bob, part.

Moritfir. 47. Mtv. Dcht., ein gim, 1 ft., 1 ft. per 1. Marg gu rerm. R. Ditb. p. 959 Rorigftr. 49, Miss., 1 Bim. n. ft rer fofort ju berm. Rab.

De unigfte. 50, ge. Bimi

Morigftr. 61 großes Frontipit-Micheloberg 32 bubine beigb. Berfon billia ju verat. 946 Reroftrage II, 1 ginn., Rache und Bubehot auf 1, April in bermieren. 458

Meroftrage 10 eine Manigrbe an I Berfen ju verm. 9879 Retietbedfite, 6, 1 Bimmer, ftiche und Refler per fofort ja

Oranienftr. 3, große Rude ju verm. Dab. b. Cranienftrafe 62 ein Danf.

timer gis berm. Philippebergftr. 2, Frontfp. umer-Wohn, an einze ne Berfon gu verm.

3 billippebergfir. 2. 3., 1-2 B. an ruhige Cente jum 1. Des permunen. 9170 Platterftr. 82 a 1 Bim. und

Ruche (Bob ) an nur rub. Beute su vermieten. Rauenthalerftr. 9, htb., L B. u. Ruche nebil Berffl., f. Budbimber, Sdjubmacher sc. geeign.,

3u vm. Dal. Manf - Jim bid. Rheingauerftrafe 6, Front-loigwohn, 1 od. 2 Bim und Ruche ju vermieten Raberes

1. St. lints, 8809 anftandige rutige Berfon tillig Dab. Roonfrage 9, bart.

Romerberg 6, Bunmer und Rude ber fofort ju bin. 9497

Romerberg 14, Hth.,

ft. Frontip., 1 Sim., fruche und Reffer p. 1 Abril gu verm 1099

Römerberg 14, Hfb., 14 et. Sim. in berin. 1001 Römerberg 14, Dib., ids. groß. MET AM DETRIE

Romerberg 14, Dit. a. F. bigmeen., 1 gim, Ruche und Reffer p. 1, April ju em. 1601 Gr. froi. Manf. an eing Beri. te, gegen Sansarb. ju verm. Raberes Mubesheimerftrage 32,

Schachtftr. 6, p., Bimmer und Ruche fur 16 Mt. in bm. 9647 Charnhorfiftr. 34 1 Bimmer und frude, Mitte ban p., auf 1 Mars ju vermieten. 0491

In berm. Secrobenfir. 24, Bob. Dad, Immer und Rude ju bern. breis 16 Mart monati. Rab. Sab. 1. St.

Cedanftraße 5, Sth., 1 Bim., Ruche u. Bubebor p. 1. Cebanftrage 10, Bart.-Bimme Steingaffe 18, on, 1. (neues Saus), ich. 1-3im.-Bofa, mit Bubehör zu vermieten. Das.

1. Mars 1907.

Schwalbacherftr. 4, und Ruche gu vermieten, Schieber 22 geräumige beigbare Manfarbe gu berm. Schulgaffe 4 1 Manjardgimmer

fofort gu bermieten. Zaunusftr. 25, ich gr. Brift-Bim, mit ober ohne Danf, an rub. Leute ju berm. Preis per Dir. 20, bejm. 15 DR. Rab. bai. (Drogerie).

Mairamfir. 13 1 Manfarbe auf gleich ju bm. R. 1. St. L. 484 Walramfir. 25, Dadjio, bn. 1 Bimmer und Ruche auf fof an pur. Rab. im Baben 1566 Balramftr. 27, 1 Bim. u. Rudje per fotor: ober 1 April ju vermieten. Raberes

693 2Bairamftrage 27, 1 L Walramftr. 37, Dochit. Bob 1, ev. auch 2 Bimmer u. Ruche gu verm. Rab. 1113 Jellmundfit. 37, Mtb. 1. St. 1. Webergaffe 43 1 gr. Bimmer u. Ruche per tof. ober ipat, vermirten. Rab. Bbb. p. 9199

Bebergaffe 36, 1. i., fleine Wobnung an rubige Beute 31 1371 Wellritiftr. 3, 1 flemes Bin. und Ruche (oth., 1. St.) gu

Wellrigftraße 19. Bu vermieten auf gleich ob. fpater Stube und Ruche, Rab. Dranienftrage 1.

Beifide, 11, 2, febr freund beith. Manf. g. um. 595 Werberfir. G, mette, part., fd. 1-Bimmer-Bobung g. 1 April gu vermieten, Rab. Borberb,

Gin ich. Frontipingim, an ein anft. Frau ob. Mabchen gu perm., event. and gu Möbelein-fiellen Rob. Bedenbor 5. 3898 Porffirage 3, Bob. Dampon. 1 Bim., Ruche u. Bubeb., auf gleich ober fpater an rith. Fam.

m perm. Bietenring 12, Stb., 1-3m., 25obn. gu verm, Rab. beim Benevermalter.

Dogheim, Biebricherftr., Sans 91, Schreiber, 1 Bimmer und u. Ruche f. 200 Mt. g b. 3165

Leere Zimmer etc.

Berred Bimmer gu permitten. Bleichftraße 21 frere Maufarbe

Blücherftr. 16, done Manfarbe an verm. Emferftrafe 20, Wtb., fcones leeres Bimmer per fofost gu verm, Rab, Bob. 2, Gt. 8849

Dim fel 42, feeres mani. Bim. fof, gu berm, Rab. 5469 Jahuftrage 20 2 icere Bimmer

1. u. 2. Etage, per fofort ju Rab. part. Rheinbahnftr. 2, 2 L. Bim.,

nach binten, 2. Et., neu ber-gerichtet, fep. Gingang, fofort fu perm. Porfftrage 29 einige teere Man farb immer fofort je n. Grofe

von 3 Mit. an ju berm, auch gegen Sausarbeit. 9950

Möblirte Zimmer.

Bei guter Familie finbet beff. Bunich mit Familien-Aniching u. guter Benfion. Dff. bef. unter Rr. 8483 bie Erpeb b. Bl 8493

Adlerstraße 28.

21 blerfir. Sb, part., erh. reinl. Bibl Arbeiter Schlafftelle. 5651

At Bimmer in verm, 5025 Abolfohöhe, Edillerftr. 13, Bummer in allen Breiblagen, mobl. ob. unmobl. von 8 bis

30 Mt. monati. Abredistr. 8, 3. H. f., ift ein fcian mobil. Bimmer f. bill. 7487 Mibrechtftr. 32, 2. Et, fib. mabl. Bohn. u. Schlafzimmer por bem Abichi. an beff. Drrn auf gleich ju vermieten. Rab

Bertramftrage 4, p. 1., mobil.

Mbrechtftrage 31, 1. Et., gut mad. Zimmer mit Bent, für 62 20. monati, ju verm, 1399 Bertramftr. 14, 2. 1, mobi Rimmer zu verni. Bismardring 81, 8, 1., cinf.

mobl. Bim. ju verm. Bismardring 31. 3, t., fc. mobliertes Bimmer billig Bismardring 31, 3, redits, gemutt. Bohn. u. Schlafzimmer

preismurbia gu verm. 2 fep. Bint m. 2 Deinen 4.50 monatt, fof, gu verm. 5122 Bleichfir, 15a, 2. fep. Bimt. m. 2 Betten & Mt.

Bleichstraße 43, möbl. Bim. (Frontip.) f. 4 M. p. Woche ju vm. Rab. Rigarrentaben, 1115 Blücherftr. 8, Dib. 1. rechts, erhalten anftanb. Arbeiter billig und gutes Logis.

Blidderfir. 25, 1. L. froi, mbl. Beuten obne Rinder auf gleich Balowfir. 9, 1 r., einf. mobil.

Bimmer ju berm. Doubeimerftr. 11, Deb., 1. Gt., einf, mobl, Bimmer gu vetmieten.

Doubeimerftr. 14, Ctb. 1., erhalten 2 anftanbige Arbeiter Dotheimerfte. 39, Gin. 1. L, mobi. Bimmer frei. Dotheimerftraße 44, 6. 1. t., erholt junger Mann Roft

Dotheimerftr. 98, 2. 1, erhalt reint Arb. Roft u. 200. 1147 Drudenftrafte 7, 8. r. finben 2 reint, Arbeiter Logis, C enbogengaffe 6 findet braves Mabden Schlafftelle. Emferfir. 25 gr. icon moot.

Bimmer gu berm. Faulbrunnenftr. 4, 1. Ct., Reloftrage I, 1. St., ein möbl. Simult gu bernt. Weldftrafe 1. 1. St., eine mobl. Manf. ju berm.

rantenftr. 1, 1. St. r. erhalt innger Mann Rot unb Frantenftr. 21, 1, 1, 1d, mobl., 3im und ich., fand, Logis m. ober ohne Rojt bill, ju ver-

Palebrichftr. 44, Stq. 2 St., bet Rinder, ift geraum, mitt, Friedrichftr. 44, 3. Doppenidmitt, mabt. Bimmer

Briedrichftraße 45, Sib. 1., 1. St., erh ein anft. Arbeiter Schlafitellt.

Gneifenaufir. 10, part, lints. Goetheftrafe 22, 1. Gt., erhalt junger Mann Rot u. Beg. 1403 Gobenftrage 10, part., mabl, Bimmir per L. Februar gu per-

Seffmundftr. 2, 2. L., gr. gut mobl. Bim, bei alt, Dame beff. herrn ob. Dame ale Milein-

Bellmundftrafe 6, 3, L, ichen mobl. Balfonum, ju vm. 1.89 Dellmundftr. 28, 3. 1., bubich Sellmundftr. 30, 2., gmrt mbi Bimmer. auch fep., ju b. 1350

Del.munbftr. 36, 1., erhalten unft, junge Beute fct. Bimmer mit Roft und Logis. 1052 Dellmundftrage 36, 1. idon

mobt, Zimmer, iep., ju ver-mieten. Gute Benfion. 9489 Bellmundfre. 40. 1., erhalten reinliche Arbeiter Logis mit 1 Deimiger Arbeiter erhalt Logis Bellmunbur, 61, 3, 8, 8709

Bellmundfir, 52, 2, r., tit ein mabl. Simmer auf 15. Darg

Arbeiter erhalt Schlafftelle. R. Belenenfir, 16, Mrb. 1. r. 743 Belenenfir. 18, Frontfo., ein mobl. Manf. an reinl, Arbeiter

Beienenfir. 24, 3. rechte, ich. mobl. Bim, mit Atavierbenunung

an beff. herrn billig gu bermieten. Gin ich, mobil. Zim. ift preis wert gu rerm. Rab, helenen-frage 24, 2. St. lints. 9428

5 roerfit. 8, part. r, ein ich. mob. Bim. u vernt. 3017 Bermannftr. 16, 8 L, fden mont Manf. pu perm.

Dirichgraben 26, p., ern ri. Rrb. bill. Bonis für 3 D. per Woche mit Raffor. 1912 Debbierte Maniarde gu perm. Jahnftr. 22, 3. fann reint, Arb, teil an mobl. Bimmer

3ahnfir. 40, Dtb. part., erbalt is. Mann f. Logie. 8444

(Sinf. mobl. Bimmer für 16 92. обет пишобі. 12 Пр. да вип. Startftr. 16, mooi B.-Bimmer

Rariftr. 35, 3. et., mobl. Edgimmer mit Balton an einen Seren gu von. Rariftrafe 37 eleg, m. Woon und Schlafgim, (auch getrilt) gu berm R. 2. Gr 1.

Pariftr, 37, mobi, Manfarbe an anft. Berjon gu berm. Rab. 2. Gtage linte.

Schon mobl. Bimmer an Behrerin ober Gefchaftafri. ausnahmein, febr billig gu verm. Rab, Raifer-Friedrichring 2, 1. pont 1-3 Uhr. 28

Raifer Friedrich Ring 12, 8., fcon mobliertes Bimmer Rirchgaffe 49, 3. Ct. r., einf. möbl. Rimmer an verm. 1369

mobl Bimmer gu verm. Submigftraße 4 u eingeine Bim. mit und ohne Betten gu ver

Marfiftr. 12, Bob. 3. St. L., erh. jung. Mann Koft und

Mauergaffe 8, 2, 1., freundl. mool, Bimmer fofort ju ber-miette. 9979 Dauergaffe 7, 1, Et., mobil, Bimmer mit Ruche ju ber-

Mauritiusfir. 3, 3., erbatten reint Arb Roft u. Logis. 1526 (5 ut moel, Saion mit Solafsim, und Rinvier, fom ein großes mobt. Zweifenfter-Zimmer in verm. Moright. 11. 2 153

Michelsberg 9a, 2., ein mobl. Bimmer gu verm. Gin brav. Rabden erd. Logis Roribitt. 41, Stb. 5117 Deroftr. 3. Lente erbalten Roft u. Logis. Raberes balelbit 2. Stock. 6089

Meinliche Arbeiter erg, Logio Meroitt. 6.

Reugaffe 9, 1, St. I., mbbt. beigbare Dani, gu verm. 1358 Oranienftr. 3, part., erb. and. Arbeiter Logis. 2 reint Are, ert. Schlafiftille Dranienftr, 27, Sbb., Menf.

rechts. Dranieuftr. 27, 2. linfe, er-batten anft. Arb Bogis, 19084 Gin icon möbliert. Bimmer

fofort gu verm, Platterftr. 46 p Blatteritt. 78, erb Arbeiter ob. Babchen in Logis. 6979

Rheingauerftr. 20, patt. 118. fc. mobl. Part, Bimmer Richiftraße 4 einfach möbt, Bim.

per fofort gu verin. Stiehtfir. S, Dib., 3. St., ift fill ein reinl. Arb. ein frol. mobil Bimmer gu berm.

Dieblite. 16a, Sev. B., ichon mobl. Bint. mit Raffer, per Bodie für 4 DR. zu verni. Riehiftr. 21, 1. r., gr. gut mobl. gint an verm. 1108 Dobl. Bimmer gu berm. Roon-ftrage 6, 2 St. 1104

Sept ordenti, Madmen erbaiten

Reinliche Arbeiter erhalten Logis

Schachtftrafe 33 3, Grod linte erhalt teff. Arbeiter ich. Logis, Scharnborftftr. 33, 1 großes

mobl. Bimmer gu verm. Sedanftr. 6, 8. r., gut mbol. Bimmer unt fepac. Gingang ju

Sunger Mann tann Mon und Logis erbalten 806 Sebanfer. 7, Sib. 2, St. L.

Cedanftr. 10, Otb. u., freundi. mobl. Simmer fofort ju ber-mieten. 1037

Win fchin moot. Bim, mit g. Benfion f. 50 M monati, a. gleich ober später zu verm. Seerobenftr. 2, 3. Er. 8162
Trante, mobl. Manf. ju vermieten. Rabered Seerobenftraße 11, Ufilb. v. 7138

Decrobenfir. 11, Dit b. 1., ein mbel coet feeres Bimmer gu permieten. 531 permieten. Ginf. mobil. Zimmer villig gut permieten Geerobenftrage 11,

2, Sto., 2, St. r. 8620 Secrobenfir. 28, 2, r., gut mbbl. fevar. 3im. 3n verm, 981 Geerobenfir. 28, Dib., i. t., mobi. Zimmer billig ju ber-

mieten. mieten. 9340 20 3. Bimmer mit 2 Betten, mit n. ohne Benfion, per fofort ju permieten 57 Schwalbacherftrofe 6, 2.

Schmalbacherftr. 63, D. p., eint. mobl. Bim. gu verm. 9559

Edwalbacherfir. 11, 1, 2 mbl. Manf. sit berm. Edwalbacherftr. 25, tieines mobil fep. Bart. Bim gu bm b. Frau Gerbard, 1976

Edwalbacherfir. 49, mobl. Bimmer mit voller Bent., fow. 2 Manf, m. ed ohne Roft preiem, ju put. Rab. p. 1367 Schwalbecherur. 78, 2, Gt., mot. Rim. billig au verm. Steingaffe 13, 3. L., mobi.

Simmer gu vermieten bis gum Steingaffe 18, 1., einf, moot. Bimmer mit 1 ob. 2 B tten ju permieten.

(Sinf. mout, Bim. (tep. Eing.) mit 2 Betten bill. gu berm Steingaffe 18, 1 Schuigaffe 6, 1, gr. Wani

Edulgaffe 6, 1., freundl, mbbl. Bemmer und große Manfarde Zaunusftrage 42 mont, Bim

biflig gu verm. Balramftr. 12, 1. t., mort. Bim. an anft. Fröulein gleich ob. fp. fur 15 Dt. jn verm. 1963 29aframftr. 14/16, 1. t.,

Beitftrage 14, Oth., 3 lints, findet beffere: Arbeiter mobi

Bimmer mit 1 ober 2 Beiten

Wellrigftr. 19, icon mobl. Bim, an anft. herrn ab. Frt. per 1. Marg gu verm. (Sen. Gingane.) Wellrigftr. 19, em icones gr. Bim. mit 2 Betten an ordent

Mebeiter au verm Beftenoftr. 3 icon eieg, mobi Part.-Bimmer an befferen Berrn Rab. Sab. Weftenbfir. 3 1 Schlatftelle an teint. Arbeiter gu verm., eventl.

auch mit 2 Beiten. R. v. 201 Weftenbitt. 8, 3, c., ein ichon moblierres Bimmer billig permieten. Borthfir. 18, part. mool. 3

Gin einf. mobl. Zimmer gu bermie'en, Rab. Portir, 14, 2. linte

Bimmermannftr. 3, Sib. 2. febl. mobi. 3 mmer in, 2 Bettten per fofort billig ju brem. 964 Bietenring 10, 4. 1., mobi Bimmer (nicht Manfarbe) bif. ju berm.

Läden.

mit febr fc. 3-Bim.-Wohnung (Edbaus), wenn Sausvermalt übernommen wird, febr billig

Dff. u. 2. 9. 915 an die Groed. d. Bl.

Für Konsumgesmätte! Schuner Laben, 25 O .- Dieter groß, mit 2 Bimmern und Riche (mittlere Mblerftr.) für 800 Mart ber Jahr fofort gu verm. Rab Ablerftrage 29, Neuban, bei 202. 1679

Saben mit Sabennimmer fofort gu vermieten, eventuell Mobnung. Mibrechtfiraße 20 Laben, girfa

83 Omgbrat: Meter, mit 3. 8. Bohning und reichlichem Buben gu vermieten Raberes gn er-fragen Aboliftraß: 14. Weinbanblung.

Bismardring 2 m ein fc, gr. Lagerramme und Wertftatten auf 1. April zu verm. Rab. bai. Bo. Steiger fen. Pismardring 14, Boben mit 00.
Dohne Wohn. (1—2 ob. 3 g., Riche) per Mai ju verim. Nöb. b. deb. An der Mingfirche 8. 8458

Biemardring (neben Ede ut Bieichit.) Baben mit 2-3-Bim. merwohnung und Jubebor auf 1. April gu verm. Gr. Torfabrt, Pagerraum,

Bleichftraße 14, großer neuer Baben für fofort, auch fpater, au berin. Binderitt. 27, Laben mit 2- ober 3. Bimmermohnung per fofort

aber fpater gu verm. Renbau Bet, Dotheimer-ftraße 28, ichoner Laben mit Labengim, ob. L.-R. v. A. Rab. ffariffr, 39, v. 1. 8782

Dogheimerftrage 93, Reuban Laben, für Mebgerei eingericht. auf 1. Juli gu vermieten. Rab Weftenbitrage 10, 2. St. be

Dobbeimerftr. 118, 2 geräunlige Laben, für jebes Weid, paff. fofort ober fpater billig ju betm. Raberes Dogheimerftr. 116, Guffan Statt. 7920

Ellenbogengasse ein fleiner Enben gu vermieten.

Großes Ladenlokal, 2 Schaufenfter, Bellrigftr. Gin Laden

nebit Wohn., 5 Bim. u. Ruche b Schöner Laden mit anfchl. belem Simmer und

barüberliegenber 3-Zimmer - Wohnung ber 1. April preisw, ju om, Rab. Golbgaffe 2. bei Rapp Racht.

Grabenfirage 6 Laben per Mpril gu vermieten. Drogerie Roos, Mengergaffe &.

Sellmundftr. 27 ift ein babider Laben pro Jahr für 800 Mit. ju verm.

Raben, Gde gr. Burgfir, 12 u. Berrenmübigaffe 1, p. 1. April 10 werm. Rah, baf. 884 Belenenftr. 24, ein großer

Laben, febr gut geeignet für Speilemirifchalt au berin. 9017 derderfir. 25, fc. roben mit ob. opne Wohn, Wertft. mit Lagerraum gu verm. Raberes Jahufirage 46 Laben fot. ip, au verm. Dab bal Rariftrage 36, Laben (40 |m groß), für Mobel oder Manu-

fofort billig gu berm, Rab. im Rariftraße 36 Laten Bimmerwohnung, für febes Weichaft paffend, fofort ga ver-

ofrurmaren-Weich ift febr greign,

Rellerfir. 11 ein Laben mit ot. ohne Ruche, für Schubmacher, Tapegierer od. Burean gerignet, per fofert gn berm. 300 Mt. Rift part.

Riebricherftrage 8, nacht ber Dopheimerfrage, iconer billiger Caben für Bebenemittel uim, epent, auch Wein, Front Spin.

Rieififtr. 1, Laben f. Bebgnet eingerichter, mit Gobn. ju bm.

Laden mit aber obn: Wertft. Grabenftrage Bir. 14 auf 1. April gu bm. Menarraffe 15, 1 St. Maden, tur jebes Weichaft gerign. tefonbere für Camenbanblung. gleich ob. fonter gu berm. Ras Voritiftr 24, 1. St.

Morigar. 45, Nabe bes hauptabuno's, fabue ger. Baben, per 1. Mpril, event auch früher, Bliebermalbftr. S, part. linte, I Baben mit Buceb, ju berm

21 off Benber. Derecermaionrage # ichoner Lab, 2 Reller, gu vin. R. p. L. Grene ba 2 fl. Lagerraume 2863

Detedermalone. 10 in tin Baben mit fleiner Wohnung, paffend für Grifeure, per fofort gu permiesen. Raberes Berberit. 10, 1. Et., mnd Raifer Friedrich-Ming 74, 3

Caben, Crancener, 48 in weich, feit 7 Jahren ein Frifeat-gefchate mit Erfolg betrieben mirb, gum 1. April billig ju verm, Rat. Dafel ft 1. St. rechts. 7112 Dramienitt. 45, iconer Baben mit 2-Bimmerm, für jebes Beichaft gerign., per 1. April gur verm, Rab, im Ediaben, 826

Rheinftrafe 63, Ede ber Raripragr. Galladen (3 Schan-leinter), für jeles Geschäft ge-eignet, mit Lagerröumen und Lifohn, per sosot ober sp. zu vin. Rah, das, Laden. 87

Raben! Roberftr. 3, 1 großer Laben, gmei Bimmer, Ruche, Danfarbe und 3 Reller, auf I. Mpril 1907 billig ju verm. Rab. bei 3hmig. 694 Rudesheimerftr. 9, Laben

mit fleiner Bohnung, bieber gutgebenbes Spezereigeich. jum April bill. gu but, Rüberes 2. St. redito.

Laden,

Saalgaffe 4/6, in w. J. 8 Jahren Rarberei u. chem. 2Baicherei Mn. nahmestelle war, gleich ob. 1. Apr. mannenten. 8038
gu vermirten. 16, großer Loben,
worin 6 3. ein Kolonialm.

Beichaft betrieben murbe, mit 3-Bimmer-Bohnung ift fof, ober fpater gu verm. Rab. Bulow-ftrage 1, bei Dambmann. 744 Selenenftrage 29 Paben fof ob. fpat, gis beriit. Zharnhorftftrage 12 großer und allem Bubebot per forort ober 1. April ju verin. Der-felbe eignet fich bes f. Drogene ober abnt. Beidalt. 19298

Schierfleineefte. 11, fc Laben und Bagerraum mit ob, obur Bobnung per fof. gu vin. Rab Schwalbacherfir. 3, an o, Binjen-

u. Dotheimerfir, iconer ge Laben bill. an verm. Ediwalbaderftr. 5, 2, ein ichoner Baben mit Dintergimmer

per 1. 21ptil gu perm. 438 Laden

mit Labengimmer per 1. April 31 bermieten. Raberes Baframar. 27 1.1. 86

28 Edlaben mit 3 Schanfeftern und Jadengimmer, Dah, bafelbit bei 3ftel.

Gahaus Webergaffe und Budingerfirage Saben, 28obnung it. Bubebor, f. Debgerei eingerichtet, ober auch für jebes ambere Beicaft paff., auf erften Mpril gat vermieten ober auch gu verfaufen. Raberes Bebergaffe 56, 1. lints.

Schoner Laden, geraumig mit 3 Schaufenftern. Ede Bellrin. und Dellmunbitt. belegen, auf fofurt ; fofort ju verm. Mab

Bilbelmftrage 6 großer Laben mit groß. Schauerter, anichliegend vier Bimmer. anfammen ca. 200 qm, auch Gineana pour foie aus, per 1.Apr. 07;n vm. R. Bureau potel Metropole, pormittage

Bellrigftr. 16, Laben, 1 Schan fenfter mit barüberliegenbem gr. Bimmer auf 1. April zu verm. Nab. Stb.

Beftenbftrage 32, Laben, Wald fuche und Glajdenbierteller fof bill. zu vm.

Portftrage 4 1. L., ein Laden mit Bobn. gu berm. Bietenring 5 1 Saben, für Mengerei eingerichtet, auf fofor

gu bermieten. Raberes 1. Stod

## Dogheim.

Laben mit 2.Bim. Wohnung Aubehor, im befter Lage, für jeb. Geldaft geeignet, ju verm. Rab. in ber Erpeb b. Bl. 5932

Dogheim, Geiner- und Biebricherfte, ift ein ich gaben m. Bohnung, 3 Bim, u. Ruche, nebit Rubeb., f. jeb. Weichaft poff., b. gn Rat, boi.

## Geschäftslokale.

Gefdaft mit iconer Ginricht. 2-3-Bimmer-Wohnung per fofort ober 1. April 3. vm. Dff. u. R. D. 202 an bie Grp b. 181.

Gine gut gebenbe Baderei an einen tuchtigen Bader gum 1. Mai gu bermieten. Rab, in ber Ern. b Bi. 5344

Gur rub, Welchaft paffent, Raum, Wohnung in gutem Saufe, Sth., an rubige Leute ju vermirten. Mbelbeibftr. 81

Neubau Adlerstrasse 29 find auf gleich ober fpater billig ju bermieten: 1 große belle 2Bert. fatte, 1 Bierteller, 1 großer Laben, Stallung far 2 Bferbe, Bagen-remije unb gutterraum mit unb ohne Bobnung. Gieftr. Beleucht. ung! Rab. bei Rar Rober, bafelbit 1. St. rechts.

Schoner Doffeller, ca. 90 D.- Dar., febr tubi, f. Bier, Bein- ob. Apfelmeinlagerung, nebft fconen Lagerraumen ob. Burean bagu, event, 5-Bint. 2Bobn. (Stb.) gum 1. April, event. ipoter an berm, Abelbeibftr. E1. 7273

Adolfstraße 5

icone gr. belle Conterraintaum: und gr. Reller aid Weichafts- poer Sagerramme mit ober ohne Bobn ju bermieten.

Rab. bai. 1. S. Biemardring 27, fconer groß. Beinfeller, u. b. Poftamt I bel. (mehr. Jahre von Beingroß: handlung benuht morben), it m. handlung bening: Bureau, babr, groß, Badraum, Bureau, babr, Jaganfgug, Gas, eleftr. Licht, Baffer u Ablauf (Größe girta 220 O.-M.), per foi, ob. fpater gu berm, Preis Mt. 800, mit Bureau Dt. 1100. Rab bal., I. St. r., eb. Bleichftrage 41. Bureau im Dofe rechts. 9508

Bismardring 5, Bertit. mit Cagerranm, event. Bimmer u. Ruche, ju berm Mab. Bob S. Part.

1. Mars 1907.

Bulowfir. 13, idjone gecaumige Berfft, vo. Lager p. 1. April 1907 on rub, Geich, gu berm Giette Anichluft, forme Dof und Torjabet vorbanden, Mobn. fann auf Bunich mitvermietet werben Mah. baf. 3. St. 113.

## Bäderei

nebft 2.Bimmermohn., Balowfir Ede Bietenrin), gu verm. Rab. b. Gudeleberoet.

Reuban Beg, Dotheimer-ftrafe 28, Billo. v., b. Zor-fahrt gegenüber, belle Bureau., Lager. Musffell- od. Wertfiatts. raumr, 6,50 x 5,00 m, einteilig. n. 29unich, per April ob. fpat. ju vermieten, Rab.

Raifer Friedrich Ring 66, 2., Werkstätte mit Wasserkraft

u eigener eleftr, Belenchtunge- u. Dampfleigungentag, im Betr., 300 S.-Mir. gr. (10×30 Mrr.) bod, luftig, n. bell, viele Rebem ranne, gr. hof, Graffung ufw., ichr geeignet f. Scilerer, Schioffe 28afdanftalt, Geifenfabrit ob. bergi., bei Bleideningbt gelegen, bisher von Biesbadener Metallmarenfabrit benutt, fof. außerft billig, gang ab. geteilt, ju berm., et. ju bert. 1500

Schone große Lagerraume Bureau, auch als Ber-fleigerungelotal febr geignet, fofor: gu bermieten Mfarenthalerftrage 4, im Baben.

Morinfir. 12, Sth. 1. Stage, graße Raume, für jebes Welchaft od. ale Bertfiatte greign. per 1. April gu vermieten. Baben.

Wurean ob. Sprechzimmer geeignet: 1-3, ev. 5 großt geeignet: 1-3, ev. 5 große belle Bimmer auf gleich ob. fpater ju bermieten, Mu! Bunfd mobil (auch eing, B.) Bibeimirage 103, 1, Gr.

Porfftrage 29 Bertftatt, ca 70 Omer., für jeden Betrieb geeignet, ev. mit 2 ob. 8 28ohn gu berm. 9956

### Werkstätten etc.

Mdelheidftr. 33, Stb. part. Bimmer gum Unterfieffen von 2Robeln p. 1. April g vm. 378

## Werkstätte

gu vermieten, Rab. Baubureau, Ablerftrage 4, 1. 7298 Molerftrage 58. Stallung für 2 Pferbe, Butterraum und Re-

## Adlerftr. 65,

Stallung für 2 Pferde, Denfiall, fowie Remife auf L 21pril 3u verm. 1557

Molfsauer 3, Sth. part, ein Bureau auf gleich ju ber-

Mibrechiftraße 11, nachft bem Sauptbabuboi, ein großer Reller, paffend für Beinbandlung, foi

Ciallung für 2 Bierbe, Bagen-temife u. Wohnung D. 2 Bim. und Roche, event m. Garten 9825 land billig gu verm. Bierftabter Sobe, Grengftr. 5.

Bismardring 7. Mogerraum per fofort ober 1. April gu vermieten. Bleichftrage 14, Wertpatt unt

eleftr. Motoromiage it, Motor fof, ob. ivat. ju berm. 9398 Bulowftrage II. Bierteuer mit od, ohne Wohnung gu vermieren.

Stallung für 2 u. 3 Pferde und Futterraum gu berin. 7472 Donbeimerftrage 18.

Rireader, 11/2 Morg., an ber Raiftrage, ju verp. 7474 Donbeimerfir 18, bei Thon.

Doubeimerftr. 62 2Berfftatten. Lagerraum, Bureaus Raberes Dotheimerftrage 101, Went.

große Reller-Lagerraume und Werffiation fof ju om. 9242 Drubenfir. 3, beile Wertftatt eber Lagerraum ju bermieten.

Gitvillerftr. 1, part. r., 2Bert-fiait, Eagerraum, Burenn an vermieten. 9500

bermieten. 9500 Eltvillerite 4 und Rauenthalers Graße 14, ein gr. Flaschen-bierfeller gu vermieten. Rabere-Rauenthalerftr. 14, bart. 8646 Eltvillerftr. 18. ichbner großer Lagerraum als Werfel, zu ver-

mieten. 9301 Fautbrunnenftr. 6 fcbene belle Bertft, auch Pagercanin g bm. Bof u. Zorf porhanden 1319 Belenenftr. 24, ein Glafdenbierfeller gu vermieten. 9016

Gneifenaufte. 8 find 3 Cont. Raume für Bureau od. bgl. 3mede geeigner, pereinf. gu verm. Rab. balelbit bart, lints.

(Sneifengufir. 8 große Bagerfes. mit Bas u. Baffer p. fofort an bermieten. Rab bafelbit bart, linte.

Suftav-Molfftrafes Stallung für 2 Pferbe, Finterraum, Remife uns Giafchenbierteller of, au bernt. . 9519

Bobenftrafte 2, ichone belle Werfft, per fofort ju vermieten. Rab, Bbb., part r. 9707

(Sobenfir, 12, Ede aBerberftr., Berffiatte für rubiges and als Beichaft febr geeignet, per fofort ober fpater gu verm. Rah, bafelbft pt., ob Bhilippsbergftr. 13 4207 Serbernrage 26 jaone Staunng n. Remife, en. 2-Bim . Wohn

gu bermieten. Dermannftr. 19, 1 2Betfhatt per 1. April ju berm. Rab. 2Bearigitt, 51, Roufum. 717 farifir, 32. 1. r., Stallung für 1-2 Pferbe, hofe, mit ober

### obne Remife gu verm. Lagerplätze

gu verat. Rab. Riebrichergr. 6. Sirdgaffe 11 ti. Wertftate billig IH Dernit.

hotogr. ober Maleratelier mit Rebentaumen gu berm. Rab. Rittigoffe 51, bart. 23 erhitatt zu vernt, monatiid 15 Mart 8349

Behritreß: 23, 1.

Lothringerfir. 5, Renban bes Architetten R. Carg, find Stallungen, Werfflatten, Woon, pon 1-3 Bin. auf 1. April gu verm. Rab. Bietenring 2,

Pudwigftr. 3 ift ein neuer Stall für mehrere Pferbe nebit Wohn, auf 1. April ober früher gu permieten.

Mauritiusstrasse 10. Weinfeller, auch als Lager. raum ju benuben, gu berm

Micheleberg 28 Stallungen i. 1-3 Pferde m. Bubebor permieten.

Lagerraum als Magagin ober Wertfiatte geeignet, ju verm. Schwalbacherftr. 55. Rah bei P. Enbers, Michelsberg 82, 945

## Moritzstrasse 12,

große Lagerraume, and als Bertfaite gerignet, jum 1. April Große und helle Wertftatten

im Mittelban filt 1. April ober fpater ju vermieten. 2. Edwend, Mübigaffe 11. Deront, 10, tieme Beriftette

mit ober obne 2.3im.-29. auf gleich ob, fpater zu verm. Rab, bal. od. Moribir, 50, 7127 Rettelbedfir. 6, Flagaenviec-feller fur monatt. 10 Dt., fom, Lagerteller billig per fofort gu permieten.

Werkstatt od. Lagerraum, 70 D. Mit., gu verm.

Rauenthalerftr. 8 Stallung für 2 Bierbe, Futterraum u. Speich. per fofort gu verm 92. 2Ritt. bei Rortmann, part.

Denganerfir. 4 Bierteller mit 32 geingenernt, 8, Lagerraum a. Wertftatte fofort ober fpater

Deingauerftr, 8, B. r., Sager play mit Gemufe- und Obfi-

garten, umgaunt, verichloffen, am Gabrweg liegend, Rabe Schier-ReinerBr., in bern. 7099 ReinerBr., 15, id. trodene Bertfatte u. Lagerraum

billig ju vermieten. Shorir., Do, und Reller, ev, mit Boon-

frage 6. 7769
Dubedheimeritr. 23 (Renbau)
großer Beins it. Lagerfeller.
a. 90 Cuabratmeter, fofort gu

Sedauftr. 11 Reller ais Glaidenbierbandler geeignet, gu verm. 92. Wellright. 21. 76:8 Cebanpian 4, 2 Wertit, auch

ole Barerranme g. pm. 4635 Cedanplat 5, Werffiatte mit Bas und eleitr. Rraft auf gleich ober f ater ju beim.

Grosser Lagerraum mit Was u. Woffer gleid e. toht gir bermiet. Reubau Scharnborn-frage 9

Balramftr. 25 große Echofferwerfratte mit Ser- u. hinter. bof, mit ob, obne Wohn, auf 1. April gu bermieten. 367 Ribb, im Laben

20 ertftatte ob. Lagerraum per ? pril gu vernt. 79 Schwalbacherftraße 23.

Secrobenier. 30 jum Einftell von Dibbein ober ale Lager. raum 2 Conterraingimmer gum April gu vermieten.

Chieriteinerfir, 22 Heiner Lager raum gu permieten. Dab, Borberh, part linte.

## Schönbergftr. 6 on ber Danbeimernunge, Rabe

Wertftätten mit

Lagerräumen in 8 Etagen, gang ober geth., für jeb, Betrieb gerign. (Baseinfibreng), in außerft be-quemer Berbind, ju einanber, per fol. ob. fpat, gu om, Rab, im Ban ober Bauburean,

Steingaffe 38 Stall für 1 auch 2 Bferbe mit Wagenplat, and ein Reller, für jed. Bwed paffend, auf gleich ob, fpat, ju vin. 7066

Gobenftr. 18.

Baldfrage 90, 1 ., Stallung mit 3.Bimmier-Bohn, ju vernt, Rao, bafelbit I. r., ober Dopbeimerfte, 172 p.

Schoner Lagerraum mit be fonberem Eingang von be Strafe billig jum 1. April ju vermieten Rab. 660 Balramarage 39, bei Reller.

Date haurtbabnbof große belle Conterrainraume ale Bureau 311 bermieten. S42

Berfftätte mit ober Bohnnng ju vm. Rab. Beftent-frage 20, part. 6627

Stall, Bellripftraße, f. 9 mit Benboben, mit ob, cone geichi. Remife für 2 Bagen, event, mit ober obne 2 Bim. und Ruche auf 1. April gu verm. Rab. Franten-

Porfftraße 29, Berffiatt, co. 70 Omtr., für jed. Betrieb geeignet, en mit 2 ob. 3 g. 2Bobn. gu perm.

Die gur Beit bon ber Speditions Firma 2. Rettenmaner bewohnten Beichäfteraume, Rheinitrage 21,

find per 1. Oftober anderweit gu vermieten. Raberes "Zannus Sotel".

Dorffte 7, eine Wertftatt mit ober ohne Bohnung gu ber-Porfftrage 21, Souterrain-M. f. Lagert., Werfit. ob. Reller gu von. Nab. 1. St. L. 69

Portfirage 31, 2. 1., gr. telle Lagerraume, 80 C - Dir, tof. als perm. Großer beiler Lagerraum, Bart.

als Motellager gum 1. April ju bermieten. Rab. Dorfftr. 31,1. Bietenring 10, 2. r., 2Bertit.

ober Lagerranm, 70 D.-Mtr. groß, billig zu vernt, Bietenring 10, 2 r., gr. belle Wertftatt, auch paffend für

Lagerraum, gu berm. Bietenring 12, Wertftatt unb Bagerraum fof, tillig gu verm. Rah, beim Bermalter. 9086

Bimmermannftr. 3, Stallung für 6 Pierbe mit gr. Butter. u. Wogenraum guf, ob, geteilt gu vernt. 9143

## Pensionen.

Villa Grandpair, Emferfit, 15 u. 17. Telef. 8613. Gamilien-Benfion 1. Ranges,

Gleg. Bimmer, großer Garten, Bader, bors Rude Bebe Diatform.

Gasthaus zum Hömerberg, Romerberg 8. Gut mobl. Bim. von 0.80 Mt. an, Befannt gute Rutie, Frang, Billarb, Borgiigl. Biere (Schofferbof). Reine Beine, Den Berren Beichaftereifenden gu empfehlen. 3ob.: 28 Ih Roffel

## Kaufgeluche

## Doppel-Ponn,

nicht unter 1,50 Dirt., gu fanfen

Offert, n. B. 200 an bir Epp

Jahle ftete die hochften Preife für altes Gifen, Aupfer, Meifing, Bint, Blei, Knoden u. Lumpen, Gummi u. Rentuch. abfalle. Geftridte Bollumpen Rilo 55 Big., Teller u. Schiffeln aus Binn Rilo 2.25 Mt. 516

Adolf Wenzel, Biesbaden, Dotheimerftrage 88.

Antauf von herren-Rleibern und Schulpwerf aller Sohlen und Sleck für Damenfliefel 2.— bis 2.20, für herrenfliefel 2.70 bis 3.—.

Reparaturen fonell u. cut Pius Soneider, Micheleberg 26,

## Gebrauchte Waffen

aus Rachlaffen ac. rc., Rebgeborne u. Diridgeweibe tauft feis gu nur reellen Breifen 9811 Budfenmaderei, Meidir, 22.

wederundere Schreibtisch gut erbait. Schreibtisch nicht über 1 Mir. lang, zu taufen gefucht. Off. m. Preis unter L. E. 833 an d. Exp. d. B1. 833

Bivei gute, fraftige Arbeitopferde megen Befchafteaufgate fofort gu perfanien

Lubwigftrage 15. Socht. Raffehühner u. w. Pfautauben, w. Brunner Aropfe gu vertaufen Friedrichftrage 14.

15 Etud fdwere belgifche Bafen (Lapvis), 2 u. 5 Mit. alt, wegen Au gabe ber Sucht billig gu berlaufen Øblerfir, 59, Stb., p. 4.

Reelle Offerte unlaut, Bettbew. m. St. G. pram, auf ber Berb. Ausftell. in Et. Maing in ber Gelbftguchtflaffe ben 3.Chrenpreid u. b. große Silb. Debaille vom Berein

Deuticher Ranarienguchter, fowie b. Ebrempreis in ber allgemeinen Riaffe. Ganger bewegen fich in rub. langen Turen, gum Breis von 15-30 DR., Beibchen 4 Mt. 501

F. Eshola, Romerberg 28 Edion fingende Ranarienhahne preidmurbig abjugeben. Raberes

Bismardring 25, bei Ranarienhahne, reiner et. Seifert, prima Canger, ju vert. Mührenberg, 909

Dobbeimerite 69, part Bogel u. jahme Stare freis o. Bebritrafte 12, Dittb 1. Guter Reberhandwagen in

verlaufen Griedrichftrage 8, bei Schmiebemitr. Rern. 9108 Ein gut erhalt. Break zu vert. Rirchgaffe 56.

# Schneppkarren wie neu, und leichte Feberrolle bill. gu wert. Angulfeben, bezw. näberes

Troft, Bluderitr. 6.

Drosdiken-Fuhrwerk gu vert. Off. u. D. 1623 an bie Erp. d. Bi. erbeten. 1638 1 menes plattierres Emfpanner-Geichirr u. gebr. Rarrenge ichirt gu berlaufen

Dorbite 9, 1 L Schöner Wagen, für alle Geichafte poffe ib, billig gu verfaufen, Angr Querfelb-ftrage, Tormeg, bit Ladierer Jumean.

Guterhalt. gebr. Fahrräder gibt billig ab 8916 Jafob Gottfried, Grabenftrage 24. 8916 Rinderwagen, fat nen, bill. gu verfaufen 13: Faulbrennenftr, 5, Bob., 1. i.

Gebr. einf. Bett, Anrichte, Baldeifc und Fall-ofen ju vertaufen 810

Dberbett, 2 Riffen, Ateil. Matrage, nen, Diman, Ribicht., Baichtom., Baichemangel u. berich. bill, abjug, Schwalbacherftr. 37, B.

### Konfirmanden-Stiefel fauft man am belten 1386

Marttfir. 22, 1., fein Laben.

## Wichsleder-Schulstiefel

fauft man am beiten 188 Martiftr. 22, 1., fein Baben Gine f. neue Bettft. (214 u. 1 Rinberb, bill, ju perf. 1626

2 Mufchelbetten, Sprang, 3teil. Martr. und Reit f. 58 M fu vertaufen 10054 Ramenthalerftr. 6, part

Jaft neuer Edreibtifd Bermannftr. 19, 1. St. r.

Rontormobel - trub, Blette, Betallmarenfabri - Bleibenftabt geborig, meift 1903 nen gefault, u. a. 2 Schreibtifche, barunter ein großer amerifanifder Aftenidrant. Ropiertifch m. Breffe u. f. m. febe billig zu verfanfen. 1422 Fr. Gebut. Gaftwirt, Bleidenftadt.

## Wegen Umzug

Bett mit Sprungrabten und Geberbett, 1 größeres Minberben, 1 Garberobeftunber, 1 Betroleum. Rechapparat, 1 Grad, illuftiene Bucher, Bartenlaube, Rinter-Druderpreffe, Dieffectorn

## Philippsbergstr. 17/19, 3. c. Gebrangte Möbel.

Betten von 10-35 19., Gola 10 M., Rieiber- u. Rudenfde. Baide u. anbere Ronnmoben, Triche Stuble, Spiegel, Anricht, Bilber, einz Strobfade, Matr. Dedb. u. Riffen u. berich, ipotbil. gu verlaufen Rouenthalerftr. 6. past,

Ottomane, verftellbar, bid. gu vert. 56. Jahnftr. 8, Sth., p. r. Gin großes Schreibpult (Gieber-meierftiel) gu ver!. 7846 Bismardring 35, 3, ite.

Gin wenig getr. Gebrod. Angug, noch Mag gearbeitet, billig ju verfaufen. Rab. Wellripfirage 38, Stb. 1. Ein noch m. getr, Chmoting

## u. Frad billig gu bert. in b'r Erp. b. Bl Kleiderbüften

in Stoff u Pad v. 350 an 1848 Albrechtftraße 36, 1 t.

war fein. und zweitürige Rleiderichrante, Bertifos, Baichtommode, Brandfifte, Ruchenichrante. Anrichte 34 perfaufen.

## Schreiner Thurn,

Chachtftraße 23. Konfirmanden-Anzüge tauft man am beften Marttfir. 22, 1., fein Babin. Mehrere gebr. Pienines, erfter Fabrilen, von Biefe, 3bach rc., von 2.0 Mf. an in

pertaufen. Ronig, Bismardring 10 Bianinos. wen, geip., villig gu verf. 2Sortbfirage 1, bei 785

### Urbae. 1 Bianino,

fomie 2 Cellos ju bert. 5600 Roenitraße 6, 1, 4 Rene Bither 10 Mr. Geige Manboline, Alavier, Damenahr unter Garantie bill. ju pt. 1170 Sermannfr. 12, 1. St.

Piano, gebr., für 290 Mt. ju vert. 811 Bleicher, 28, 1. t.

## Gebrauchtes gut erhaltenes Dianing

ju faufen gefucht. Offerten an Burran Bartburg, Sama-baderftraße 35. 1638 Trompete, Geige ju vert. Pinderer. 8, 9, (Sin gut erhaltenes Billard ift preisen, ju verfaufen, 9134. Mauergaffe, 19, Schubgefch, aber Rabel, Maimerfte, 36. 7292

Bleich trafte 4, 1. St. r., Boftfiftden zu baben. 3wei Bollgummi, 28 < 1' m paffend für Buiftfelgen, billig in pertaufen. 9118

vertaufen. 917 E Stoger, hermannfrage 15. Rofthaargupfmafdine bellig ju be f. Crau enftr. 42, 1, r. 1454

Gartenhauschen (Naturbols) und eine Bartie alte Genfter bill Bu verfanfen. 1584. Rabered Lagerplan, Bertrain-

ftrage 1. Spezereieinricht., Ladentheten laufen fie bill., nen n. gebr., nur befte Arbeit 118 Martiftr, 12, bei Gpath.

## Arbeits. Madweis Wiesbabener "General»

Muzeiger" pir täglich Mittags 3 libe in unferer Eppebition Mauritiusfir, 8 angefclagen. Bon 41/4 Ubr Redmittage an wird ber Erbeitemartt Foftent od in unferer Erpedition ver-

## Stellengeluche

Sichtiger, felbit Anfchlager unb Gerrobruftr. 27, Stb., 1. r. 7163 Junger Mann fucht Steaung ale Bortier ober Mogaginer. Offerten u. G. 50 an bie Gro.

57

29

đi.

44

48

87

14 04

90

70

11

èct

18

STA.

Tuctiger, ordenti., vergeirateter

## Rellner

fucht gum 1. April ober fpater Stellung im Reftaurant. Edroder, Remideid, Rordfir. 38.

Meiger, lebig, fucht trgenbereicht befchaftigung 1084 Langgaffe 13, 8,

Junger Sausbiener, Derb. mit guren Beugn, fucht Stelle in befferem Grichalt. Rab. Wellrip. frafe 15, 2. rechte.

Junges unabh. Dladden fucht Ausbilffielle 3-4 Bochen Maberes Schierfteinerftrafe 16, 20:18. part, lints.

Gin junges Dabdien fede Lebrftelle ant einem Rontor. Dobfelbe fann Stenographie und Maidinenichreiben, Rab. Biatter-

Gine Frau |. Wt. ob. Maben B. ju puten. Rab. 1409 u. B. ju pupen. Rab. 14 Roberfir. 3, Sib, 9, 1.

## Offene Stellen

Männliche Personen.

## 3um Besuche

ber Bader- und Ronditoret-Rund-

## Stadtreisender

gegen Prooffion per fofort gelucht. Offert, fub. R. R. 550 an die Erzed & Bt. 1517

## Bauführer, Dorarbeiter

## 3ementarbeiter

und Gifenbeton Baugefcaft dr bamerub

## gejucht.

Officeten mit Reugniffen und Anfpenden unter Dr. 2468 an Saafenftein & Bogler 21..... Franciurt a. Dt.

Tücht, Eisendreher

auf bauernt gefindt. 1437 Bittabener Sigmol- und Metalltapfel-Fabrit Mr. Glad,

Schneider auf Woche jucht Santorn, Bismardring 26,

## Vertrauensposten

Ein an rege Tatigfeit gefaution fellen fann, findet ofort bauernbe Anftellung is Ginta fierer u. Bertaufer in einem alt eingeführten Rabmafchinengeichaft. Off. b. Blattes. 1460 an die Erped. 1449

10 bis 15 Grundgräber 16. bei Dag Rober, Abler-

Tüchtige Erd- u. Oberbauarbeiter Station Giferne Sand gef. Bieberfpabn und Scheffer, Schlichterftraße 10. 1810

### 30 bis 60 tüchtige arhoitor LI UUI UUIIU

1. 90türs 1907.

Molf Troffer. Rellerftrage 16. Judt. Sofenfdneiber gel. 3. Riegler, Marfitr 10, 1527 Wochenfdneiber auf gl. gej. Schmalbederftr. 37, B. 2.

Gin Schneider gefucht 1633 Magazinter ober Boften ale

Bader wico von e. Mann mittl. Alters fofort gef. Off. unter F. 2. 1641 an bie Erped, b. BL

Vertrauensposten gesucht. Infaffo. Bermalter. Aufficht- ob. Berfauferpoften je, fucht burchans gubert. fol. Seer. Anfpruche be-fcheiben, weil Rebeneintommen. Offert, u. S. O. 1415 an bie Exped. b. Bl. 1619

Stadtfundiger Rutfder fofert gefucht Abelheibitrage 9

Rucht., tucht. Dafdinift Off. n. 28. G. 1416 an ble

**Tapezierergehilfe** u. Lehrling fof gefucht 16

### Tüchtiger Schachtmeister

für Erb. n. Oberbauarbeiten Bieberfpabn und Scheffer, Smidterftrage 10.

C. Rnecht genucht Geidfrage 15. Deb p. Junger fraft. Sausburiche Buitenftrage 37.

Ein guberi. Bautednifer per fot. ed. 1. April gef. Off. mit Gehaltsanfpr, unter A. D. an bie Erpeb. b. Bl. 1379

Intedigenter, fa. Manu, w. fich auch jum Befuch ber Kundicaft eigner, per fef, ale hausburiche gef. Rab. Scharnhorft frage 28, 1. r. 1—8 Uhr mittags.

Ein fiadtfunbiger Suhrmann Schwalbacher frage 25.

Gin Couhmaderlebrling

Connenberg, Talffrafie 16a. Maler lehrling

gefust. Rarl Sering u. Georg Sartmann, Buffav-Abolfftr. 7. 1920 Radierer,

und Schilbermalerlehrling gefucht bei Griedrich Licht, hellmunblir, 37, Bader u. Ronditortebrling Boibaderet Berner, Barenfir.

Gin Lehrling fucht ju Oftern Dd. Brobt, Spengler n. Juffallat., Oranienftrage 24. 863 Schlofferlehrling gejucht ,N.

Schlofferlehrling gef Bort-rafte 14. 9510 Schlofferlehrling gel. 01 herrnmüblgaffe &.

Als Konditorlehrling fann ein Cobn achtbarer Gitern jest ob. Oftern eintreten. 1860 Ronbitorei G. Stemmler,

Biebrich. Brifenr Lehrling jum 1. gipril gefucht.

## Cadis, Querfribitt. 7, Lehrling

gefucht.

Drogerie Beipel, Bieiditrage 7.

## Lehrling

unter gunftigen Besingungen aefucht. Jean Martin, Berren-Ronfellion und An. fertigung nach Mag. Langgaffe 47, 1561

Braver Junge in die Lehte gegen Bergütung geführt. 1338 O. Gellipeiler, Tapepierer u. Delocateur, Scharnhorfiftr. 6.

## Konditorlehrling

gelucht Johnstraße 34. Gin Edreinertebrjunge ge 1079 fucht Schachtitrafe 25. Schlofferlehrling gel. 92 Scharnhorftfr. 1).

## Lebrling

für Budbruderei und Buds binberet geindt. 3. Planm, Biesbaben, Goetbeftrage 4.

on Oftern finden in unferer Druderei 2 aufgewedte Jungen aus braver Ramilie als Schriftsetjerlehrling u.

Druckerlehrling Aufnahme. Lebrgeit 4 Jahre bei modentlicher fleigenber Bergutung.

Biesbabener Generalangeiger, Edriftmaler und Ladierer : Lehrling

> Riarentbalerirage 4. Friseur-Lehrling

ju Offern gel. 3. Bagner, Frifeur, Albredeftrage 22. 1496 Balomar. 4, bri Pfeffermonn. 1623 Schlofferlehrling

Biftjunge.
Suche für meinen ju Oftern ans ber Schule entlaffenen traft. Jungen eine Stelle. 1977 Rart Muller, Burg-Schwalbach. Lehrling gefucht Gifenwaren-banblung Diebl. Bleichftr, 2, 42

Zavegiererlebrling jucht Mobelgeichaft 3. Stiefvater, Bismardring 19. 9988

## Lehrling

arfudit. G. Wittel, Dichelsberg 9a. Rolonial- und Materialmaren. Schlofferlehrling

fucht Carl Wiemer, Bau. und Runftichiofferei, Rheinaguerftr. 17. 158 Malerichrting fucht

Carl Siegmund,

Rheinhauerftrage 14. braver Junge fann Die Baderei erlernen. Rab.

Bebergoffe 41.

Rehrling aus guter Famme fucht Schied Bentral - Drogerie Friedrichfte. 16. Wiesbaben. 9640 Lebrling gefucht 41 Drogerie Beipel, Bleichftr. 7.

Verein

### für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathaus. Tel. 574. Ausichliegliche Berbffentlichung finderfder Stellen.

Abteilung für Männer Arbeit finden: Budbinber

Dreber Redner, Seal-, Bimmer-Milfer! Feinmedanifer Schloffer für Ban, Dajdinen Schmied Schneiber auf Boche Stub macher Schubmacher Initallateur Eapenierer Schneiber-Behrling Berricha tobiener Dansdiener Rulporteure Gilber. u Rupferput e Sutider. Bortier

Arbeit suchen:

Raufmann, Ronter, Rüfer Malex Unftreicher Podierer. Tilnder 9Naichinift Beiter Bolierer Sper gl'r Juft. Mateure Roch-tiebrling Bureaugebülfe Bureubiener Bausbiener Eintaffierer Gefdafteführer Setretare für Boteis State burich Mortier Tagibbmer Rranlemmarter

Babmeifter Weibliche Personen.

Maifeur

für beffere Damen, und Bett. mafche finben Dauernde Beichaftigung. G. S. Lugenbühl,

gur herrichaften. tudt. Dienftmadden m g. Beugn. Stellenpermittlungs Bureau Magda Glembowinti, Borth-frage 13, 2 1 1516

Brav., tucht. Dabden in burgerlichen Sausbalt gel. 1549 Dopbeimerftr. 97a. p. Milleinmadden, auch Monate fran für 3 Ctd. borm, gef. 1541 Echendenborffir. 4, p

Eine Cadnerin 1380

per 1. Mary geincht. 1380 Retigerei W. A. Hees, Rochf. M. Nicolai, Webergaffe 38. Junges nettes Madden ju einem Rinde u. Sansarbeit f. gang ober tagsüber gefucht 379

Mufwartfrau od. Dadden für ben gangen Tag gef. 18 6cachint. 18, 1.

Gur fleinen feinen Sansi halt ein tüchtiges Mädchen,

meldes fochen u. Sandarbeit berfiebt, ju fofortigem Eintritt gefucht. Borgunellen v 12—2 u. 6—7 Uhr Lorel Schubenhof. 1668

## Ordl. Madden

f. allein in gute Stelle ju fleiner Gamilie, wo Welegenbelt geboten, Rochen in Servieren ju lernen, um ipater hoben Bobn ju verbien, gejucht. Angebat mit Lobnanbruch nach Bina Luginstand,

Gin tüchtiges Alleinmabchen jum 15. Mary gefucht 169 Goetbeitraße 8, 3.

Tucht. Alleinmadden Rübesheimerfraße 14. Gin Dabden für Ruche und

Sausarb. gegen guten Bobn auf fof. ob. 1. Darg gef. Rochen nicht unbedingt nötig. 160 Rirdigoffe 4th Ein fanb, Madden v. 15 3.

jum Forttragen ton Badmaren tagguber gef. Baderei Boffong. Rirchgaffe 49a. Bodes. Lehrmadden gef Berta Rocher,

Zuarbeiterin

für Damenfdneiberin gel. 1403 IR Rnogel Dortftrage 3. Gleiftiges anftanb. Madden, welches fochen fann, 3 18. Mar;

gejucht Rigeenthalerfir, 5, 1, T. Braves fauberes Madden gefucht. Dobheimerftr. 101. Ragel

Modes. Migeb. 2. Arbeiterin 1842 G. Bald, Cebanfir 4.

3uarbeiterinnen fofort bauernb gef. 2. Comitt, Mauritiusfir, 3. 2. 1. 1361 Bum Wedtragen w. jes enb

> Gin fanberes fieifiges Mädchen

far Ruche und Sausarbeit auf fofort gefucht in Baderei (feine Brobden tragen) Moripftrafe 8, Laben.

Gin Monatomadmen für morgens und nochmittags gum 1. Mars gelucht 1063 um 1. Mary gelucht 1663 Derrngartenftrage 7. I. Leitemadden für Damen-

fdmeiberei gef, con DR. Rnogel, Ginf. Dadden gei, Bieland. firaft 4, part. 1, nahe Raifer-Friedrich-Ring. 1298

anf fofort anftandiges Dabden für Ruchen. u. Dausatveit gef. Fenfion Margaretba Blesbaben Tüchtiges Madden fof gel. Dranienfir. 42, 1. L. 1187

Cambere Butfrau gefucht flirchgaffe 7, 2. 1144 Lebrmaden f. f. Damenidneib. grfucht. Birnbaum, Rarifirage 8.

Suche

tüchtige Dieuftmabden bei bobem Lobn in gute herrichaftsbaufer. Frau Mogba Glembowithi, Stellenvermittlunge-Burrau, Bortbitt. 13 2. L. 1138

Ein Bügeliehrmädden gefucht Raurnibalerfirage 18. Dabden und Frauen tounen padmittags bas Beigjeug-

naben, Ansbeffern u. Bufdneiben ert. Selenenftr. 18. Gt 1. 1645 Zimmermädden, gewanet und Bengneffen, meldes gut fervieren fann, gefucht. 603

Benfion Oranienburg, Beberberg 7 Braves williges Madden gejucht Erbacherftr. 6, p. r. 688

Enche tuditige Diengmabchen bei bobem Lohn in gute herrich. Stellenvermittlunge Bureau. Werthitt. 13. 2. [ 1138

Jung, bro, reini. Brabden balb f. fl. Sousb. (Dame u. 1 j. Rinb) gef. Riebermalbftr, 1, 3, Ifs. 9052

Jung. br. Alleinmädden in gute Stelle gegen boben Lobn gefincht, Borguft, bei 878 Frau von Rommel, Stiftfte. 28.

Gine tüchtige Ginlegerin fofort atjude. 144. Bude und Runftbruderei 3mme, Jorffroge 4.

Monatomadden gej. 1414 Dogbeimerftrafe 10, 2. Jungere Rochin u. befferes bausmabden gum 1. Marg gefucht Sumbolotir. 5. p. 1428

Gin Madden für bie Rucht Taunueftrage 15 Reini., juverl. Milleinmadden bel gutem Cobn und guter Be-banblung gelucht. Demfelten ift Belegenbeit geboten, bas Rochen

Rab. Schlachtbausfir. 13, 1507 Lebrmadden fur Schaftenftepperei arg. Bergut, gef. 15 Selenenfix. 1, 2 Tr. I.

Mettere Berrichaftotochin Fran Jojeph Lauff,

Chriffliches Beim, Berberftr. 31, Bart. 1. Siellennadiweis.

Auffandige Dabch, jed, Ronfeffion finben jederzeit Roft u. Logis für 1 Mt, taglich, fomie fiets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipater gejucht Studen, Rinbergartnerinnen, Rodinnen, Saus- u' Afleinmabden 401 401

## Hotel- u. Herrschafts-Personal aller Branchen

finden flete gute und befte Stellen n erften und feinften Sanfern bier und angerbaib (auch And-lanb) bei fodftem Gehalt burch

Juternationale Bentral Blagierunges Bureau

Wallrabenstein 24 Langgaffe 24, Dis bem Tagblatt-Berlag. Telephon 2555. pid-a-pid Erites u. alteit. Bureau am Blate (gegründet 1870)

Gran Lina Wallrabenftein. Stellenvermittlerin, 1847

Veridiedenes

Inftitut erften Ranges.

Migrette, Reiher, Marabicaponel Fantafie u. Schmudjed. Spottbillig! Straussfedern - Manufaktur

Blanck, Lager in fünftlichen Blumen. Biesbaden, 478 Friedrichftrage 29, 2. Stod. Robininnen erhalten Erra-Robatt.

Selbit eingemacht!

10 Pfunb 學的. 25 學和 Salgbabnen Rheingquer Zwetidenmus \$16. 25 Bi-2.20 TRL 10 Efb. Gimer

4.75 DRt. 25 Bib. Gimer Bfb. 40 H Sarbinen Stud 5 Bf. offeriert Mitfiadifonfum,

3nh. Carl Ziss, 1805 81 Mengergaffe 81, Renbau, nacht ber Golbgaffe. Mm 17. cr. ift bon Babnhof üb.

Roeinftr., Schwalbacherftr. n. ber Walramfir, ein weisser Kinderpelz (Matrojenfaffon) vertoren morben. Abgugeben gegen Belobn, 1620 2Baltamprage 6, 1,

für 98 M., Anz. 10 M.

195 M., Anz. 28 M. 298 M., Anz. 30 M.

Einzelne Möbelstücke

Schränke, Vertikes, Nachtschränke, Betten, Bufette, Salonschränke, Tische, Stunle

Anzahlung 3 M. Elegantere komplette Einrichtungen nter kulantesten Bedingungen.

Friedrichstrasse 33.



Pierde-Scheermalchinen befte Onulität

Schleifen u. Reperaturen Ph. Krämer, Rengergaffe 27 unb Ri gergaffe 5. 5832 Lei, 2079,

etl. 2079.

IUPUIUII Refte sehr billig. Julius Bernstein,

Gelegenheitskauf! Die befannten Goodnear=

Kirchgasse 54.

Weltstiefel Stiefel für Derrin und Damen in berich, Gaffoos u. biver, Corten' Borcuff. Cheveraup- und Bichaleber-Stiefelifur herren, Damen u.

Rinber tauft man am billigften Nur Marktstr. 22, 1, Rein Laben. 9832 4 (Eel. 1894.

Streng reelle Bedienung

Für jede Figur empfehle in Riesen-Auswahl: Fertige Frack-, Smoking- und Gehrock-Anzüge, schwarze Hosen, Westen, schwarze und weisse, in Tuch, Kammgarn, Pikee u. Seide, in allen Qualitäten und Preislagen. Anfertigung nach Mass in 10 Stunden. Bruno Wandt, Wiesbaden, 42 Kirchgasse 42 2093 Telephon 2093.

Billige, aber feste

I. Mars 1907.

Sut

8975 größtem

Ein Rätsel

für Jeden find die fabelhaft

### billigen Breife meiner anertannt nur prima Waren.

Rolloffale Boften Bembenflanelle, Bettzeuge, Bettfattune, Biber-Bettücher, leinene Bettuder, Rormalhemben Unter-Jaden und Sofen weiße und bunte Bemben, Dojen und Jaden, Schurzen und Rorfetts, Betijebern und anb. mehr im Inventur. Musbertauf.

Sadfifdes Barenlager

M. Singer,

Biesbaben, Ellenbogengaffe 2.

Bwijden Germania . Brauerei und Rupfer. muhle bis jur neuen Brude find

große Holzschilder aufgestellt und für Retlame billig gu vermieten.

Raberes : Bogelfang, Shildermalet Bricorichitr. 11.

Tel. No. 168, (vorm. Albert Frank), Tel. No. 168. Kontor u. Lager: Dotzheimerstr., neben GüterbahnhofWest, Grosses Lager in- und ausländischer Hölzer. 1548

Badewanne mit direkter Gasheizung Vereinigt: Badewanne, Badeofen Zimme sowie kalte & warme Brousevorrichtung in einem Gegenstande.

Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325.

8024

Reue bosn, Pflaumen Pfd. 20 u. 30 Pf

Reue Bordeaur Bflaumen Bib. 40 u. 50 Bf. Getr. Ririden und Mirabellen " Ringapfel und Bobrabfel, Brünellen. Gem.Mudein Pfd. 22, 26 Dis 70 Pf. Bruchmaccaroni Pfd. 26 n. 30 Pf., Ctangenmaccaroni Pfd. 35—70 Pf. Grabenftraße 3. F. Schnab, Grabenftraße 3.

Mainzer Schuh-

Marktstrassell. Inventur-U, Räumungsverkauf-

Parkettboden-Fabrik und Bauschreinerei Biebrich a. Rh. und Wiesbaden

Telephon Nr. 13.

Bahnhofstrasse 4.

Telephon Nr. 84.

## Atelier für Zahnoperation, künstliche Plomben, Zahnziehen schmerzlos (Narkose) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter an den künstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Bitte, den Schaukasten an meinem Hause zu beachten! Die darin-befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Atelier angefertigt, und versäume niemand, bevor er sich Zahnersatz anfertigen lässt, den Inhalt meines Schaukastens anzasehen

Grösstes Zahnlager am Platze. Zabne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bin, jeder Anforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes genügen zu können, um dem Zahnersatz ein

naturgetreues Aussehen zu verleihen. Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung emofehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt, eichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

a and Menn, Dentist.

Friedrichstr. 50 I. Eg., nahe der Infanteriekaserne. Sprechstunden von 9-6 Uhr.

Telefon No. 3115.

Anzüge, Paletots. Damen-Mäntel. Jacketts



Kleider= schränke. Vertikows. Trumeaux, Küchenschränke.



Angilge, Baletote, Joppen in mut neueften Muftern, fowie eine großt Partie Dofen, für jeben Beruf eignet, jum Breife von DRL 260 4. 6, 8, früherer Labenpreis bri-felb, nabegu b Doppette, bei 90.00 Sandel, Martiftraße 22.L. (fein Luben.) Tel 1894

Kaiser=, Schins-, Rohrplatten. und Kupee = Koffer

findet man in größter Ansmall au. billigiten Breifen. 1886 Marftfir. 22, 1., fein Patri Baum, Rofen, Rordom u. Simbeer Pfahle empfiehlt 2. Debus, Gneifent frage 5 1,

UP, Michelsbera Shuhwarenhaus UF-AUSVERKAUI, teilweise bis 50% Preisermäßigung.

# Amts blatt

Erideint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 19%

Drud und Berlag ber Biedbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biedbaben. - Gefcafteftelle: Manritineftrafje 8.

Mr. 51

Wreitag, ben 1. Mary 1907.

22. Jahrgang.

## **Amtlicher Cheil**

### Befanntmadung.

### Die Berren Ctabtberordneten werden auf Freitag, ben 1. Mars 1907, nachmittage 4 11hr,

in den Burgerfaal des Rathaufes gur Gigung ergebeuft eingelaben.

Tagedordnung.

1. Ginführung bes neuen Tarife fur Rebrichtabfuhr.

Projett beir, ben Reuban des Ablerbades, veranichlagt

auf bie Gumme bon 2 766 000 A. Ber. B.- M. 3. Beichaffung bon Teppichen fur bas nene Rurhaus. Ber.

4. Brojeft betr. bie Anlage einer Bootsftation im Rurbans-weiher. Roften 1700 .k. Ber. B.-A.

5. Erweiterung und Berbefferung ber Rebrichtverbrennungs. anftalt, veranichlagt auf die Gumme von 48 000 A. Ber.

6. Umban bes Pferbeftalles ber Jenerwache. Roften 10 000 Mart. Ber. B.-A. Mbanberung bes Gluchilinienplanes ber verlangerten 216-

lerftrage. Ber. B.- M. Berlauf einer Gelbwegilache Ede Sallgarter- und Rauen-

taleritraße. Ber. 8.-2. 9. Berfauf einer Grunbflache an ber Langftrage. Ber. &.- M.

10. Bauliche Aenberungen im Meroberggebäube. Roften 440 Mart, borgesehen im Etat für 1907. Ber. F.-A. .
11. Inftandsehung ber Außenseiten bes Museumsgebäubes.

Rosten 1800 Mart, besgleichen Ber. F.-A. 13. Beidaffung von Pferd und Geschirr, sowie & Wagen für bie städt. Gärtnerei. Kosten 2250 A. besgleichen. Ber.

13. Antrag bes Magiftrats auf Erteilung ber Buftimmung gu

einer neuen Jassung ber Umsahstenerordnung. Ber. F.-A. Umwandlung zweier Burcauassifitentenstellen in Setretärftellen. Ber. D.-A. Reuwahl bes Stenerausschusses für die Beranlagung der

Gemeinde-Ginfommenfteuer. Ber. 29.-21. besgi. eines Schiebsmanns und eines Stellvertreters für

ben I. Begirf. Ber. 29 .- 21.

Feititellung ber Jahrebrechnungen ber ftabt. Sonberver-maltungen für bas Rechnungsjahr 1905. Ber. R. Br.-A. Antrag bes Stabiverordneten Baumbach: "Die Stadtver-

proneten-Berfammlung moge beichließen, bag bie Atgife

für frifdes Gleifch berabgefest wird." Rachbewilligung von 510 A gur Beichaffung von fieben Barmeidranten für bas ftabtifche Krantenbaus.

Brojett betr. Berftellung bes Beigrobrianals ber ftabt. Arantenhauserweiterungebauten, veranschlagt auf bie Summe bon 53 230 A.

Beichaffung bon vier Baichmaschinen fur bas frabt. Gran-

besgl. von 34 Sanbfenerlofchapparaten für basfelbe. Rachbewilligung von 4400 & für Berbefferungen bei bem Reubau ber Desinfeltionsanlage bes ftabt. Rrantenhaufes.

Borlage ber Abrechnung über ben Um- und Ermeiterungsbau bes Baulinenichlogdens gweds Benugung ale Rurbausproviforium. Loftenüberichreitung 11 618,61 A. Erneuerung bes Delfarbenanftrichs ber Genfter bes Rero-

berggebäubes. Loften 1680 A. 26. Bertauf eines ftabt. Bauplages an ber Goebenftrage auf grund ftattgebabter Berfteigerung.

besgi, bes Grunbftude Comalbaderftrage Dr. 8. (Ranalbanhof.) - Siergu ein Gefuch von Anliegern um Berfagung ber Buichlagserteilung.

Biesbaden, den 26. Februar 1907.

п

地面

10

### Der Borfigenbe ber Stabtverordneten Berfammlung.

Befanutmachung.

Die Lieferung der nachbezeichneten Wirtichaitebedurfniffe für bas Armenarbeitshaus für die Beit vom 1. April 1907 bie 31. März 1908 foll nach Maßgabe der im Zimmer Rr. 13 bes Rathaufes jur Ginficht aufliegenden Bebingungen im Submiffionemege vergeben werden.

1. Ochsensieisch 1. Qual. 2., ger. Dörrfleisch 3. Rieren-iett, 4. Burftiett, 5. Raffee, 6. Zichorien, 7. Erbsen, 8. Linien, 9. Bohnen, 10. Beigenmehl, 11. Hafergrübe, 12. Rubeln, 13. Reis, 14. Griesmehl, 15. Graupen, 16. Zuder, 17. Galg, 18. Ffeffer, 19. Calatol, 20. Rübentraut, 21. Bichie. 22. Dienidmarge, 23. Sargietfe, 24. Rernjeije, 25. Schmierfeife, 26. Stearinlichte, 27. Streich. belger, 28. Coda, 29 Buppomade, 30. Betroleum und 31. Reifen.

Bieferungeluftige werden aufgefordert, ihre Offerten bateftens Dienstag, ben 5. Dars er., bormittage 10 thr, im Rathaufe, Zimmer Rr. 13, abjugeben, mojelbft biefelben alebann in Gegenwart etwa ericienener Submittenten eröffnet werden.

Bon den unter 5 bis 31 bezeichneten Waren find Broben beigufügen.

Biesbaden, den 8. Februar 1907.

Der Magifirat, Armenverwaltung.

## Gebühren-Ordnung

### Benugung Der ftabtifden Bafferwerte gu Wicebaden.

(Beröffentlicht vom Magiftrat am 28. Mai 1904 im Amtsb.att Nr. 128.}

Auf Grund bes Kommunalabgabengefebes vom 14. Juli 1893 und bes Beschluffes ber Stadtverordneten Bersammlung bom 25. Marg 1904 wird folgenbe Ordnung erlaffen:

Waffergelb.

Gur bie Entnahme bon Baffer aus ber ftabtifden Baffer-leitung (Trintwaffer- und Rubwafferleitung) werben Gebuhren erhoben und gwar für einen Rubitmeter Baffer - einerlei, ob Trinf- ober Rupmaffer - 30 Bfennige.

Brufung bon Baffermeffern.

Die Gebühr für eine auf Antrag bes Grunbftudseigen-tumers vorgenommene Brufung eines Baffermeffers beträgt:

bei 13 bis 20 mm lichte Beite ber Buleitung 3 Mart 30 bis 50 mm mehr als 50 mm "

Diefe Gebuhr fommt nicht gur Erhebung, wenn die Brufung ergibt, bağ ber Baffermeffer mehr als 5 Brog. bon ber Rich-

Abiperrung und Wiebereröffnung bon Sansleitungen.

Gur bie auf Untrag bes Grunbftudeeigentumers vorgenommene Abfperrung und Biebereröffnung einer Sausleitung ift eine Gebubr bon je & 2.- on entrichten.

Brufungen bon Sausleitungen. Bur bie auf Antrag bes Grundftuddseigentumers porgenommene Brufung einer Sausleitung ift eine Bebubr bon A 3,- gu entrichten.

Benutung ber Baffermeffer. Die Benutung eines Boffermeffers ber Trintwafferleitung und eines Waffermeffers ber Rupwafferleitung ift ge-

Für die Benutung jedes weiteren Baffermeffers ber Trint-waffer- und Muswaffer-Leitung ift eine Gebühr zu entrichten, beren Sobe fich nach dem von ber Bafferwertsverwaltung ju bestimmenben lichten Robrburchmeffer wie folgt bemigt:

1. bei 13 mm. lichtem Robrburchmeffer 40 & pro Monat. 2. bei 20 mm. lichtem Robrburchmeffer 50 & pro Monat. 3. bei 25 mm. lichtem Robrburchmeffer 60 & pro Monat.

4. bei 30 mm. lichtem Robrburchmeffer 70 & pro Monat. 5. bei 38 mm. lichtem Robrburchmeffer 80 & pro Monat.

6. bei 50 mm. lichtem Robrburchmeffer 100 & pro Monat. 7. über 50 mm. lichtem Robrburchmeffer 120 & pro Monat.

Mis Monat gilt ber Ralenbermonat. Jeder angejangene Monat wird für voll gerechnet. \$ 6

Ginrichtungstoften.

Die Bweigleitung vom Sauptrobr ber ftabtifchen Bafferleitung (Trintwaffer- und Rubmaffer-Leitung) bis gur Grenge bes Privatgrundftudes wird auf Roften ber Baffermerfsvermaltung bon blefer gelegt.

Der übrige Zeil ber Bafferleitung von ber Grenge bes Bripatgrundftudes bis aum Aufftellungsort bes Baffermeffers einschlieglich bes Baffermeffers und ber Anbringung bes Bripatabftellbabne wirb auf Roften bes Grunbftudeeigentumers

bon ber Baffermerfeverwaltung bergeftellt. Birb in ein und basfelbe Grundftud eine weitere Trintober Rupwafferleitung eingeführt ober wird bie gewünschte Beitung nur gu einem porübergebenben 3mede gelegt, fo hat ber Grunbftudseigentumer außer ben in Abfan 2 aufgeführten Roften auch bie Roften ber Leitung bom Sauptrobr ber ftabtifden Bafferleitung ab bis sur Grenge bes Bribatgrunbftudes gu

Bur bie auf Roften bes Grunbftudbeigentumers ausgeführten Arbeiten wird alljährlich von bem Magiftrat ein Roftentarif

Die nach § 6 von bem Grunbftudseigentumer au gablenben Betrage gelten als öffentliche Gemeinbeabgaben und unterliegen ebenfo wie bie nach biefer Ordnung au gablenben Gebubren ber Beitreibung im Bermaltungszwangsverfahren.

Galligfeit ber Gebühren.

Die Gebühren fur bie Entnahme von Baffer und fur bie Benuhung ber Baffermeffer (§ 1 und 5) find monatlich nachträglich, diejenigen auf Grund ber §§ 2, 3, 4 und 6 find fofort rad Bornahme ber betreffenben Leiftungen gu gablen.

Berion bes Bablungspflichtigen.

Berpflichtet gur Bablung ber nach § 1-7 ber Gebührenord-nung gu gablenben Gebühren und Betrage find bie Gigentumer ber an bie ftabtifche Bafferleitung angefchloffenen Grundftude. Die Abrechnung findet nur nach bem Sauptmeffer ftatt.

Debrere Miteigentumer ein und besfelben Grundftudes hoften als Bejamtichulbner.

Dieje Gebührenordnung tritt am 1. April 1904 in Rraft-Biesbaben, ben 2. April 1904.

Der Dagiftrat: gez. bon 3bell. Genebuiot. Biebbaben, ben 19. Mai 1904.

Der Begirtsausichng: geg. 2ing.

## Betannimadung.

Die Lieferung der Schuhe fur Die Stadtarmen fur Die Beit bom 1. April 1907 bis 31. Dar; 1908 joll bergeben werden. Angebote verfiegelt, mit ber Aufichrift "Lieferung ber Edjuhe für Die Stadtarmen" find bis

Camstag, ben 2. Marg er., pormittage 10 libr,

im Rathaufe, Bimmer Ro. 11, eingureichen, wo biefelben alebann in Begenwart etwa erichienener Submittenten er-

Bu diefem Termine haben die Gubmittenten von famtlichen Schuhforten, die geliefert werden follen, ein Baar borgulegen.

Die Lieferungebedingungen, aus welchen auch bie berlangten Schubforten ju erfeben find, liegen in Bimmer Ro. 11 von heute ab gur Einsicht offen. Biesbaden, ben 19. Februar 1907.

Der Magiftrat. - Armenbermaltung.

Befannimachung.

Die Lieferung ber Echuhe für Die Ctabtarmen, für die Beit bom 1. April 1907 bis 31. Dar; 1908, foll ber-

Angebote, verfiegelt, mit der Aufichrift "Lieferung ber Edune für Die Stadtarmen" find bis Samstag, ben 2. Mary er., bormittage 10 Ilhr, im Rathaufe, Bimmer Rr. 12 eingureichen, wo biefelben alebann in Gegen. mart etwa ericheinender Bewerber eröffnet werben.

Ru biefem Termin haben die Bewerber von famtlichen Schubjorten, Die geliefert merben jollen, ein Baar porgu-

Die Lieferungsbedingungen, aus welchen auch die bertangten Schubforten gu erfeben find, liegen im Bimmer Dr. 12 von heute ab gur Einficht offen. Biesbaden, ben 21. Februar 1907.

Der Dagiftrat - Armenberwaltung.

Befanntmadung.

Die Büglerin Mugnfte Silge, geboren am 14. Februar 1879 gu Biesbaben, gulest Dermanuftr. Rr. 14 wohnhaft, entzieht fich ber Furiorge fur ihr Rinb, fobag basfetbe dus öffentlichen Mitteln unterhalten merben mug.

Bir bitten um Mitteilung ihres Aufenthalte. Wiesbaben, ben 24. Februar 1907. Der Dagiftrat, - Armen-Bermaltung.

Lieferung von Rolonialwaren für das ftabtifche Branfenhane Wiesbaven.

Die Lieferung Der für bas ftabrifche Rrantenhaus für die Beit vom 1. April 1907 bis 31. Marg 1908 erforderlichen Rolonialwaren ze. foll nach Maggabe ber auf unferem Burean offen liegenden Bedingungen im Bege ber öffentlichen Musichreibung vergeben werben.

Angebote find in borgeichtiebener Form, mit ber Aufichrift "Offerte für Rolonialwaren" verjeben bis 8. Dars 1907, vormittags 11 Hhr, bei und eingureichen.

Spater eingehende Mingebote merben nicht berudfichtigt. Formulare tonnen gegen Bahlung von 50 Bf. bei unferer Raffe bezogen merben. Biesbaden, den 12. Februar 1907. Eta t. Araufenhaus.

Lieferung von Mild für das ftadtijde Stranten. haus Wiesbaden.

Die Lieferung des für das fradtifche Rranfenhans in der Beit vom 1. April 1907 bis 31, Marg 1908 notwendig werdenden Bedaris an Mild foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung nach Daggabe ber auf unferem Bureau offen liegenden Bedingungen vergeben werden. Angebote mit ber Aufidrift "Offerte für Dild" find

postmägig verfiegelt bis 4. Mary 1907, vormittags 11 Uhr, bei und einzureichen.

Spater eingehende Offerten finden feine Berud. Biesbaden, den 12. Februar 1907.

Städtifches Rrantenhaus. Lieferung von Bier und Gis fur Das ftadtifche

### Rrantenhane Biesbaden. Die Lieferung bes fur bas flabtifche Rrantenbaus in

ber Beit bom 1. April 1907 bis 31. Marg 1908 erforderlichen Lagerbieres (bell-und duntel) ca. 40 000 Stafden und ca. 4000 Stafthen foll im Bege Rulmbadjer Bieres ber öffentlichen Musichreibung vergeben werben.

Die Glaiden muffen 0,5 Btr. enthalten. Mit Diefer Offerte ift gleichzeitig ein Angebot auf Raturund Runfteis (8-10 Bentner taglich) eingureichen.

Die Gislieferung wird portaufig unr fur 5 Monate vergeben. (1. April bis 31. August).

Angebote find in borgeichriebener Form poftmäßig berfiecelt und mit der Aufichrift "Dfferte fur Bier und Gie" perichen, bis 6. Diarg, vormittage 11 Uhr, bei une eingureichen. Spater eingehende Angebote werben nicht beriidfichtigt.

Biesbaden, den 12. Februar 1907.

Stabt. Arantenhaus.

Befannimadung. Montag, den 4. Mary D. 36. vormittage, foll im Diftritt D. Bahnholg, folgenbes Dolg offente lid meiftbietend verfteigert werben.

1. 202 Rmir. buchen Scheit Brügel. 15

1703 budjen Bellen. Muf Berlangen Rreditbewilligung 1. September 1907.

Bujammenfunft, vormittage 10 Uhr vor dem Reroberg. Reftaurant.

Bic Shaden, ben 26. Februar 1907.

Der Magistrat.

1. Mars 1907.

Befanntmachung Samstag, ben 2. Marg D. 36. nachmittage, follen in den Difiritten "Geished, Rohlhed u. Gehrn" tolgendes Dels öffentlich meiftbietend verfteigert

merben. 1. 8 Barchen. Stämme gujammen 1.50 Geftmeter.

Stangen 1. Rlaffe. 2. 4 3. "

3. 35 4. 25 buchen Wellen.

6 Rmtr. buhen Brügel. Muf Berlangen Streditbewilligung

1. Ceptember D. 38. Bujammentunft nadmittage 4 Uhr, ober. halb der Rloftermuble, auf dem Bege nach ber Fajancrie und um 5 Uhr vor Rlofter Rlarental.

Biesbaden, den 26. Februar 1907. Der Dagiftrat.

Befannimachung.

Bei der unterzeichneten Berwaltung wird jum I. April ds. 38. ein tüchtiger Bureauhilfsarbeiter (guter Rechner) nicht unter 21 Jahren alt, gefucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Beugnisabidriften und Gehaltsanfprüchen find bis gum 10. Marg er. eingureichen.

Biesbaben, ben 25. Februar 1907.

Die Bermalinna ber ftabt. Waffer und Lichtwerfe.

### Befannimachung.

Die Bieferung der Mrmenfarge für die Beit pom 1. April 1907 bis 31. Mar; 1910 foll im Berbingunge.

wege bergeben werben. Angebate, ordnungemäßig verichloffen, mit der Anjfdrift "Mugebote auf Lieferung ber Armenfarge" find bis Ditttwoch, ben 6. Dlarg 1907, vormittags 10 Uhr, im Rathauje, Bimmer Rr. 12 eingureichen, wo fie alsbann in Gegenwart etwa erichienener Bewerber er-

öffnet merben. Die Lieferungebedingungen liegen im Bimmer Rr. 12

heute ab gur Ginficht offen.

Biesbaden, ben 25. Gebruar 1907. Der Magiftrat. - Armenverwaltung,

### Befanutmadjung.

Die Lieferung ber nachbegeichneten Birtichafte. bedürfniffe für ben ftabtifchen Bolfefinbergarten, Guftan-Adolfitrage 18 bier, filr die Beit bom 1. April 1907 bis 31. Dars 1908, foll nach Daggabe der im Rathaufe, Bimmer Rr. 12, gur Ginficht aufliegenden Be-

dingungen, im Submiffionswege vergeben werden: 1. Bleifc, 2. Burft, 3. Rierenfett, 4. Schwalz, 5. Schwarzbrot, 6. Beigbrot und Brötchen, 7. Raffee, gebrannt, 8. Grbfen, 9. Linfen, 10 Bohnen, 11 Gerfte, 12. Beigenmehl, 13. Safergrüte, 14. Dajerfloden, 15. Gemuje-Mudeln, 16. Saben-Rubeln, 17. Reis,

18. Griesmehl (gelb und weiß), 19. Graupen, 20. Wirfelguder, 21. Gemahl. Buder, 22. Bflaumen, 23. Bollmilch, 24. Tafel- und Rochbutter, 25. Galg, 26. Gifig, 27. Calatol, 28. Bargietfe, 29. Rernjeife,

30. Schmierfeife, 31. Stearinlichte, 32 Bunbhölger, 33. Coba, 34. Buppomade, 35. Betroleum und

36. Spiritus.

Angebote find verichloffen mit entiprechender Auffdrift bis fpateftens Montag, ben 4. Marg er., pormittags 10 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Dr. 12. abjugeben, wofelbit Diefelben in Wegenwart etwa ericbienener Gubmittenten eröffnet werben.

Bon ben unter pos. 5 bis 22 und 25 bis 36 begeiche neten Baren find Broben beigufügen.

Biesbaden, ben 21. Februar 1907.

Der Magiftrat. - Armenbermaltung.

### Lieferungen von Berbandftoffen für das ftadt. Rranfenhaus Biesbaden.

Die Bieferung bes Bebaris an Berbandftoffen fur das nabtifche Rrantenhaus für die Beit vom 1. April 1907 bis 31. Marg 1908 foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung pergeben merben.

Es werden vorausfichtlich gebraucht :

ca. 400 Std. gute Bindengage ca. 400 Std. Tupfergage

ca. 500 Stg. weiße Warte ca. 700 Rg. gelbe Watte

ca. 30 Std. Starfegage ca. 150 m Fianell

ca. 200 Rg. Bellitoffwatte (in Tafeln)

ca. 150 m Billrot-Battift ca. 100 m Gummitud

Sabn'iche und Bender'iche Binden nach Bedari. Gur eine bestimmte Abnahme bes vorftebend angegebenen porausfichtlichen Bebaris fann nicht garantiert werben. Auch behalt fich die Bermaltung por, die einzelnen Gorten unter zwei Lieferanten gu berteilen.

Angebote, poftmäßig verfiegelt und mit ber Aufidrift: Dfferte für Berbandftoffe" verfeben und Broben, find bis 3nm 6. Mars 1907, vormittage II thr, bei uns

Spater eingehende Angebote werden nicht bernichfichtigt.

Biesbaden, den 15. Februar 1907.

Städtifches Rrantenhaus.

### Befannimadjung.

Die Lieferung der nachftebend verzeichneten Rleibunge. finde, Wajchegegenftanbe, Edube, Ruchen-, Gatten und Landwirtichaftegeratichaften für bas fradtifche Armenarbeitshaus bier, für Die Beit vom 1. April 1907 bis 31. Mary 1908, will nach Maggabe ber im Bimmer Rr. 13 bes Rathaufes jur Ginficht aufliegenden Bedingungen und Mufter im Submiffiondwege an bier wohnhafte Unternehmer vergebent werden.

1 50 m baumwoll, Bettuchbieber. 2, 100 m Drude ftoff filt Fragentleiber. 3. 120 m Ralmud fur Frauens unterrode. 4. 100 m Salbleinen für Manner- u. Frauenichurzen 5. 50 m Madepolam, weiß 6. 50 m baumwoll. Bieber, rot. 7. 150 m baumwoll. Bieber, geftreift, für Mannethemden. 8. 100 m baumwoll. Bieber, rot, für Frauenhemben. 9. 60 m besgleichen für Rinderhemben. 10. 50 m besgleichen für Rindernnterhojen. 11. 40 m Bettbardent. 12. 100 m Aleiberfutter. 13. 24 Gtd. fert. Unterjadden für Frauen. 14. 24 Ctd. fertige halbleinene blaue Jaden für Manner. 15. 36 Gid. fertige baumwoll. Unterhojen für Manner. 16. 35 kg graue Stridwolle, fünfteilig. 17. 48 Bib. Bettfebern. 18. 50 Std. fertige Strobfade. 19. 200 m Bugleinenftoff. 20. 60 Paar Solgicute, offen. 21. 24 Baar Golgidube, geichloff. 22. 12 Baar Galbichuhe f. Frauen. 23. 12 Baar Balbidube f. Manner. 24. 100 Baar Sandichufe, Schlappen, für Frauen und Manner, 25. 24 Baar Bantoffeln für Frauen. 26. 12 Baar Ban-toffeln für Rinder. 27. 12 Baar Schube für Kinder. 28. 6 Robtenfaller, 29. 12 Rebrichrichaufeln. 30, 12 Roblentöffel. 31. 50 Radittopfe - emailliert - 32. 1 Rochtopf - groß, vergintt mit Dedel. - 33. 3 Schleimtopfe - emailliert -. 34. 3 Ausschopfieffel - groß -. 35. 3 Schaumlöffel - groß -. 36. 1 Schraubstod - für Schloffer -. 37. 4 Flachfärfte. 38. 4 Grabichippen. 39. 4 Rechen - von Gifen -, 40. 4 Rechen - von Dol3 - und 41. 4 Sandbeile.

Intereffenten werden biermit autgefordert, ihre Offerten bis ipatefrens Donnerstag, ben 7, Mars er., vor-mittags 10 Uhr, im Rathanic, Zimmer Rr. 13, einzureichen, wojelbit biefelben in Gegenwart etwa erichienener Submittenten eröffnet werben.

Biesbaden, ben 19. Februar 1907. Der Magiftrat - Armenbermaltung.

### Berbingunb.

Das Liefern und Aniftellen von Ruchenmobel (Los I-V) joll im Wege ber bffentlichen Ausschreibung unter Biesbadener Unternehmer berdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen founen mabrend der Dienstfrunden (9-12 und 3-6 Uhr) auf dem Bauburo eingeseigen, Die Berbingungsunterlagen, ausschließlich Beidnungen auch bon bort gegen Bargablung bon 50 Big. für je 1 Los bezogen merben.

Die Angebote find bis fpateftens

### Donnerstag, ben 7. Dary 1907, mittage 12 Uhr

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter oder beren Bevollmachtigten.

Rur die mit bem borgeichriebenen Beedingungsformular verfebenen Angebote werben bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlageirift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 27. Februar 1907.

Die Bauleitung für ben Aurhaus-Renbau. Berdingung.

Die Berfiellung ber ichmiedeeifernen Ginfriedig) ung - 205 1 und 2 - auf ber Stütmauer (Gubfeite, ber Riederbergichule bierfelbft foll im Wege ber öffent lichen Ausschreibung verdungen merben.

Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen wahrend ber Bormittagebienftftunben im ftadtifden Sochbauamt Friedrichftrage Rt. 15, Bimmer Rr 9, eingefeben, die Angebotsunterlagen ausichlieglich Beichnungen auch von dort gegen Bargahlung ober beftellgeldfreie Ginjendung bon 25 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boitnachnabme) bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Auffchrift " S. M. 285" verjebene Ungebote find ipateftens bis

Cametag ben 2. Marg 1907, vormittage 10' Hhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericeinenben Unbieter.

Rur bie mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt. Buidlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 25. Februar 1907.

Stadtifches Sochbauamt.

### Ferienordnung ber ftadtifden Bolte und Mittelichulen für Das Schuljahr 1907. 1. Ofterferien :

Dienstag, ben 26. Marg. Solug bes Unterrichte : Biederbeginn des Unterrichts: Dienstag, ben 9. April. 2. Bfingitferien:

Camstag, ben 18. Dai. Schluß des Unterrichts: Bieberbeginn bes Unterrichts: Montag, ben 27. Dai. 3. Commerferien:

Camstag, ben 20. Juli. Schluß bes Unterrichts: Biederbeginn bes Unterrichts: Montag, ben 19. Auguft. 4. Berbftferien :

Schluf bes Unterrichts : Camstag, ben 5. Oftober Wiederbeginn bes Unterrichts: Montag, ben 14. Oftober. 5. Weihnachteferien :

Chlus des Unterrichte: Montag, den 23. Degember. Bieberbeginn bes Unterrichts: Dienstag, ben 7. Januar 1908. Biesbaben, den 26. Februar 1907.

Müller, Schulinfpettor.

Dur folde Berjonen, welche bereits einem großen Ruchens betriebe (ca. 500 Berfonen find taglich gu berpflegen) mit Erfolg vorgestanden haben, wollen fich unter Ginfenbung eines felbfigeichriebenen Lebenslaufes und entl. Beugniffe fomie unter Angabe ber Gehaltsanipriiche an die unterzeichnete Bermaltung wenden.

Eine Wirtschafterin

für bas ftabtifche Grantenhaus Biesbaben für fofort ober

fpateftens ben 1. Juni 1907 gefucht.

Freie Befoftigung und Bohnung (2 Bimmer) in ber

Stabt. Rrantenhans Wieshaben.

Lieferung von Badwaren und Dehl für bas fradtifche Rrantenhaus Biesbaden.

Die Lieferung bes fur bas ftabtifche Rrantenhaus in der Zeit . vom 1. April 1907 bis 31. Marg 1908 er forderlich werdenden Bedarfs an Schwarzbrot, Beigbrot, Brotden, Sornden, Zwiebad und Beigenmegl, foll nach Maggabe ber auf unferem Bureau offen liegenden Bedingungen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung an 3 Lieferanten gu gleichen Teilen vergeben werden.

Angebote, postmäßig verfiegelt und mit der Aufichrift, Offerte für Badwaren und Dehl" verfeben, find bis 7. Mary 1907, vormittage Il Uhr, bei uns eine

gureichen. Spater eingehenbe Dfferten werben nicht berudfichtigt. Biesbaden, den 12. Februar 1907.

Städtifches Rrantenhaus. Lieferung v. Seifen, Coda, Starten. Stearinfergen

für das fradt. Rranfenhaus Biesbaden. Die Lieferung bes Bedarfs an Rernfeife, geidmittener Rernfeife, Bargfeife, Schmierfeife, Mandelfeife, Rriftallfoba, Amoniatjoda, Reisfiarte, Doffmannsftarte und Stearinfergen für das ftadt. Rrantenhaus für die Beit bom 1. April 1907 bis 31. Marg 1908 foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung bergeben merben.

Lieferungsbedingungen find auf unferem Bureau eingus feben. Boftmäßig verfiegelte Angebote mit ber Auffdrift: "Offerte für Geifen ze." find bis 5. Mars 1907, vors mittage 11 Uhr, bei une einzureichen. Spater eingehende Ungebote werben nicht berildfichtigt.

Biesbaden, den 12. Februar 1907. Stäbt. Arantenhaus.

Liefernug von Gifen. und Emaillewaren für bas ftadtijde Rrantenhaus Biesbaden.

Die Lieferung des Bedarfs an Gifen- und Emailles waren für bas ftabtifche Rrantenhaus in ber Beit bom 1. April 1907 bis 31. Marg 1908 joll nach Maggabe ber auf unferem Bureau offen liegenden Bedingungen im Bege ber öffentlichen Ausichreibung bergeben werden.

Angebote, postmägig versiegelt und mit der Aufschrift: Offerte für Gifen. und Emaillemaren" verseben, find bis 5. Mars 1907, vormittage 11 Uhr, bei uns eingue

reichen. Spater eingehende Angebote werden nicht berudfichtigt. Biesbaben, den 12. Februar 1907.

Städt. Rrantenhans.

Lieferung von Armenjärgen für bas fladtijche Rranfenhaus Biesbaben.

Die Lieferung ber für bas frabtifche Rranfenhaus in der Zeit vom 1. April 1907 bis 31. Marg 1908 erforber iden Urmenfärgen foll im Wege ber bffentl. Ausichreibung brgeben werben.

Angebote unter Angabe bes Breifes:

a) für Berionen bis gu 5 Jahren,

b) für Berfonen über 5 Jahre find postmäßig berfiegelt und mit der Auffdrift: "Offerte für Armenfarge" berfeben, bie 5. Marg, vormittage Il libr bei uns eingureichen.

Spater eingehende Ungebote finden feine Berudfichtigung. Bicsbaden, ben 12. Februar 1907.

Städtifches Rrantenhaus. Lieferung von Butter, Giern und Rafe für bas

ftadtijche Krantenhaus Biesbaden. Die Lieferung bes für bas ftabtifche Krantenhaus Wiesbaden in ber Beit bom 1. April 1907 bis 31. Mars

1908 notwendig werbenden Bedaris an Tajel- und Roche butter, Giern und vericiedener Gorten Raje foll im Bege der öffentlichen Ausschreibung nach Maggabe ber auf unferem Bureau offen liegenden Bebingungen bergeben Angebote mit ber Aufschrift (Offerte fur Butter, Giet

und Rafe) find poftmäßig berfiegelt bis 4. Mars 1907, vormittage II Uhr, bei uns einzureichen.

Spater eingehenbe Offerten finben teine Berud. fichtigung.

Biesbaden, den 12. Februar 1907. Städtifches Rrantenhaus. 249 Das Rafieren und Saarichueiden ber Batienten

bes ftabtifchen Arantenhaufes für die Beit bom 1. April 1907 bis 31. Marg 1908 foll an einen hier wohnhaften Barbier bergeben werben.

Die Bedingungen fonnen auf unferem Bureau einges jeben werden. Angebote mit der Aufichrift: "Offerte für Rafieren und Saaricneiden" find poftmäßig verfiegelt bis 4. Mars 1907, vormittage 11 lihr, bei uns eine gureichen.

Spater eingehende Angebote finden feine Berude fichtigung.

Biesbaden, ben 12. Februar 1907.

Städtifches Arantenhaus. Augenheilanstalt für Arme.

Allte Leinwand ju Auffchlagen und abgelegte Brillen bitten wir unferer Unftalt gu Danden bes Bermaltere Beft baus, Rapellenftraße 42, au überweifen. Auf Wunich merben folche abgeholt.

Die Berwaltungetommiffion.